

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Sommersemester 2025

Vorlesungszeit: 14.04.2025 - 19.07.2025

Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstraße 191 - 193, 10117 Berlin

Niklas Engel, FRS191, 4098, Tel. (030)2093-70514

**Professorin Dr. Annette Vowinckel, Tel. 03312899128, Fax
03312899160**

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehr- und
Institutskoordination / Internationaler
Beauftragter**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Professorin Dr. Kerstin Palm, FRS191, 5081, Tel. 2093- 70549

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Geschichtswissenschaften	4
B.A. Geschichte/Geschichtswissenschaften (StPO 2021)	4
B-01: Allgemeines Einführungsmodul	4
B-02: Epochenmodul Alte Geschichte	4
B-03: Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	5
B-04: Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	7
B-05: Vertiefungsmodul Alte Geschichte	10
B-06: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	12
B-07: Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	15
Bachelorseminare	15
Übungen	17
Vorlesungen	26
B-08: Praxismodul (Nicht-Lehramtsstudiengänge)	27
B-09: Fachdidaktik Geschichte	27
M.Ed. Geschichte (Lehramtsmaster StPO 2018)	28
Modul ME-01a: Probleme der Geschichte (Kernfach)	28
Modul ME-01b: Probleme der Geschichte	35
Modul ME-02: Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen	38
Modul ME-03: Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte	39
Modul ME-04: Geschichtsdidaktik	39
M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2018)	40
M-01 Einführung in die Geschichtswissenschaft	40
M-02 Methodik und Theorie	40
M-19 Geschichte als Praxis	42
Alte Geschichte	44
Masterseminare	44
Übungen	44
Forschungsseminar	45
Forschungskolloquium	45
Mittelalterliche Geschichte	45
Masterseminare	45
Übungen	45
Forschungsseminare	46
Forschungskolloquium	47
Moderne Geschichte	47
Masterseminare	47
Übungen	48
Forschungsseminare	50
Forschungskolloquium	51
Zeitgeschichte	52
Masterseminare	53
Übungen	54
Forschungsseminare	55
Forschungskolloquium	56
Digital History	57
Forschungskolloquium	57
Forschungsseminare	58
Masterseminare	58
Übungen	58
Europa und die Welt	59

Masterseminare	59
Übungen	60
Forschungsseminare	61
Forschungskolloquium	62
Herrschaft und Politik	63
Masterseminare	63
Übungen	64
Forschungsseminare	65
Forschungskolloquium	66
Kultur und Wissen	68
Masterseminare	68
Übungen	69
Forschungsseminare	71
Forschungskolloquium	72
Wirtschaft und Gesellschaft	73
Masterseminare	73
Übungen	74
Forschungsseminare	76
Forschungskolloquium	77
M.A. European History	78
Modul: „Methodik und Theorie / Methodology and Theory“	78
Modul: „Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung / Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation“	81
Modul: „Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte / Cultural History, History of Religions, History of Science“	83
Modul: „Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt / History of Dictatorships, Violence and Conflicts“	86
Modul: „Kolonialismus und Post-Kolonialismus / Colonialism and Post-Colonialism“	88
Modul: „Imperialgeschichte und Nationenbildung / Imperial Histories and Nation-Building“	89
Modul: „Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen / Migration, International and Transcultural Relationships“	90
Individuelle Profilbildung I, II und III	92
Vorlesungen	92
Übungen	93
modulfreie Angebote	97
Personenverzeichnis	98
Gebäudeverzeichnis	103
Veranstaltungsartenverzeichnis	104

Institut für Geschichtswissenschaften

B.A. Geschichte/Geschichtswissenschaften (StPO 2021)

B-01: Allgemeines Einführungsmodul

51 601 Krieg und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS 6 LP
EK Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Zierenberg
1) findet ab 14.04.2025 statt

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 602 Tutorium

2 SWS
TU Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Mahmutovic
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Ziel des Tutoriums ist das Kennenlernen von Hilfsmitteln und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie das Üben von Arbeitstechniken sowie die Diskussion von Problemstellungen. Es ist einer der elf Parallelkurse zu belegen.

Literatur:

Jordan, Stefan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. 4. Aufl. Paderborn u.a. 2018.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

B-02: Epochenmodul Alte Geschichte

51 200 Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.

2 SWS 2 LP
VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 C. Tiersch
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

51 210 Proseminare Alte Geschichte

2 SWS
PS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch
PS Mi 10-12 wöch. (2) FRS191, 4031 L. Gilhaus
PS Do 10-12 wöch. (3) DOR 24, 1.404 C. Degelmann
PS Do 14-16 wöch. (4) DOR 24, 1.404 C. Degelmann
PS Mo 12-14 wöch. (5) DOR 24, 1.404 N. Engel
PS Mo 16-18 wöch. (6) FRS191, 5009 N. Engel
PS Fr 14-16 wöch. (7) HV 5, 0319-22 N. Burkhardt
PS Mi 14-16 wöch. (8) DOR 24, 1.404 T. Pavlik
PS Di 14-16 wöch. (9) DOR 24, 1.404 JOL Ley

1) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Das frühe Christentum und der römische Staat fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

2) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Xenophon und der Zug der Zehntausend - Strukturen und Dynamiken eines antiken Söldnerheeres

3) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema: Die archaische Tyrannis

4) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema: Gesetze und Gesetzgeber im archaischen Griechenland

5) findet ab 28.04.2025 statt ; Thema: Konstruktionen von Weiblichkeit in der römischen Republik

6) findet ab 28.04.2025 statt ; Thema: Sexualität(en) in der griechisch-römischen Antike

7) findet ab 25.04.2025 statt ; Thema: Religion und Migration: Der Arianismus und die Vandalen

8) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Die autoritäre Transformation der Republik unter Augustus

9) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Crisis? What crisis? Die römische Republik von den Gracchen bis zu Caesar. fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Gruppe 1: Das frühe Christentum und der römische Staat

Gruppe 2: Xenophon und der Zug der Zehntausend - Strukturen und Dynamiken eines antiken Söldnerheeres

Im Jahr 401 v. Chr. zog der persische Thronprätendent Kyros gegen seinen älteren Bruder Artaxerxes. Unterstützt wurde er dabei von einer großen Anzahl griechischer Söldner. Der Feldzug scheiterte spektakulär und Kyros starb in der Schlacht. Den mehr als Zehntausend Söldnern gelang es aber, nun auf sich gestellt, sich bis zum Schwarzen Meer durchzuschlagen und in die griechische Welt zurückzukehren. Der Athener Xenophon war Teilnehmer des Feldzugs und berichtet in seiner „Anabasis“ über den „Zug der Zehntausend“. Dabei liefert er einmalige Einblicke in die Strukturen und Dynamiken eines antiken Söldnerheeres sowie in die Modalitäten von Fremd- und Eigenwahrnehmung der Griechen an der Wende vom fünften zum vierten Jahrhundert v. Chr. Im Seminar sollen anhand dieser Thematik in zentrale Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte eingeführt werden.

Gruppe 3: Die archaische Tyrannis

Gruppe 4: Gesetze und Gesetzgeber im archaischen Griechenland

Gruppe 5: Konstruktionen von Weiblichkeit in der römischen Republik

Gruppe 6: Sexualität(en) in der griechisch-römischen Antike

Gruppe 7: Religion und Migration: Der Arianismus und die Vandalen

Gruppe 8: Die autoritäre Transformation der Republik unter Augustus

Gruppe 9: Crisis? What crisis? Die römische Republik von den Gracchen bis zu Caesar.

Mit dem Jahr 133 v. Chr. begann nicht nur die „Römische Revolution“, sondern auch die Krise der römischen Republik, die schließlich mit Octavian bzw. Augustus das Gemeinwesen und die Gesellschaft grundlegend änderte. Warum und wie dies passierte, ob damit die Probleme gelöst oder nur verlagert wurden – und ob es so kommen musste – werden wir im Seminar untersuchen. Im ersten Teil betrachten wir das Thema chronologisch, im zweiten systematisch. Wir enden dabei mit Caesar. Es steht immer die Beschäftigung mit verschiedenen historischen Quellen im Vordergrund, daneben sollen auch belletristische Werke, Filme und KI zu Wort kommen. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Kenntnis wissenschaftlicher Methoden auf- und auszubauen. Zum Erwerb von LP ist die aktive Teilnahme (u. a. intensive Quellenlektüre und -diskussion, Kurzreferate, kleinere Leistungen im Semester ...) erforderlich.

Literatur:

Gruppe 1: Das frühe Christentum und der römische Staat

Gruppe 2: Xenophon und der Zug der Zehntausend - Strukturen und Dynamiken eines antiken Söldnerheeres

Xenophon, Anabasis. Der Zug der Zehntausend, herausgegeben von W. Müri und B. Zimmermann, München 1990

Lee, J. W. I.: A Greek Army on the March. Soldiers and Survival in Xenophon's Anabasis, Cambridge 2007.

Gruppe 3: Die archaische Tyrannis

Gruppe 4: Gesetze und Gesetzgeber im archaischen Griechenland

Gruppe 5: Konstruktionen von Weiblichkeit in der römischen Republik

Gruppe 6: Sexualität(en) in der griechisch-römischen Antike

Gruppe 7: Religion und Migration: Der Arianismus und die Vandalen

Gruppe 8: Die autoritäre Transformation der Republik unter Augustus

Gruppe 9: Crisis? What crisis? Die römische Republik von den Gracchen bis zu Caesar.

Martin Jehne: Die römische Republik. Von der Gründung bis Caesar, München 2013 (3. Auflage). Becksche Einführung; Arbeitsgrundlage: 8,95 €.

Bernhard Linke: Die römische Republik von den Gracchen bis Sulla, Darmstadt 2015 (3. Auflage). WBG-Einführung; Arbeitsgrundlage: 22 €.

Klaus Bringmann: Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2017 (3. Auflage).

Karl Christ: Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 2019 (9. Auflage).

Hauptquellen: Cassius Dio, Römische Geschichte; Velleius Paterculus, Historia Romana; Plutarch, Gracchen, Sulla, Marius, Cato min., Caesar

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

B-03: Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte

51 300

Europa in der Welt, 1000-1500

2 SWS

2 LP

VL

Di

08-10

wöch. (1)

DOR 26, 208

D. Weltecke

1) findet ab 15.04.2025 statt

Diese Vorlesung führt in die mittelalterliche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Jahrhunderte von 1000 bis 1500 ein. Es ist die Zeit vor der europäischen Hegemonie, in der Europa in der längsten Zeit eine randständige Region gewesen ist, eingebunden in wirtschaftliche und politische Netzwerke mit Afrika und Asien. Die Vorlesung stellt die Polyzentrik mittelalterlicher Herrschaftsformen vor, fragt nach der Existenz religiöser Minderheiten, nach Strukturen des Zusammenlebens. Sie bietet einen Überblick über eine komplexe und sich dynamisch verändernde Epoche.

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

51 310**Proseminare Mittelalterliche Geschichte**

2 SWS	4 LP					
PS	Mi	10-12	wöch. (1)	MO 40, 114	J. Feuchter	
PS	Di	10-12	wöch. (2)	DOR 24, 1.404	P. Winterhager	
PS	Do	16-18	wöch. (3)	HV 5, 0319-22	L. Just	
PS	Fällt aus!		wöch. (4)		J. Christophersen	
PS	Mo	12-14	wöch. (5)	FRS191, 4031	B. Schlieben	
PS	Fr	10-12	wöch. (6)	DOR 26, 117	T. Hiltmann	
PS	Fr	14-16	wöch. (7)	MO 40, 114	T. Lohse	
PS	Mi	12-14	wöch. (8)	HV 5, 0319-22	E. Pauls	
PS	Mi	16-18	wöch. (9)	HV 5, 0319-22	S. Ghose	

1) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Neue Städte. Berlin und Cölln im Mittelalter

2) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Gegner, Partner, Opfer: Das ostfränkische Reich und seine nord- und osteuropäischen Nachbarn im 10./11. Jahrhundert

3) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema: Narrative der Ferne: Zeugnisse der transkulturellen Mobilität im Mittelalter

4) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema: Juden und Christen in Mitteleuropa während des Mittelalters

5) findet ab 14.04.2025 statt ; Thema: Planen, prognostizieren, prophezeien: Zukünfte im Frühmittelalter

6) findet ab 25.04.2025 statt ; Thema: Religiöse Orden im Mittelalter

7) findet ab 25.04.2025 statt ; Thema: Philanthropie im lateineuropäischen Mittelalter hybrid Einzeltermine in Präsenz: 9. Mai, 13. Juni & 11. Juli

8) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Häresie im Spätmittelalter - zum Typus des Ketzers in Geschichte und Gegenwart

9) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Zwischen Himmel und Erde. Biographien heiliger Frauen im 13. Jahrhundert

Gruppe 1: Neue Städte. Berlin und Cölln im Mittelalter

Berlin rechts der Spree und Cölln auf deren linken Ufer waren im Mittelalter unmittelbar benachbarte, aber rechtlich selbstständige Städte. Das Seminar verfolgt ihre Geschichte von den Anfängen bis ins 16. Jahrhundert und führt die Teilnehmer an diesem Beispiel in die Mittelalterliche Geschichte ein. Dabei werden auch archäologisch-naturwissenschaftliche Methoden vorgestellt. Denn diese ermöglichen wichtige neue Erkenntnisse. Dazu gehört etwa, dass die beiden Orte nicht erst kurz vor 1237/1244, den ersten urkundlich verbürgten Daten, entstanden, sondern spätestens in der Mitte des 12. Jahrhunderts.

Hinweise: 1. Mehrere Sitzungen finden als Stadtextkursionen statt. 2. Für jede Sitzung sind Texte zu lesen. Von den Teilnehmern wird erwartet, 24 Stunden vor jeder Sitzung „reflection papers“ zu diesen Texten auf Moodle einzureichen (bestehend aus Zusammenfassung, Fragen und Lektüreindruck).

Gruppe 2: Gegner, Partner, Opfer: Das ostfränkische Reich und seine nord- und osteuropäischen Nachbarn im 10./11. Jahrhundert

Die Landstriche zwischen Ostsee, Elbe und Donau bildeten im früheren Mittelalter – aus Sicht des zentraleuropäischen ostfränkischen Reichs – eine Grenzzone Europas. Die dort lebenden Slawen waren noch nicht (vollständig) christianisiert, konnten eine militärische Bedrohung, genauso aber auch Handelspartner und Verbündete sein. Ähnliches gilt für Dänemark, wo sich in dieser Zeit allmählich eine stabile Königsherrschaft bildete.

Was bedeutete dieses komplizierte Nachbarschaftsverhältnis für Menschen auf beiden Seiten der Grenzen? Welche Rolle spielten Krieg, Handel und Religion für Kooperation und Konkurrenz zwischen Slawen, Skandinaviern und ihren mitteleuropäischen Nachbarn?

Das Seminar möchte verschiedene Ebenen dieses Verhältnisses untersuchen und darüber in den Blick bekommen, wie vielschichtig „Außenbeziehungen“ im frühen Mittelalter sein konnten. Voraussetzung zum erfolgreichen Absolvieren des Seminars sind die regelmäßige Anwesenheit und die aktive Mitarbeit, die vorbereitende Lektüre von Quellen und Literatur und die Beteiligung an Gruppenaufgaben. Das Seminar wird in angeleiteten Schritten während des Semesters auf die Hausarbeit vorbereiten.

Gruppe 3: Narrative der Ferne: Zeugnisse der transkulturellen Mobilität im Mittelalter

Das Seminar bietet eine Einführung in die Globalgeschichte des Mittelalters anhand der Quellengattung der Reiseberichte. Dabei sollen ausgewählte Texte aus der christlich-lateineuropäischen und islamisch-arabischen Welt quellenkritisch untersucht und diskutiert werden. Wie beschrieben die Autoren das ihnen Fremde und Unbekannte und wie charakterisierten sie im Lichte dessen ihre eigene Identität? Was bedeutete es für einen Reisenden, ans ‚Ende seiner Welt‘ zu gehen? Wie wurde solche transkulturelle Mobilität narrativ dargestellt?

Ziel des Seminars ist ein vertieftes Verständnis für die Vielfalt und Verflochtenheit der Welt-, Selbst- und Fremdwahrnehmungen in den verschiedenen Welten des Mittelalters. Im Zuge dessen sollen zentrale Methoden des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.

Alle Quellen werden in Übersetzung gelesen, Arabisch- oder Lateinkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gruppe 4: Juden und Christen in Mitteleuropa während des Mittelalters**Gruppe 5: Planen, prognostizieren, prophezeien: Zukünfte im Frühmittelalter**

Derzeit fällt ein optimistischer Blick in die Zukunft schwerer als noch vor einigen Jahren; auch Aussagen über dieselbe scheinen schwieriger zu werden. Im Seminar diskutieren wir vor diesem Hintergrund, wie im Mittelalter auf die Zukunft geschaut wurde, welche Techniken es gab, um Aussagen über Künftiges zu treffen und wie dies genau geschah.

Ziel des Seminars ist es, aus unterschiedlichen Quellen (Historiographie, Urkunden, Hagiographie, Visionen, Plänen usw.) ein buntes Panorama frühmittelalterlicher Zukünfte zu erarbeiten: Keine der avisierten Zukünfte war alternativlos. Wir werden daher auch diskutieren, wie und warum die Menschen im Frühmittelalter meinten, Zukunft gestalten und planen zu können.

Semesterbegleitend werden in schreibpraktischen Übungen Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens – Argumentieren, Konzipieren, Fragestellungen entwerfen – vertieft. Die Abgabe von schreibpraktischen und lektürebegleitenden Aufgaben ist die Voraussetzung dafür, am Ende des Semesters eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme zu erhalten.

Gruppe 6: Religiöse Orden im Mittelalter

Religiöse Orden prägten das mittelalterliche Europa in vielfacher Hinsicht: Sie waren nicht nur Zentren des Glaubens, sondern auch Orte der Bildung, der Innovation, sozialer Veränderungen und kultureller Überlieferung. Im Rahmen des Proseminars setzen wir uns intensiv mit der Geschichte religiöser Orden im Mittelalter auseinander und untersuchen dabei deren Entstehung, Funktionen und Entwicklungen bis in die frühe Neuzeit.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit relevanten Quellen. Wir lernen deren Vielfalt kennen – von Regelwerken und Chroniken über Urkunden bis hin zu materiellen Zeugnissen – und setzen uns kritisch mit unterschiedlichen Arten der Überlieferung auseinander. Dabei üben wir das historische Arbeiten, indem wir Quellen suchen und analysieren, methodisch hinterfragen und gezielt wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln. Die Teilnehmenden lernen dabei nicht nur die zentralen Arbeitsmittel und Methoden der Forschung zur mittelalterlichen Geschichte kennen, sondern erhalten zugleich einen umfassenden Einblick in die Geschichte des mittelalterlichen Europas.

Gruppe 7: Philantropie im lateineuropäischen Mittelalter

Gruppe 8: Häresie im Spätmittelalter - zum Typus des Ketzers in Geschichte und Gegenwart

Kaum ein Wort ruft „das Mittelalter“ so lebendig hervor wie „Ketzler“. Gleich dem Ritter, Bauern oder Papst gehört der Ketzler untrennbar zum Inventar moderner Vorstellungen dieser Epoche. Zugleich führt er ein lebendiges Eigenleben als meist politische Figur und prominente Projektionsfläche der Gegenwart. In jüngster Zeit treibt der Begriff beispielsweise frische Blüten in (rechts-)konservativen und libertären Kreisen und diente in der Vergangenheit als Selbst- und Fremdbezeichnung für Oppositionelle und Dissidenten aller Art.

Das Proseminar beschäftigt sich mit häretischen Bewegungen und erarbeitet sich einen Zugang zur mittelalterlichen Heterodoxie: Welche häretischen Bewegungen gab es? Wodurch waren sie charakterisiert? Hat es sie wirklich gegeben oder waren Häresien nur eine Erfindung der römischen Kirche? Was macht jemanden zum Häretiker? Wie funktionierte die mittelalterliche Inquisition? Möglich ist eine versuchte Beantwortung dieser Fragen nur in kritischer Auseinandersetzung mit den mittelalterlichen Quellen. Ziel des Proseminars ist das Kennenlernen des mediävistischen Werkzeugkastens und das Ausloten der Erkenntnisgrenzen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens.

Gruppe 9: Zwischen Himmel und Erde. Biographien heiliger Frauen im 13. Jahrhundert

Was machte eine mittelalterliche Frau in der lateinisch-christlichen Welt zu einer Heiligen? Welche ihrer Eigenschaften und Handlungen galten als Ausdruck besonderer Nähe zu Gott? In welche unterschiedlichen sozialen Kontexte waren heilige Frauen zu Lebzeiten eingebunden? Über potenzielle Antworten auf diese Fragen werden wir gemeinsam nachdenken und diskutieren – und zwar auf Basis der exemplarischen Lektüre von Lebensbeschreibungen (Viten) weiblicher Heiliger mit einem Fokus auf das 13. Jahrhundert. Gerade diese Heiligenviten lassen sich nicht nur auf theologiegeschichtliche Aspekte hin analysieren, sondern vermitteln auch eine spezifische Form der Frömmigkeit.

Das Proseminar führt in die geschichtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Hagiographie ein – einer für das Mittelalter prominenten und hervorragend erschlossenen Quellengattung, in der mit Hilfe charakteristischer narrativer Strategien vom Leben und Wirken heiliger Menschen berichtet wird. Ziel ist es, fachspezifische Methoden einzuüben und dabei unterschiedliche Dimensionen weiblicher Heiligkeit kennenzulernen sowie die Pluralität von mittelalterlichen Heiligen,typen# zu beleuchten. Lateinkenntnisse sind nicht erforderlich, die Bereitschaft zur Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur – z. T. auch in englischer Sprache – wird vorausgesetzt.

Literatur:

Gruppe 1: Neue Städte. Berlin und Cölln im Mittelalter

Isenmann, Eberhard: Die deutsche Stadt im Mittelalter 1150 --- 1550: Stadtgestalt, Recht, Verfassung, Stadtrecht, Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft, 2. 2012

Geschichte Berlins, hg. v. Wolfgang Ribbe, Bd. 1, Berlin 1987

Melisch, Claudia M. / Garlisch, Ines / Feuchter, Jörg: Die ersten Berliner. Leben an der Spree zwischen 1150-1300, Berlin 2023

Gruppe 2: Gegner, Partner, Opfer: Das ostfränkische Reich und seine nord- und osteuropäischen Nachbarn im 10./11. Jahrhundert

Gruppe 3: Narrative der Ferne: Zeugnisse der transkulturellen Mobilität im Mittelalter

Weltecke, Dorothea, Minderheiten und Mehrheiten. Erkundungen religiöser Komplexität im mittelalterlichen Afro-Eurasien (Das Mittelalterliche Jahrtausend 6), Berlin 2020.

Reichert, Folker, Erfahrung der Welt. Reisen und Kulturbegegnung im späten Mittelalter, Stuttgart/Berlin/Köln 2001.

Goetz, Hans-Werner, Proseminar Geschichte. Mittelalter, 4. Aufl., Stuttgart 2014.

Gruppe 4: Juden und Christen in Mitteleuropa während des Mittelalters

Gruppe 5: Plänen, prognostizieren, prophezeien: Zukünfte im Frühmittelalter

Goetz, Hans-Werner, Proseminar Geschichte. Mittelalter, Stuttgart 2014, 4. Auflage.

Palmer, James T., The Apocalypse in the Early Middle Ages, Cambridge 2014.

Prognostication in the Medieval World. A Handbook, hrsg. v. Matthias Heiduk, Klaus Herbers u. Christian Lehner, Berlin 2021.

Gruppe 6: Religiöse Orden im Mittelalter

Gruppe 7: Philantropie im lateineuropäischen Mittelalter

Gruppe 8: Häresie im Spätmittelalter - zum Typus des Ketzers in Geschichte und Gegenwart

Aberth, John, Contesting the Middle Ages. Debates that are Changing our Narrative of Medieval History, London/New York 2019, 123-127.

Goetz, Hans-Werner, Proseminar Geschichte. Mittelalter, 4. überarb. Aufl., Stuttgart 2014.

Gruppe 9: Zwischen Himmel und Erde. Biographien heiliger Frauen im 13. Jahrhundert

Goetz, Hans-Werner, Proseminar Geschichte: Mittelalter, Stuttgart 2014, 4. Auflage.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

B-04: Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte

51 400 Propaganda und Krieg im 20. und 21. Jh.

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035	B. Nietzel
1) findet ab 16.04.2025 statt					

Propaganda ist spätestens seit den Massenkriegen des 20. Jahrhunderts ein elementarer Bestandteil der Kriegführung. Sie richtet sich nicht allein gegen den Kriegsgegner, sondern dient insbesondere der Mobilisierung der eigenen Bevölkerung sowie der Selbstlegitimierung vor der Weltöffentlichkeit. Die Vorlesung verfolgt diesen engen Zusammenhang von Propaganda und Krieg über das 20. Jahrhundert hinweg bis in die jüngste Gegenwart und betrachtet dabei u.a. den Ersten und Zweiten Weltkrieg, den Koreakrieg, den Vietnamkrieg, die Golfkriege sowie den Ukrainekrieg.

Literatur:

David Welch/Jo Fox (Hrsg.): Justifying War. Propaganda, Politics and the Modern Age, Basingstoke 2012.

Gary S. Messinger: The Battle for the Mind. War and Peace in the Era of Mass Communication, Amherst/Boston 2011.

51 401 Was man gelesen haben muss: Klassiker der Geschichtstheorie

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2091	J. Baberowski
1) findet ab 16.04.2025 statt					

Die Welt ist im Begriff, wie Hegel sagt. Sie ist nicht einfach da, sondern steht uns nur als verstandene und gedeutete Welt zur Verfügung. Welchem Reim aber soll man sich vom Leben der Menschen in der Vergangenheit machen? Darauf haben verschiedene Denker unterschiedliche Antworten gegeben. Mit ihnen wird sich die Vorlesung befassen und die bedeutendsten Bücher vorstellen, die Philosophen, Soziologen und Historiker über die Theorie der Geschichte verfaßt haben.

Literatur:

Jörg Baberowski, Der Sinn der Geschichte. Geschichtstheorien von Hegel bis Foucault, München 2005;

Johannes Rohbeck, Geschichtsphilosophie zur Einführung, Hamburg 2024, 4. Aufl.

51 402 Von den Ostseeprovinzen zu den baltischen Staaten (1850-2022)

2 SWS	2 LP				
VL	Do	10-16	Einzel (1)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Do	10-16	Einzel (2)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Do	10-16	Einzel (3)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Fr	10-16	Einzel (4)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Fr	10-16	Einzel (5)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz

1) findet am 15.05.2025 statt

2) findet am 22.05.2025 statt

3) findet am 12.06.2025 statt

4) findet am 16.05.2025 statt

5) findet am 23.05.2025 statt

51 403 Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990

2 SWS	2 LP				
VL	Do	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2091	M. Heger, G. Metzler

1) findet ab 17.04.2025 statt

51 404 Hybride Konflikte im Kalten Krieg

2 SWS	2 LP				
VL	Di	18-20	Einzel (1)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (2)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (3)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (4)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (5)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (6)	UL 6, 1072	G. Metzler

1) findet ab 29.04.2025 statt

2) findet ab 13.05.2025 statt

3) findet ab 20.05.2025 statt

4) findet ab 17.06.2025 statt

5) findet ab 01.07.2025 statt

6) findet ab 15.07.2025 statt

Der Kalte Krieg war nicht nur eine politisch-ideologische und militärstrategische Auseinandersetzung. Er perfektionierte auch ‚irreguläre‘ Techniken der Konfliktführung von Propaganda und Desinformation über Spionage und Sabotage bis hin zu Entführungen und Mordanschlägen. Aus Perspektive der Gegenwart einer neuen Ost-West-Konfrontation stellt die Ringvorlesung typische Felder hybrider Konfliktführung exemplarisch vor.

29.4.2025

Hybrid Warfare im Kalten Krieg: Definitionen, Geschichte, Konfliktfelder

Bodo Mrozek, Berlin

13.5.2025

Energieabhängigkeit und nationale Sicherheit im Kalten Krieg

Martin Lutz, Bielefeld

20.5.2025

»Verdeckter Kampf«: Desinformation als »Kriegswaffe« im deutsch-deutschen Konflikt

Carsten Richter, Mayen

17.6.2025

Geheimdienstkrieg in Deutschland. Spionage, Propaganda, Gegenspionage

Daniela Münkler, Berlin

1.7.2025

Sabotage und Infiltration: Antikommunistische Kampfgruppen im Spannungsfeld zwischen Widerstand und Geheimdienst

Enrico Heitzer, Berlin
15.7.2025

»Aktive Maßnahmen«: Entführungen und Mordanschläge der Stasi im Westen
Susanne Muhle, Berlin

51 410 Proseminare Neuere und Neueste Geschichte

2 SWS	4 LP					
PS	Di	10-12	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	B. Conrad	
PS	Do	10-12	wöch. (2)	FRS191, 5008	R. Fotiadis	
PS	Mi	10-12	wöch. (3)	DOR 24, 1.404	I. Fliter	
PS	Fällt aus!		wöch. (4)		G. Ross	
PS	Fr	12-14	Einzel (5)	FRS191, 4031	S. Cissé, G. Metzler	
	Fr	12-16	Einzel (6)	FRS191, 5009	S. Cissé, G. Metzler	
	Sa	10-18	Einzel (7)	FRS191, 5009	N.N.	
	Fr	12-16	Einzel (8)	FRS191, 5009	N.N.	
	Sa	10-18	Einzel (9)	FRS191, 5009	N.N.	
PS	Mo	14-16	wöch. (10)	FRS191, 5009	M. Zierenberg	

1) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Aufstände und Unruhen in Ostblock-Staaten 1953-1989
2) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema: Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert. Die Geschichte einer Region
3) findet ab 23.04.2025 statt ; Thema: Mobilität und Märkte: Interkultureller Handel zwischen dem Osmanischen Reich und Europa in der Frühen Neuzeit
4) Thema: Stadtgeschichten (Arbeitstitel)
5) findet am 25.04.2025 statt ; Thema: Berlin, Metropole des deutschen Kolonialreichs 1884-1919
6) findet am 30.05.2025 statt ; Thema: Berlin, Metropole des deutschen Kolonialreichs 1884-1919
7) findet am 31.05.2025 statt
8) findet am 06.06.2025 statt
9) findet am 07.06.2025 statt
10) findet ab 14.04.2025 statt ; Thema: Metropolen. Urbanisierung im 19. und 20. Jahrhundert

Gruppe 1: Aufstände und Unruhen in Ostblock-Staaten 1953-1989

Die Nichtakzeptanz der durch die UdSSR angeleiteten kommunistischen Machthaber in den Ostblock-Staaten mündeten immer wieder in Aufstände und Unruhen. In der DDR 1953, in Ungarn 1956, in der Tschechoslowakei 1968, in Polen gleich mehrfach 1956, 1968, 1970 und 1980-81 sowie final in Rumänien 1987 und 1989 erschütterten Aufstände die sozialistische Herrschaft. Im Proseminar wird sich diesen Aufständen, ihren Zielen und Verläufen, gewidmet und geschaut, ob diese nicht doch die eine oder andere Veränderung im Kleinen bewirkten.

Gruppe 2: Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert. Die Geschichte einer Region

An die Begriffe „Südosteuropa“ bzw. „Balkan“ knüpfen sich meist negative Assoziationen: Bilder von Gewalt, Krieg und Zerstörung lösen sich mit Vorstellungen von Despotie, Korruption und Vetternwirtschaft ab. Gleichzeitig befördern Filme, Musik und Kulinarik eine „Balkanromantik“, die sich mit Imaginationen von Ursprünglichkeit und Vitalität, Leidenschaftlichkeit und Dynamik zu einem Verkaufsschlager in Westeuropa entwickelte. All diese Zuschreibungen reihen sich in eine Tradition westeuropäischer Diskurse ein, die die Region als Übergangsraum zwischen Orient und Okzident konstruieren.

Das Proseminar bietet eine Einführung in die Geschichte Südosteuropas im 19./20. Jahrhundert und in aktuelle Forschungsdebatten zu dieser Region. Anhand einschlägiger Forschungsliteratur und ausgewählter Quellen sollen dabei geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken weiter gefestigt werden.

Gruppe 3: Mobilität und Märkte: Interkultureller Handel zwischen dem Osmanischen Reich und Europa in der Frühen Neuzeit

Dieser Kurs untersucht die Handelsbeziehungen zwischen dem Osmanischen Reich und Europa in der Frühen Neuzeit. Im Zentrum stehen die Mobilität von Händlern, Waren und Ideen sowie die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des interkulturellen Austauschs. Ein zentrales Thema ist die Rolle von Handelsdiasporas, insbesondere jüdischer, armenischer und griechischer Gemeinschaften, die als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Wirtschaftssystemen fungierten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Rolle der Seemächte beim Schutz von Handelsrouten im Mittelmeer. Anhand historischer Quellen und Fallstudien werden auch Fragen zu rechtlichen Regelungen und der ökonomischen Vernetzung diskutiert. Ziel des Kurses ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die komplexen Interaktionen zwischen dem Osmanischen Reich und Europa zu entwickeln und die Bedeutung dieser Beziehungen für die frühe Globalisierung zu erfassen. Teilnehmende des Kurses müssen bereit sein, vor allem englischsprachige Sekundärliteratur und Quellen zu bearbeiten.

Gruppe 4: Stadtgeschichten (Arbeitstitel)

Gruppe 5: Berlin, Metropole des deutschen Kolonialreichs 1884-1919

Der Kurs 5 wird von Herrn Cissé erteilt, die Modulabschlussprüfung (MAP) durch Frau Prof. Metzler abgenommen.

Das Blockseminar *Berlin, Metropole des deutschen Kolonialreichs 1884/85 - 1919* widmet sich der zentralen Rolle Berlins in der Geschichte des deutschen Kolonialismus. Bereits zu Beginn der deutschen Kolonialzeit trat die Hauptstadt als Austragungsort der Kongokonferenz (1884/85) selbstbewusst als Knotenpunkt internationaler imperialistischer Verflechtungen und Zentrale wilhelminischer Weltpolitik in Erscheinung. Bis 1919 beheimatete sie als politisches und kulturelles Zentrum des Kaiserreichs wichtige koloniale Institutionen und bot einflussreichen Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft Raum für Vernetzung und Wissenstransfer. Auch nach 1919 blieb Berlin ein Zentrum kolonialrevisionistischer Agitation und beherbergt darüber hinaus bis heute in seinen Museen und Forschungseinrichtungen kulturelle Erzeugnisse und menschliche Überreste aus den ehemaligen deutschen Kolonien. Das Seminar gliedert sich in mehrere thematische Module, die diese vielschichtige Rolle Berlins im kolonialen Kontext untersuchen und die (un)sichtbaren Spuren des deutschen Kolonialismus in der heutigen Stadtlandschaft beleuchten.

Gruppe 6: Metropolen. Urbanisierung im 19. und 20. Jahrhundert

Literatur:

Gruppe 1: Aufstände und Unruhen in Ostblock-Staaten 1953-1989

Bispinck, Henrik: Aufstände im Ostblock. Zur Krisengeschichte des realen Sozialismus. Berlin 2004.

Borodziej, Włodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München 2010.

Eisler, Jerzy: The "Polish months". Communist-ruled Poland in crisis. Warsaw 2019.

Gruppe 2: Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert. Die Geschichte einer Region**Gruppe 3: Mobilität und Märkte: Interkultureller Handel zwischen dem Osmanischen Reich und Europa in der Frühen Neuzeit**

Eldem, Ethem. *French Trade in Istanbul in the Eighteenth Century*. Leiden: Brill, 1999.

Feigl, Inanç, Valeria Heuberger, Manfred Pittioni, and Kerstin Tomenendal, eds. *Auf den Spuren d er Osmanen in d er Ö sterreichischen Geschichte*. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang, 2002.

Stoianovich, Traian. 'The Conquering Balkan Orthodox Merchant'. *The Journal of Economic History* 20, no. 2 (1960): 234–313.

Trivellato, Francesca. *The Familiarity of Strangers: The Sephardic Diaspora, Livorno, and Cross-Cultural Trade in the Early Modern Period*. New Haven: Yale University Press, 2009.

Wood, Alfred C. *A History of the Levant Company*. London: Routledge, 1964.

Gruppe 4: Stadtgeschichten (Arbeitstitel)**Gruppe 5: Berlin, Metropole des deutschen Kolonialreichs 1884-1919****Der Kurs 5 wird von Herrn Cissé erteilt, die Modulabschlussprüfung (MAP) durch Frau Prof. Metzler abgenommen.**

van der Heyden, Ulrich (Hg.): *Kolonialmetropole Berlin: eine Spurensuche*, Berlin 2002.

van der Heyden, Ulrich / Zeller, Joachim (Hg.): "... Macht und Anteil an der Weltherrschaft." Berlin und der deutsche Kolonialismus, Münster 2005.

Gruppe 6: Metropolen. Urbanisierung im 19. und 20. Jahrhundert

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

B-05: Vertiefungsmodul Alte Geschichte**51 200 Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.**

2 SWS	2 LP				
VL	Di	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2002	C. Tiersch
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 4</i>					

51 220 Bachelorseminare Alte Geschichte

2 SWS	5 LP				
BAS	Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Tiersch
BAS	Mi	12-14	wöch. (2)	FRS191, 4026	L. Gilhaus
1) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Roms kulturelle Revolution fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)					
2) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Vandalen, Berber und Byzantiner - Nordafrika in der ausgehenden Antike (429-700 n. Chr.)					

Gruppe 1: Roms kulturelle Revolution**Gruppe 2: Vandalen, Berber und Byzantiner – Nordafrika in der ausgehenden Antike (429–700 n. Chr.)**

Wann endete die Antike? Das Seminar setzt sich mit der wechselvollen Geschichte Nordafrikas im Übergang zwischen Spätantike und Mittelalter auseinander und fragt anhand dieses Beispiels danach, welche grundlegenden Transformationen die Mittelmeerwelt im fünften bis achten Jahrhundert n. Chr. durchlief. Dabei werden insbesondere die Vandalische Herrschaft (429–534 n. Chr.) und die Byzantinische Herrschaft (534–698 n. Chr.) im Maghreb im Vordergrund stehen.

Literatur:

Gruppe 1: Roms kulturelle Revolution**Gruppe 2: Vandalen, Berber und Byzantiner – Nordafrika in der ausgehenden Antike (429–700 n. Chr.)**

Conant, J.: *Staying Roman. Conquest and Identity in Africa and the Mediterranean, 439–700*, Cambridge 2012.

Merrills, A.: *War, Rebellion and Epic in Byzantine North Africa. A Historical Study of Corippus' Iohannis*. Cambridge 2023.

Steinacher, R.: *Die Vandalen. Aufstieg und Fall eines Barbarenreichs*. Stuttgart 2016.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 250 Die Althistorie im Nationalsozialismus

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel
1) findet ab 16.04.2025 statt					

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten waren viele Altertumswissenschaftler um die Stellung ihrer Fächer an Universität und Gymnasium besorgt, da sie eine Zurückdrängung zugunsten einer Konzentration auf Germanenforschung und "nationale Erziehung" fürchteten. Sie bemühten sich deshalb in programmatischen Erklärungen, die Bedeutung der Altertumswissenschaften bzw. der Alten Geschichte für das neue Regime darzulegen. Im Laufe der Zeit wurden auch in einer Vielzahl von fachwissenschaftlichen Arbeiten Schlagworte wie Rasse, Arier, Führertum usw. auf die Antike projiziert, der Kriegerstaat Sparta verherrlicht, das antike Judentum denunziert. Es handelte sich um eine von Fall zu Fall variiende Mischung aus offener Propagierung der (allerdings diffusen) NS-Ideologie, taktisch gemeinten Anpassungen an den Zeitgeist und "normaler" Wissenschaft. In der Übung soll die Analyse einschlägiger Texte aus der fachwissenschaftlichen Literatur der Jahre 1933-1945 im Vordergrund stehen. Daneben werden Fragen der Wissenschaftsorganisation zu behandeln sein.

Literatur:

V. Losemann, *Nationalsozialismus und Antike. Studien zur Entwicklung des Faches Alte Geschichte 1933-1945*, Hamburg 1977;

Ders., "Nationalsozialismus I. NS-Ideologie und die Altertumswissenschaften", Der Neue Pauly 15, 1, 2001, 723-754;
 B. Näf (Hg.), Antike und Altertumswissenschaft in der Zeit von Faschismus und Nationalsozialismus, Mandelbachtal 2001;
 S. Rebenich, Alte Geschichte in Demokratie und Diktatur: Der Fall Helmut Berve, Chiron 31, 2001, 457-496;
 J. Chapoutot, Der Nationalsozialismus und die Antike, Darmstadt 2008

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 251 Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel

1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital

Die negativ besetzten Begriffe Diktatur, Tyrannis, Despotie werden heute nicht nur im alltäglichen Sprachgebrauch, sondern auch in der wissenschaftlichen Literatur mehr oder weniger gleichgesetzt. Diktatur ist im Gegensatz zu den beiden anderen aus der Antike stammenden Begriffen ursprünglich keine Bezeichnung für einen Herrschaftstypus gewesen, sondern für ein spezifisches Amt der Römischen Republik. In der politischen Theorie der frühen Neuzeit von Machiavelli bis Rousseau galt diese römische Institution als Modell, wie man eine republikanische Verfassung in einer Krise mit verfassungsmäßigen Mitteln bewahren könne. Dieses Verständnis hat sich bis in das 20. Jahrhundert gehalten – neben einer seit der Französischen Diskussion einsetzenden Verwendung von „Diktatur“ für Unrechtsherrschaft. Seit Mitte des 19. Jh. kam – als Wunsch- oder Horrorvorstellung – noch die „Diktatur des Proletariats“ als Mittel zur Herstellung einer sozialistischen Gesellschaftsordnung hinzu. In der Übung werden einschlägige Texte von der Antike bis ins 20. Jh. diskutiert werden.

Literatur:

E. Nolte, Diktatur, in: Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 1, 1972, 900-924;
 P. Baehr / M. Richter (Hgg.), Dictatorship in History and Theory. Bonapartism, Caesarism, and Totalitarianism, Cambridge 2004;
 W. Nippel, Diktatur des Proletariats - Versuch einer Historisierung, In: Zyklus. Jahrbuch für Theorie und Geschichte der Soziologie 5, 2019, 71-130.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 252 Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	S. Strauß
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	S. Strauß
	Sa	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	S. Strauß

1) findet am 25.04.2025 statt
 2) findet am 26.04.2025 statt
 3) findet am 03.05.2025 statt

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

9620016 Theologie und Kirche im antiken Christentum

2 SWS	2 LP				
VL	Di	12-14	wöch. (1)	BU26, 108	G. Wassilowsky

1) findet vom 22.04.2025 bis 15.07.2025 statt ; Vorlesung beginnt am 22.04.! Am 10.06. abweichend in Raum 013 im selben Gebäude (BU26).

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=132051>

Die Vorlesung vermittelt einen problemorientierten Überblick über die Geschichte des antiken Christentums im Kontext der griechisch-römischen Kultur (1.- 7. Jahrhundert). Neben der Herausbildung kirchlicher Strukturen, Institutionen und Ämter geht es um die frühchristliche Theologie der so genannten „Kirchenväter“, deren Methoden, Theologieverständnis und Themen. Weiter sind die Lehrentwicklung auf den ökumenischen Konzilien, die Haltung der Kirche gegenüber christlichen Heterodoxien und die vielfältigen Formen antiker Frömmigkeit Gegenstand der Vorlesung. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Gnadentheorie des Augustinus von Hippo und die Trinitätstheologie der drei Kappadokier Gregor von Nazianz, Basilius von Caesarea und Gregor von Nyssa.

Literatur:

- Andreas Merkt, Die religiöse Verwandlung der Welt. Die Anfänge „moderner“ Religion in der Spätantike, Freiburg i.Br. 2024.
- Hartmut Leppin, Die frühen Christen. Von den Anfängen bis Konstantin, München 2018.
- Ernst Dassmann, Kirchengeschichte (Bde. 1 u. 2,1/2), Stuttgart 1996-2000.
- Christoph Marksches, Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, München 2006.
- Karl Suso Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn ³
- Michael Fiedrowicz, Theologie der Kirchenväter. Grundlagen der Glaubensreflexion, Freiburg i.Br. ²

- Adalbart Hamman / Alfons Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter. Einführung in Leben und Werk, Freiburg i.Br. u.a. 2011.

B-06: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Das Seminar von Herrn Wassilowsky gilt als Bachelorseminar.

51 300 Europa in der Welt, 1000-1500
 2 SWS 2 LP
 VL Di 08-10 wöch. (1) DOR 26, 208 D. Weltecke
 1) findet ab 15.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 320 Bachelorseminare Mittelalterliche Geschichte
 2 SWS 4 LP
 BAS Do 11-13 Einzel (1) H. Conrad
 Do 09-16 Einzel (2) HV 5, 0007 N.N.
 Fr 09-17 Einzel (3) HV 5, 0007 N.N.
 Do 09-16 Einzel (4) HV 5, 0007 N.N.
 Fr 10-18 Einzel (5) DOR 24, 1.404 N.N.
 BAS Fr 10-12 Einzel (6) FRS191, 4031 B. Schlieben
 Fr 10-18 Einzel (7) FRS191, 4031 N.N.
 Sa 10-18 Einzel (8) FRS191, 4031 N.N.
 Fr 10-14 Einzel (9) FRS191, 4031 N.N.
 1) findet ab 12.06.2025 statt ; Thema: Die Bedeutung Armeniens in der mittelalterlichen Geschichte und seine Beziehungen zu Europa in der Epoche der Kreuzzüge Sitzungsort: Staatsbibliothek zu Berlin
 2) findet am 19.06.2025 statt
 3) findet am 20.06.2025 statt
 4) findet am 26.06.2025 statt
 5) findet am 27.06.2025 statt
 6) findet vom 25.04.2025 bis 23.05.2025 statt ; Thema: Der Teufel und seine Helfer als soziale Personen im Früh- und Hochmittelalter
 7) findet am 27.06.2025 statt
 8) findet am 28.06.2025 statt
 9) findet am 18.07.2025 statt

Gruppe 1: Die Bedeutung Armeniens in der mittelalterlichen Geschichte und seine Beziehungen zu Europa in der Epoche der Kreuzzüge

Gruppe 2: Der Teufel und seine Helfer als soziale Personen im Früh- und Hochmittelalter

Im Mittelalter – und weit darüber hinaus – kommunizierten Menschen nicht nur mit ihresgleichen, sondern auch mit dem Teufel, Dämonen und Geistern. Man sprach sie an (oder wurde von ihnen angesprochen), erwarte eine Reaktion und machte sie so zu einem sozialen Gegenüber. Was auf den ersten Blick seltsam anmutet (um nicht zu sagen: sehr mittelalterlich erscheint), ist uns bei genauerer Betrachtung weniger fremd als es zunächst wirkt. Denn derzeit scheinen die Grenzen des Sozialen zu verschwimmen und wer oder was ein sozialer Akteur ist, mit wem oder was wir kommunizieren, ist heute schwerer zu sagen als noch vor einigen Jahren; man denke an unseren Umgang mit KI.

Vor dem Hintergrund aktueller Debatten werden wir im Seminar quellenah diskutieren, wer auf welche Weise im Früh- und Hochmittelalter mit dem Teufel und seinen Helfern kommunizierte, wie diese zu sozialen Akteuren werden konnten und was dies unter Umständen für eine Sozialgeschichte des Mittelalters bedeuten kann.

Das Seminar ist als Tagung (samt Vor- und Nachbereitung) konzipiert. Die ersten Sitzungen dienen der Erarbeitung eines gemeinsamen Analyserasters; während der Tagung werden einzelne Quellenbeispiele vorgestellt und diskutiert, auf einer Redaktionssitzung erste Entwürfe der Einleitungen besprochen.

Literatur:

Gruppe 1: Die Bedeutung Armeniens in der mittelalterlichen Geschichte und seine Beziehungen zu Europa in der Epoche der Kreuzzüge

Gruppe 2: Der Teufel und seine Helfer als soziale Personen im Früh- und Hochmittelalter

Kurt Flasch, Der Teufel und seine Engel: die neue Biographie, München 2016.

Hans-Werner Goetz, Gott und die Welt: Religiöse Vorstellungen des frühen und hohen Mittelalters, Bd. 4: Die Geschöpfe. Engel, Teufel, Menschen (Orbis medievalis. Vorstellungswelten des Mittelalters 16) Göttingen 2016.

Matthias Pohl/Barbara Schlieben, Das vormoderne Soziale neu denken: Ein Vorschlag, in: Grenzen des Sozialen. Kommunikation mit nicht-menschlichen Akteuren in der Vormoderne, hrsg. v. Dens., Göttingen 2022, S. 9–26.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
 1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums

Münzen sind eine Form des Geldes und mobile Massenmedien zugleich. Seit über 2.600 Jahren dienen sie der Vereinfachung des Handels/Bezahlens sowie Speicherns und Benennens von Werten. Typologisch weitgehend geschlossen überliefert, zeigen sie ein nahezu vollständiges Bild einer weltweit alltagsprägenden Kulturtechnik.

Italienische Münzen gelten als eine besonders vielseitige Objektgruppe. Geld- und münzgeschichtlich nimmt die Region eine Scharnierpositionen zwischen dem übrigen Europa sowie Asien und Afrika ein. Die komplexe politische Situation Italiens bildet sich in vielfältigen numismatischen Phänomenen ab. Von spätantik-römischen Traditionen, Impulsen aus Byzanz, den islamischen Reichen und Einflüssen des Karolingischen Münzsystems bis hin zu den eigenen, überregional prägenden Impulsen entspannt sich ein weites Panorama der Numismatik Italiens im Mittelalter. So war es nicht zuletzt der Einfluss Italiens, der den Groschen, Gulden, Dukaten und den von der Medaillenkunst der Renaissance inspirierten bildnistragenden Großsilbermünzen (Stichworte: Testoni, Taler und davon abgeleitet Dollar) bis in die Gegenwart zu globaler Bekanntheit verhalf.

Numismatische Objekte bieten als historische Quellen Potenziale und Herausforderungen. Die Münzkunde blickt auf eine über fünfhundertjährige Geschichte zurück, in der eigene Methoden und Hilfsmittel etabliert wurden. Die anwachsende numismatische Literatur und fortschreitende Digitalisierung (Stichwort LOD) setzen Spezialkenntnisse voraus. Zu ihrer Nutzung bedarf es Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Lehrveranstaltung anhand konkreter Objekte vermittelt werden sollen.

Die Bestimmungsübung ist zugleich eine Einführung in die mittelalterliche Numismatik am Beispiel Italiens. Dabei werden Münze für Münze Ansprache, Bestimmung, Beschreibung, Kontextualisierung sowie Interpretation geübt und die gängigen analogen wie auch digitalen Hilfsmittel angewandt.

Ort: Studiensaal des Münzkabinetts

Teilnehmerzahlbegrenzung: ca. 15 Studierende

Termin: mittwochs 16.30 (s. t.) bis 18.00 Uhr

Zudem ist eine Besichtigung in die Dauerausstellung des Münzkabinetts vorgesehen.

ikmk.smb.museum

j.eberhardt@smb.spk-berlin.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Literatur:

R. Day Jr. – M. Matzke – A. Saccocci, Medieval European Coinage. With a Catalogue of the Coins in the Fitzwilliam Museum, hrsg. von Ph. Grierson, Bd. 12 Italy I (Northern Italy), Cambridge 2016.

Ph. Grierson – L. Travaini, Medieval European Coinage. With a Catalogue of the Coins in the Fitzwilliam Museum, Bd. 14 Italy III (South Italy, Sicily, Sardinia), Cambridge 1998.

Klüßendorf, Numismatik und Geldgeschichte. Basiswissen für Mittelalter und Neuzeit, Peine 2015 (<https://archiv.ub.uni-marburg.de/es/2019/0004/pdf/nkng.pdf>).

Kluge, Numismatik des Mittelalters, Berlin/Wien 2007, S. 121–128 (prägnanter Überblick) und 239–245 (bibliographische Hinweise).

Luschin von Ebengreuth, Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit, Berlin/München² 1926.

L. Travaini, Monete e storia nell'Italia medievale, Rom 2007.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 351 Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/ deutsch

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	P. Winterhager

1) findet ab 14.04.2025 statt

Die Übung hat das Ziel, Quellentypen kennenzulernen, die für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Frühmittelalters wichtig sind. Es soll vor allem darum gehen, mit diesen Dokumenten (Güterlisten, Urkunden, Rechtstexte, Erzählungen, Verwaltungsdokumente...) vertraut zu werden und die Arbeit mit mittelalterlichen Quellen einzuüben. Dabei wird immer auch gefragt, welche Aussagepotentiale bestimmte Quellentypen für wirtschafts- und sozialgeschichtliche Fragen haben.

Zur Vertrautheit mit den Quellen gehört auch die Kenntnis ihrer Originalsprache. Daher sollen in der Übung neben deutschen Übersetzungen regelmäßig auch lateinische Texte gelesen werden, auch mit einem Blick auf die handschriftliche Überlieferung. Beides kann auch der Vertiefung von Mittelalter-Kenntnissen dienen. Dazu muss man keine Latein-Expertin sein, Grundkenntnisse und (wenn auch geringe) Erfahrungen mit dem Lateinischen oder ggf. anderen romanischen Sprachen sind aber empfehlenswert.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 352 Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)

2 SWS	3 LP			
UE	Di	14-16	Einzel (1)	D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (2)	D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (3)	D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (4)	D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (5)	D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (6)	D. Stutzmann
		09-19	Block+Sa (7)	D. Stutzmann

1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital

2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital

3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital

4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital

5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital

6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital

7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise

** The classes will be taught in English. Group work and outcomes will be in English. **

Mittelalterliche Textquellen werden zunehmend digitalisiert, und die digitale Form ist oft zum primären Zugang für Studierende und Forschende geworden. Dabei gerät die materielle Beschaffenheit dieser Quellen leicht in den Hintergrund, obwohl sie für Historiker:innen eine wertvolle Erkenntnisquelle darstellt.

Dieser Kurs, der in englischer Sprache unterrichtet wird, bietet eine fundierte Einführung in die materielle Dimension mittelalterlicher Handschriften – Herstellung, Schrift, Materialien, beteiligte Akteure, Zirkulation von Texten und Aufbewahrung in Archiven und historischen Bibliotheken. Gleichzeitig vermittelt er einen Überblick über digitale Werkzeuge und aktuelle technologische Entwicklungen, einschließlich KI-gestützter Methoden (Bildanalyse, Handschriftenerkennung), die zur Erforschung dieser Quellen eingesetzt werden können.

Der Kurs ist zweiphasig aufgebaut:

(1) April-Juni 2025: sechs Online-Sitzungen (jeweils 2 Stunden)

(2) 22.-27. Sept. 2025: eine Woche in Präsenz in Paris (Frankreich) ergänzt. (6 Tage Unterricht) + 2 Tage Reise

In einem dynamischen internationalen Umfeld bietet er die Möglichkeit, theoretische und praktische Kenntnisse zu erwerben sowie innovative digitale Ansätze zur Erforschung mittelalterlicher Texte zu diskutieren und anzuwenden.

Organisiert in Zusammenarbeit mit der École Nationale des Chartes (ENC-PSL) und der École Pratique des Hautes Études (EPHE-PSL) in Paris und der Univerzita Karlova in Prag.

Die Reisekosten werden von der HU durch eine tägliche Pauschale abgedeckt.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)

2 SWS

3 LP

UE

Fr

12-14

wöch. (1)

DOR 26, 117

T. Hiltmann

1) findet ab 25.04.2025 statt

Mittelalterliche Visionsberichte und Hagiographien zählen zu den bemerkenswertesten Quellen des Mittelalters. Sie öffnen ein Fenster in die Vorstellungen und Glaubenswelten vergangener Zeiten und bieten Einblicke in ein Universum voller Engel, Dämonen, Teufel und Wunder. Diese Texte sind nicht nur Ausdruck persönlicher Erfahrungen und religiöser Überzeugungen, sondern auch eng verbunden mit der politischen, sozialen und kulturellen Ordnung ihrer Zeit.

In dieser Übung wenden wir Large Language Models (LLM) auf mittelalterliche Visionsberichte und Heiligengeschichten an, um die Möglichkeiten und Grenzen dieser Technologie für die historische Forschung auszuloten. Wir untersuchen, wie LLMs uns helfen können, diese Quellen in ihrer Breite zu erschließen, Handelnde und wiederkehrende Motive zu identifizieren und deren Bedeutung im historischen Kontext zu analysieren.

Dabei beschäftigen wir uns auch mit grundlegenden Fragen: Welche Herausforderungen ergeben sich bei der Anwendung von LLMs auf mittelalterliche Texte? Wie beeinflussen diese Modelle unsere Perspektiven auf historische Quellen? Und wo liegen die Grenzen ihrer Interpretationsfähigkeit?

Die Übung richtet sich vor allem an Masterstudierende im Schwerpunkt Digital History sowie Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen in digitalen Methoden. Grundlegende Programmierkenntnisse in Python werden vorausgesetzt. Ziel der Übung ist es, sowohl ein Verständnis für die spezifischen Anforderungen dieser Quellengattung zu entwickeln als auch praxisnah mit LLMs zu arbeiten, um neue Möglichkeiten für die digitale Geschichtsforschung zu erschließen.

Hinweis : Die aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur codebasierten Arbeit mit digitalen Werkzeugen, insbesondere in Python, werden vorausgesetzt.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 473 Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)

2 SWS

3 LP

UE

Do

12-14

wöch. (1)

DOR 26, 117

P. Schneider

1) findet ab 17.04.2025 statt

Daten werden in den Geschichtswissenschaften zunehmend als Forschungsressource relevant. Gleich ob sich geschichtswissenschaftliche Fragestellungen auf das Mittelalter oder die jüngste Zeitgeschichte beziehen, Programmierkenntnisse können auf vielfältige Weise das historische Arbeiten ergänzen, um sich die digital verfügbaren Informationen zunutze zu machen. Dabei werden Daten, die in Forschungs- und Editionsprojekten entstehen, immer öfter als *Linked Open Data* zur Verfügung gestellt. Hierbei werden Daten auf eine bestimmte Weise repräsentiert, sodass sie leichter mit anderen Beständen kontextualisiert und so Wissen relativ komplex modelliert werden kann.

Doch wie können wir uns solche Daten in der historischen Forschung zunutze machen? In der Übung werden hierfür entsprechende Methoden vermittelt. Hierzu arbeiten wir mit Datensätzen der *Germania Sacra* zu Karrieren hochrangiger Geistlicher im Alten Reich. Am Beispiel der Arbeit mit diesem Quellenkorpus werden Sie in der Übung lernen, in der Praxis mit RDF-Daten umzugehen, sie abzufragen (SPARQL) und mit verschiedenen Methoden zu analysieren. Hierzu werden Sie, geleitet von konkreten geschichtswissenschaftlichen Forschungsfragen, kleinere Daten- und Code-getriebene Projekte entwickeln. Die Grundlagen für diese spezielle Form des wissenschaftlichen Arbeitens werden Ihnen in der Übung ebenfalls vermittelt – hierzu zählen neben fortgeschrittenen Programmierkenntnissen in Python (insbesondere zum Umgang mit RDF und SPARQL) auch die Handhabung

von Versionsverwaltung, Projektmanagement, sowie Methoden zur Auswertung strukturierter Daten. Die Übung soll Ihnen so das grundlegende Handwerkszeug geben, später eigene Daten- und Code-getriebene Projekte durchzuführen – seien dies Seminararbeiten im fortgeschrittenen Master oder Abschlussarbeiten in Digital History.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Übung werden grundlegende Kenntnisse der Programmierung in Python unbedingt vorausgesetzt. Folgende Inhalte sollten Ihnen vertraut sein: grundlegende Datentypen (Strings, Integers, Float, Listen, Dictionaries), bedingte Anweisungen und Schleifen, Arbeit mit Funktionen, externen Libraries und Dateien. Vorkenntnisse in mittelalterlicher Kirchengeschichte sind für den Besuch der Übung nicht erforderlich.

Literatur:

- Schneider, Python für Historiker:innen. Ein anwendungsorientierter und interaktiver Einstieg, 20.07.2022, Jupyter Book, (v1.0), URL: <https://digital-history-berlin.github.io/Python-fuer-Historiker-innen/home.html>
- Blaney, Jonathan. „Introduction to the Principles of Linked Open Data“. Programming Historian, 7. Mai 2017. <https://programminghistorian.org/en/lessons/intro-to-linked-data> .
- Ernest, Johannes / Kaiser, Peter, Python 3. Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Open Book, Rheinwerk Computing :: Python 3 - Einleitung
- Hitzler, Pascal, Markus Kröttsch, Sebastian Rudolph, und York Sure. Semantic Web: Grundlagen. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2008. <http://resolver.scholarsportal.info/isbn/9783540339946> .
- Hogan, Aidan. The Web of Data, 2020. <https://doi.org/10.1007/978-3-030-51580-5> .
- Karsdorp, Folger, Mike Kestemont, und Allen Riddell. Humanities Data Analysis#: Case Studies with Python. Princeton: Princeton, 2021. <https://www.humanitiesdataanalysis.org/> .
- WIAG-Logo Wissensaggregator Mittelalter und Frühe Neuzeit, URL: <https://wiag-vocab.adw-goe.de/>

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

9620017 Performative Gottesrede. Predigtkulturen im Mittelalter

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	18-20	wöch. (1)	BU26, 108	G. Wassilowsky, R. Conrad	

1) findet vom 16.04.2025 bis 16.07.2025 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=132053>

Predigten waren *die* Massenmedien des Mittelalters. Sie fanden in Kirchen, aber auch auf öffentlichen Plätzen, in liturgischen Kontexten, aber auch im Rahmen von Predigtreisen als ‚Events‘ statt. Oft wurden die ‚Auftritte‘ sorgfältig inszeniert. Denn in einer oralen Kultur war die Performanz entscheidend. Raum und Materialität spielten eine zentrale Rolle. Verschriftlicht wurden die Predigten dagegen erst im Nachgang. Aus den Texten können wir die Vielfalt der Themen und Anlässe ermitteln – von Aufrufen zu Gewalt (Kreuzzugspredigt), Ketzerbekämpfung bis zu Bußappellen und Kirchenreformforderungen wie auch die Hinlenkung zur religiösen Innerlichkeit (mystische Predigt).

In diesem interdisziplinären Seminar wollen wir einige ausgewählte Predigtpersonen (Johannes Tauler, Johannes von Capistran, Johann Geiler von Keyserberg, Hildegard von Bingen u.a.) intensiver kennenlernen, die theologisch-religiösen Themen der Predigten und die performativen, rhetorischen, literarischen und liturgischen Strategien rekonstruieren sowie das Verhältnis von Mündlichkeit, Schriftlichkeit und Bildlichkeit/Materialität diskutieren.

Literatur:

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

B-07: Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte

Bachelorseminare

51 420 Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte

2 SWS	5 LP					
BAS	Di	16-18	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	A. Wille	
BAS	Mi	08-10	wöch. (2)	FRS191, 5008	B. Nietzel	
BAS	Mo	10-12	wöch. (3)	MO 40, 114	A. von Schöning	
BAS	Fr	12-14	wöch. (4)	FRS191, 5008	S. Matuschak	
BAS	Do	12-14	wöch. (5)	FRS191, 5009	B. Conrad	
BAS	Mo	10-12	wöch. (6)	DOR 24, 1.404	F. Reichherzer	

1) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Der "Judenbücherstreit" (1509-1521) fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

2) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Die Beraubung der jüdischen Bevölkerung im Nationalsozialismus 1933-1945 Die LV beginnt immer um 8:00 Uhr sine tempore.

3) findet ab 28.04.2025 statt ; Thema: Die Macht der Dinge.

4) findet ab 25.04.2025 statt ; Thema: Der Widerspenstigen Zähmung: Kunst in der Sowjetunion (1917-1991)

5) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema: Sozialistische Staaten 1945-1990: Polen, Tschechoslowakei, Rumänien

6) findet ab 14.04.2025 statt ; Thema: Den Frieden denken! Über Zukunftsvorstellungen für eine Zeit nach dem Krieg (ca. 1914–1945)

Gruppe 1: Der "Judenbücherstreit" (1509-1521)

Der „Judenbücherstreit“ (1509/10-1521) gilt gemeinhin als erste große Mediendebatte des Buchdruckzeitalters mit europäischer Resonanz. Anfänglich eine aggressive über Druckschriften ausgetragene Diskussion um die Rechtmäßigkeit jüdisch-religiöse Literatur, insbesondere den Talmud konfiszieren zu dürfen, weitete sie sich bald aus in eine von Humanisten vorangetriebene Auseinandersetzung um das festgefahrene scholastische Denken u.a. an den Universitäten. Mit zahlreichen oft ebenfalls gedruckten Gutachten und Stellungnahmen erfuhr der „Judenbücherstreit“ in der Folge eine europäische Dimension und wurde für die kommenden Medienschlachten der Reformation zur Folie. Im Zentrum des Konflikts standen zwei Figuren des frühen 16. Jahrhunderts, an denen auf vielschichtige Weise christlich-jüdische Konflikte untersucht werden können: Nämlich einmal der zum Christentum konvertierte Johannes Pfefferkorn, der als Hindernis für eine weitere „erfolgreiche“ Mission jüdischer Menschen den Talmud ausgemacht zu haben glaubte und auf der anderen Seite der Humanist und Hebraist Johannes Reuchlin, der als Jurist eine Rechtmäßigkeit der Talmudeinziehung bestritt.

Die Übung widmet sich vor allem der (in diesem Ausmaß neuen) medialen Dynamik des „Judenbücherstreits“ sowie der Rolle verschiedener Akteursgruppen (Humanisten, Ordensgeistliche, jüdische Gemeinden etc.), die diese vorantrieben. Insbesondere anhand der Drucke Pfefferkorns und Reuchlins soll untersucht werden, wie komplex christlich-jüdische Konflikte in der Frühen Neuzeit abliefen, was die Eigenheiten vormodernen Antisemitismus genau waren und welche darüber hinausgehenden Interessen die entscheidenden Akteur:innen damit verbanden. In diesem Zusammenhang soll neben Grundlagenwissen zu Humanismus, Buchdruck und Antijudaismus auch die Rolle verschiedener im Reich einflussreicher Institutionen, Einrichtungen und Personen (Universitäten, Reichskammergericht, Reichsstädte, Reichsfürsten, Papst, Kaiser etc.) vermittelt werden.

Gruppe 2: Die Beraubung der jüdischen Bevölkerung im Nationalsozialismus 1933-1945

Die Verdrängung der jüdischen Bevölkerung aus der Wirtschaft und die Enteignung ihres Vermögens wurden seit den 1990er Jahren immer deutlicher als konstitutive Elemente im Prozess der nationalsozialistischen Verfolgungs- und Mordpolitik erkannt. Im Seminar dient der Fokus auf die ökonomischen Aspekte der nationalsozialistischen Judenverfolgung dazu, deren gesellschaftsgeschichtliche und transnationale Dimension zu erhellen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Arbeit mit unterschiedlichen Quellensorten, die einen multiperspektivischen Blick auf das historische Geschehen ermöglichen.

Gruppe 3: Die Macht der Dinge.

Lange wurde Dingen in der europäischen Denktradition nicht mehr als ein passiver Objektstatus zuerkannt, kamen sie lediglich als Dekor oder bloße Werkzeuge menschlichen Handelns, Erkennens oder Kommunizierens in Betracht.

Seit geraumer Zeit widmet die Wissenschaftsgeschichte – auch angesichts, trotz oder aufgrund der Beschäftigung mit Prozessen der Digitalisierung – den Dingen und technischen Apparaturen, ihrer Materialität und ihrer zentralen Rolle für die Erkenntnisproduktion eine besondere Aufmerksamkeit.

Im Seminar lesen wir einschlägige Texte über den Eigensinn und die Handlungsmacht der Dinge insbesondere in den Human- und Sozialwissenschaften. Wir beschäftigen uns mit historischen Auffassungen von materieller Kultur, die sich in Sammlungs- und Vermittlungspraktiken, in Konzeptionen von Alltagsgeschichte oder in Forschungsmethoden wie den sogenannten „Object Lessons“ niederschlagen.

Ein Fokus des Seminars liegt auf der Verbindung zwischen theoretischen Konzepten und konkreten Fallstudien, die historische Perspektiven mit aktuellen Debatten verknüpfen.

Gruppe 4: Der Widerspenstigen Zähmung: Kunst in der Sowjetunion (1917-1991)

Während die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in Russland eine Kakophonie künstlerischer Strömungen evozierte, die in der Avantgarde der frühen 1910er bis 20er Jahre einen letzten ästhetischen Kulminationspunkt fand und sich mit der Unterstützung des neuen politischen Regimes der Bolschewiki selbst zum Demiurgen der Macht aufschwang, setzte Stalin all dem mit der Doktrin des Sozialistischen Realismus einen Endpunkt.

Die Ästhetisierung des Neuen Menschen erfuhr nunmehr eine Expulsion, die bis zur künstlerischen Anämie führte. So zumindest das langjährige Vorurteil in der westlichen Hemisphäre. Doch wie blutleer und künstlerisch wertlos war die Musik, Literatur und Bildende Kunst der 1930er bis 1950er Jahre wirklich?

Und welche neuen Impulse setzten die Tauwetterzeit Chruschtschows, die Abkehr vom Terror, die Stagnationsphase der Ära Breschnevs und der Geist der Perestroika unter Gorbatschow der Kunst und der neuen Schicht der Dissidenten? Welche Konflikte ergaben sich aus den Versuchen einer neuen Formsprache und dem Mut zur Kritik und der Nomenklatura und ihren Staatskünstlern? Und schließlich: Was bedeutete der Untergang der Sowjetunion für die Kunst?

Diesen Fragen wollen wir anhand der verschiedenen Kunstgattungen sowie an ideenhistorischen Texten in der Übung nachgehen, gemeinsam über das Verhältnis von Macht und Kunst nachdenken und analysieren, ob es den sowjetischen Führern in der Praxis tatsächlich gelang, Künstler in das enge Korsett von Hofkünstlern zu zwängen und wo sie Kritik zuließen und neue Formen förderten.

Gruppe 5: Sozialistische Staaten 1945-1990: Polen, Tschechoslowakei, Rumänien

Neben der Sowjetunion als Führungsmacht gehörten dem Ostblock dauerhaft sechs mittelgroße und kleinere ostmittel- und südosteuropäische Staaten an. Die Volksrepublik Polen, die Tschechoslowakische Sozialistische Republik und die Sozialistische Republik Rumänien werden in diesem Bachelorseminar als Beispiele für drei verschiedene Wege im sowjetischen Hegemonialbereich ins Visier genommen. Vergleichend wird sich der Politik, Wirtschaft, dem Militär und kulturellen Gegebenheiten gewidmet. Am Ende des Kurses wird der Wandel hin zur postsocialistischen Zeit zum Thema.

Gruppe 6: Den Frieden denken! Über Zukunftsvorstellungen für eine Zeit nach dem Krieg (ca. 1914–1945)

Und plötzlich ist Frieden? Selten entsteht Frieden aus dem Nichts. Aus dieser Feststellung ergibt sich die Leitfrage unseres Seminars: Wie wird Frieden im Krieg gedacht? Diese Frage lenkt den Blick auf das Spannungsfeld zwischen der Erfahrung kriegerischer Gewalt und der Vorstellung einer friedlichen Zukunft – anders ausgedrückt, auf das Verhältnis zwischen Gegenwart und Szenarien einer möglichen Zukunft. Der Blick auf unterschiedliche Zukunftsvorstellungen von nüchternen Planungen für eine Neuen Weltordnung bis hin zu utopischen, realitätseutfliehenden Entwürfen und individuellen Lebensplanungen eröffnet den Blick Möglichkeitsräume historischer Entwicklung und unterstreicht so die Offenheit der historischen Prozesse.

Das Seminar führt uns daher an verschiedene Orte: etwa ins Niemandsland im Ersten Weltkrieg am Weihnachten 1914, auf eine Burg im Frankenwald 1917/18, in Universitäten im NS-Deutschland, zu den zahlreichen Kriegskonferenzen der Alliierten von Neufundland bis Potsdam, in die Wohnungen von Exilanten und Exilregierungen, aber auch auf Fußballplätze und in Kriegsgefangenenlager und schließlich auf die Straßen einer Stadt in Algerien am 8. Mai 1945.

Das Seminar gibt Einblick in die Geschichte des 20. Jahrhunderts und führt in wissenschaftliches Arbeiten ein. Gemeinsam vertiefen wir das historisch-kritische Denken und möchten dabei auch neue Formen der Ergebnispräsentation und Diskussion ausprobieren.

Literatur:

Gruppe 1: Der "Judenbücherstreit" (1509-1521)

Price, David: Johannes Reuchlin and the campaign to destroy Jewish books, Oxford 2011.

Gruppe 2: Die Beraubung der jüdischen Bevölkerung im Nationalsozialismus 1933-1945

Martin Dean: Robbing the Jews. The Confiscation of Jewish Property in the Holocaust 1933-1945, Cambridge 2008.

Gruppe 3: Die Macht der Dinge.

Gruppe 4: Der Widerspenstigen Zähmung: Kunst in der Sowjetunion (1917-1991)

Gruppe 5: Sozialistische Staaten 1945-1990: Polen, Tschechoslowakei, Rumänien

Borodziej, Włodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München 2010.

Herbstritt, Georg, Entzweite Freunde. Rumänien, die Securitate und die DDR-Staatssicherheit 1950 bis 1989. Göttingen 2016.

Hoensch, Jörg K.: Geschichte der Tschechoslowakei. Stuttgart 1992.

Völkl, Ekkehard, Rumänien. Vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Regensburg 1995.

Gruppe 6: Den Frieden denken! Über Zukunftsvorstellungen für eine Zeit nach dem Krieg (ca. 1914–1945)

Koselleck, Reinhart: „Erfahrungsraum“ und „Erwartungshorizont“ – zwei historische Kategorien, in: ders.: Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt a. M. 1989, S. 349-375.

Leonhard, Jörn: Über Kriege und wie man sie beendet. Zehn Thesen, München 2023.

Werner Meike (Hrsg.): Ein Gipfel fu#r Morgen. Kontroversen 1917/18 um die Neuordnung Deutschlands auf Burg Lauenstein, Göttingen 2021 (Marbacher Schriften, neue Folge, 18.)

Wertheim, Stephen: Tomorrow, the World. The Birth of U.S. Global Supremacy, Cambridge MA 2020.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Übungen

51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)

2 SWS 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
1) findet ab 16.04.2025 statt

How does one write the history of a scientific institution? What are the sources, the literature and the state of research? -- Using the example of the Berlin Naturkundemuseum, the seminar introduces the essential working techniques for the history of science in the 19th and 20th centuries and at the same time reveals that one of the best-known museums in Berlin is without a historiography that answers the key questions about science, politics and the audience that we would ask today. For instance, how it saw itself during the Nazi era, its political appropriation in the GDR or the audience before and after the Wall was built. As a museum of the University of Berlin, the museum has always been a place of research (and has remained so since the separation in 2009).

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)

2 SWS 3 LP
UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
1) findet ab 25.04.2025 statt

The rise of personal computers, Excel sheets, and, more recently, large language models such as ChatGPT has completely reshaped research in the social sciences and the humanities. The course aims to introduce history students to the quantitative methods used in the social sciences within the framework of economic history. Each session will focus on a specific method/tool, addressing the theory behind it and discussing applications from the historical literature. As case studies, we will investigate the rise of modern states in the 19th and 20th centuries and the problem of income and wealth inequality.

The course is meant for history students with little to no background in mathematics. Previous knowledge of statistics is not required. The course is structured in two parts. In the first part, we will cover the main methods and read together historical literature where these methods are implemented. Topics include basic quantitative notions (collecting data, Microsoft Excel, OCR and transcription methods), basic statistics (manipulating variables, mean, variance, distributions, logs and differences), data visualisation (in Excel and the software R), regression analysis, causal inference, drawing maps, network analysis (all in R). The second part of the course will primarily consist of students' projects based on the methods learned in part I. Most classes require the use of a laptop. If that is not possible, please contact the lecturer.

Literatur:

Feinstein, C. H. and Thomas, M., *Making History Count: A Primer in Quantitative Methods for Historians* (Cambridge: Cambridge University Press, 2002)

Hudson, P. and Ishizu, M., *History by Numbers: An Introduction to Quantitative Approaches*, Second edition (London, New York: Bloomsbury Academic an imprint of Bloomsbury Publishing Plc, 2017)

Huntington-Klein, N., *The Effect: An Introduction to Research Design and Causality* (Boca Raton, London, New York: CRC Press, 2022)

The Programming Historian <https://programminghistorian.org/>

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 453 Reading Primary Sources (englisch)

2 SWS 3 LP
UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Zierenberg
1) findet ab 14.04.2025 statt

Organisatorisches:

- Smith, Pamela H. *From Lived Experience to the Written Word: Reconstructing Practical Knowledge in the Early Modern World*. University of Chicago Press, 2022.
- Rebay-Salisbury, Katharina, and Marie Louise Stig Sørensen, eds. *Embodied Knowledge: Historical Perspectives on Belief and Technology*. Oxford: Oxbow, 2012.
- Strebel, Ignaz, Alain Bovet, and Philippe Sormani. "Maintenance and Its Knowledges: Functional Exploration, Biographical Supervision, and Behavioural Examination." *Engaging Science, Technology, and Society*, vol. 8, 2022, pp. 1–12. <https://doi.org/10.17351/ests2022.2317>.
- Mattern, Shannon. "Maintenance and Care." *Places Journal*, Nov. 2018, <https://doi.org/10.22269/181120>.
- Dant, Tim. "The Work of Repair: Gesture, Emotion, and Sensual Knowledge." *Sociological Research Online*, vol. 15, no. 3, 2010, pp. 97–118. <https://doi.org/10.5153/sro.2158>.
- Houston, L. "Mobile Phone Repair Knowledge in Downtown Kampala: Local and Trans-Local Circulations." In Ignaz Strebel, Alain Bovet, and Philippe Sormani, eds. *Repair Work Ethnographies*, Palgrave Macmillan, 2019, pp. 91–108. https://doi.org/10.1007/978-981-13-2110-8_5.
- Elshakry, Marwa. "When Science Became Western: Historiographical Reflections." *Isis*, vol. 101, no. 1, 2010, pp. 98–109. <https://doi.org/10.1086/652691>.
- Daston, Lorraine. "The History of Science and the History of Knowledge." *KNOW: A Journal of the Formation of Knowledge*, vol. 1, no. 1, 2017, pp. 131–154.
- Lässig, Simone. "The History of Knowledge and the Expansion of the Historical Research Agenda." *Bulletin of the German Historical Institute*, vol. 59, 2016, pp. 29–58.
- Renn, Jürgen. "From the History of Science to the History of Knowledge – and Back." *Centaurus*, vol. 57, no. 1, 2015, pp. 37–53. <https://doi.org/10.1111/1600-0498.12075>.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 455 **Geschichte wissenschaftlich schreiben**

2 SWS 3 LP
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 R. Fotiadis
 1) findet ab 17.04.2025 statt

Wie fasse ich meine Gedanken präzise in Worte, was ist ein guter wissenschaftlicher Schreibstil, wie lässt sich Geschichte lesbar verfassen, und wie lässt sich all dies in der Praxis verbinden? Gutes wissenschaftliches Schreiben ist kein naturgegebenes Geschenk, sondern lässt sich lernen, üben und verbessern. Anregungen und Hilfestellung dazu wird diese Übung vermitteln. Studierende vom ersten bis zum letzten Semester sind zur Teilnahme eingeladen. Das regelmäßige Verfassen kleiner eigener Texte (etwa Response Paper, Essay, Rezension) wie auch deren Diskussion in Gruppen oder im Plenum ist Teil der Lehrveranstaltung. Diese Übung wird im Rahmen der Initiative „Seid-Ihr-die-Ersten?“ unterrichtet.

Literatur:

Martha Boeglin: *Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren (UTB Arbeitshilfen 2927)*. München 2007.

Markus Krajewski: *Lesen Schreiben Denken. Zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit in 7 Schritten (UTB 3858 : Schlüsselkompetenzen)*. 2. durchgesehene Auflage. Köln 2013.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 456 **Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven**

2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Drecoll
 1) findet ab 17.04.2025 statt

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 457 **Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten**

2 SWS 3 LP
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Nietzel
 1) findet ab 17.04.2025 statt

„Zeitgeschichte“ war als Konzept ursprünglich auf den Erfahrungshorizont der lebenden Generation bezogen und damit zeitlich fluide. Mittlerweile wird damit zumeist die globale Epoche seit 1945 bezeichnet. In den letzten Jahren sind vor diesem Hintergrund eine Reihe weiterer Konzepte formuliert worden, die jüngste Vergangenheit für die historische Forschung konzeptionell zu fassen: die Geschichte „nach dem Boom“, die Post-Cold War History, die Geschichte der Gegenwart etc. In der Übung sollen diese und weitere Konzepte und die wissenschaftlichen Diskussionen darum erörtert werden.

Literatur:

Anselm Doering-Manteuffel/Lutz Raphael: *Nach dem Boom. Perspektiven auf die Zeitgeschichte seit 1970*, Göttingen 2008.

Andreas Rödder: *21.0. Eine kurze Geschichte der Gegenwart*, München 2015.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen

2 SWS 3 LP
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
1.) findet ab 15.04.2025 statt

Reinhart Koselleck (1923-2006) gilt als einer der einflussreichsten deutschen Geschichtstheoretiker und Historiker. Von ihm stammen so vielbenutzte Begriffe wie derjenige der „Sattelzeit“, er war Mitbegründer und *spiritus rector* der „Geschichtlichen Grundbegriffe“, und Koselleck wird immer dann zitiert, wenn klargemacht werden soll, dass in der Moderne aus der Geschichte nicht mehr gelernt werden kann. Wir wollen in der Lektüreübung die wichtigsten Aufsätze Kosellecks (v.a. aus seinen Bänden „Vergangene Zukunft“ und „Zeitschichten“) lesen und so versuchen, ein klareres Bild des Historikers Koselleck – als Begriffshistoriker wie als Geschichtstheoretiker – zu bekommen.

Literatur:

Koselleck, Reinhart, *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*, Frankfurt ³ 1995.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)

2 SWS 3 LP
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
1.) findet ab 14.04.2025 statt

Warum durfte in Teilen des frühneuzeitlichen Europas der Scharfrichter nicht berührt, die Tochter des Abdeckers nicht geheiratet und der Messwein vom Priester nicht verschüttet werden? Die Übung bietet einen ersten Einblick in die vielschichtige Welt vormoderner Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen, indem sie vor allem *Berufsgruppen* wie Priester, Rabbiner, Scharfrichter, Abdecker, Sexarbeiter:innen, aber auch *körperliche Substanzen* wie Blut, Exkrememente und Leichenteile, *Räume* wie Kirche, Friedhof, Rabenstein, Ehe- und Wochenbett, *Übergangszeiten* wie Geburt, Krankheit und Sterben auf entsprechende Reinheitskonzepte hin untersucht. Insbesondere soll vermittelt werden, wie stark (christliche) Religion und Ritualität aber auch Geschlechter- und Alteritätskonzepte von Reinheitsvorstellungen abhingen. Dabei wird natürlich auch der geschichtliche Wandel entsprechender Konzepte sowie ihr Interagieren/Konkurrieren mit anderen Ordnungskonzepten in den Blick genommen. So soll bspw. gefragt werden, in welchem Verhältnis Ehre, Unehrllichkeit und Reinheit standen.

Ferner sollen methodisch-theoretisch verschiedene Konzepte der Historischen und Kulturanthropologie sowie Religionswissenschaft diskutiert und Reinheit zu Gefühlswelten des Ekels, Abscheus und Horrors in Beziehung gesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist auch von Interesse, inwiefern Reinheit mit Mary Douglas als handlungsleitendes Konzept verstanden werden kann, das sozio-symbolische Ordnungen strukturierte und hierarchisierte, ferner Identität und Handlungsorientierung zu stiften suchte und so Gesellschaften harmonisierte und teils auch homogenisierte.

Literatur:

Stuart, Kathy: *Defiled Trades and Social Outcasts. Honor and Ritual Pollution in Early Modern Germany*, Cambridge 1999.
Burschel, Peter und Christoph Marx (Hrsg.): *Reinheit* (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Anthropologie e.V., Bd. 12), Köln 2011, S. 7-14.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 460 Was lief schief ab 1990 in Ostdeutschland? Die Transformation im Spiegel aktueller Debatten

2 SWS 3 LP
UE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 F. Günther
1.) findet ab 14.04.2025 statt

Fehler, die im Kontext der Wiedervereinigung beim Aufbau Ost gemacht wurden, scheinen die innere Einheit Deutschlands bis in die Gegenwart hinein zu belasten. Folglich häufen sich seit einigen Jahren populäre und populärwissenschaftliche Studien, die einen entschieden kritischen Blick auf die Transformation Ostdeutschlands ab 1990 werfen. Einige sprechen sogar von einer „Übernahme“ oder von einer „Kolonialisierung“ des Ostens durch den Westen. Dieser Kurs behandelt diese seit einigen Jahren immer wieder aufflammende Debatte. Welche Erkenntnisse können wir daraus ziehen für eine zeithistorische Betrachtung der Transformation während der 1980er und 1990er Jahre? Und welche Konturen gewinnt die aktuelle Debatte aus einer distanzierteren wissenschaftlichen Perspektive?

Literatur:

Philipp Ther: *Die neue Ordnung auf dem alten Kontinent. Eine Geschichte des neoliberalen Europa*, Berlin 2014; Iiko-Sascha Kowalczuk: *Die Übernahme. Wie Ostdeutschland Teil der Bundesrepublik wurde*, München 2019; Steffen Mau: *Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft*, Berlin 2019.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften

2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadthistorischer Spaziergang

2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk

1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt

Ziel des Kurses ist die gemeinsame Erarbeitung eines stadthistorischen Spaziergangs über die Friedrichstraße. Als Quellengrundlage dient eine historische Ansichtskartensammlung (ca. 1890er bis 1930er Jahre) aus dem Bestand des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg-Museums. Die Karten zeigen nicht nur touristische Sehenswürdigkeiten, sondern bieten darüber hinaus eine wertvolle Quelle für die Beschäftigung mit den Wohn-, Arbeits- und Konsumwelten des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Friedrichstraße galt zur Jahrhundertwende als ein berühmtes Vergnügungsviertel, in welchem sich „Licht- und Schattenseiten des Weltstadtbetriebs“ zeigten (Vgl. Prestel 2015). Der Kurs begibt sich auf die Spuren kleiner Geschäfte, alltäglicher Szenen ebenso wie bekannter Attraktionen rund um die südliche Friedrichstraße – darunter dem Café Moka Efti, dem Apollo-Theater und dem Belle-Alliance-Platz. Zur Kontextualisierung der Kartenmotive werden digitale Recherchemöglichkeiten einbezogen. Zudem wird die Lesefähigkeit handschriftlicher Texte eingeübt.

Die Veranstaltung findet in zwei Blockterminen statt. Inhaltliche Bausteine der Übung bilden: 1.) die Kulturgeschichte der Ansichtskarte, 2.) eine Einführung in die Paläografie, 3.) ein Überblick über digitale Hilfsmittel für die stadthistorische Forschung sowie 4.) der gemeinsame stadthistorische Spaziergang. Die Kursteilnehmenden präsentieren ihre Recherche-Ergebnisse zu einer ausgewählten historischen Ansichtskarte in Form von einzelnen Stationen des Spaziergangs.

Literatur:

- Ferguson, S., „A Murmur of Small Voices: On the Picture Postcard in Academic Research“, in: *Archivaria* 60/2005, S. 167–184.
- Mugay, , *Die Friedrichstraße: Geschichte und Geschichten*, Berlin 1991.
- Neckelmann, H., *Friedrichstraße Berlin zu Beginn des 20. Jahrhunderts*, Berlin 2012.
- Prestel, J. B., „Gefühle in Der Friedrichstraße. Eine emotionshistorische Perspektive auf die Produktion eines Stadtraums, ca. 1870–1910“, in: *Sub'urban. Zeitschrift für kritische Stadtforschung* 3 (2), 2015, S. 23–
- Tropper, / Starl, T. (Hg.), *Format Postkarte. Illustrierte Korrespondenzen, 1900 bis 1936*, Wien 2014.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022

2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Kritik und Dissens kamen in Rußland erst im 19. Jahrhundert auf, im Zuge der Großen Reformen Alexanders II., die dem Zarenreich ein aufgeklärtes Gesicht zu geben versuchten und dann erst wieder in der Ära des „Taufwitters“ unter Nikita Chruschtschow. Offenbar ist die Öffnung von Diskursräumen die Voraussetzung dafür, daß Kritik zur Sprache kommen kann. In Rußland und in der Sowjetunion aber produzierte der Dissens eine Welt der Ausschließlichkeit, die kaum weniger total war als die Herrschaft, den er herausforderte. Das Seminar befaßt sich mit Dissidenten und Oppositionellen und ihren Ideen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Literatur:

- Andrzej Walicki, *A History of Russian Thought from the Enlightenment to Marxism*, Stanford/Cal. 1979;
 Franco Venturi, *Roots of Revolution. A History of the Populist and Socialist Movements in 19th Century Russia*, London 1960;
 Vladislav Zubok, *Zhivago's Children. The Last Russian Intelligentsia*, Cambridge/Mass. 2009;

Benjamin Nathans, To the Success of our Hopeless Case: The Many Lives of the Soviet Dissident Movement, Princeton/N.J. 2024.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik

2 SWS 3 LP
UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
1) findet ab 25.04.2025 statt

„Die Welt muss romantisiert werden. So findet man den ursprünglichen Sinn wieder.“ Kein Geringerer als der Dichter Novalis sprach aus, was die Sehnsucht der Theoretiker und Künstler der romantischen Epoche in deutschen Landen nicht minder war als in Großbritannien, Frankreich, Russland oder Italien.

Der Geist der Aufklärung und die nicht zuletzt aus ihr resultierende eruptive Kraft der Industrialisierung veränderten, zu verschiedenen Zeitpunkten an verschiedenen Orten der Landkarte Europas, die Reflexion des Individuums und seiner Umwelt. Die Nivellierung des Ichs im Maschinenzeitalter, seine Entzweiung mit der Natur: Das war es, was die Romantiker in allen Ländern Europas vom 18. bis noch zum Ende des 19. Jahrhunderts umtrieb und produktiv antrieb. Metaphysisches Streben nach Unendlichkeit, Ideen von organischer Ganzheitlichkeit, Sehnsucht nach der Ferne und Wanderschaft, geistiger wie physischer: All dies spiegelt sich im berühmten Symbol der blauen Blume.

In der Übung wollen wir anhand verschiedener Kunstgattungen und philosophischer Texte aus unterschiedlichen europäischen Ländern dem Geist der blauen Blume nachspüren und gemeinsam darüber nachdenken.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 465 Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich

2 SWS 3 LP
UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
1) findet ab 16.04.2025 statt

Im Fokus der Übung steht die größte alternativmedizinische Strömung des Kaiserreichs, die Naturheilkunde. Naturheilkundliche Vereine, Sanatorien, öffentliche Vorträge und millionenfach verkaufte Ratgeber trugen zu der – im internationalen Vergleich außergewöhnlichen – Verbreitung der Bewegung bei. Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Einordnung des Phänomens in breitere gesellschaftliche Entwicklungen. Dazu gehören unter anderem die modernekritischen Bestrebungen der Lebensreform, die Professionalisierung der Medizin oder auch Debatten um den „gesunden“ Gesellschaftskörper und „natürliche“ Geschlechterrollen. In den einzelnen Sitzungen werden historiografische Zugänge an konkreten Quellenbeispielen (darunter Ratgeber, Zeitschriften, Polizeiberichte und visuelles Material) eingeübt. Diskutiert werden methodische Vorgehensweisen, digitale Recherchemöglichkeiten sowie Chancen und Herausforderungen im Umgang mit einzelnen Quellengattungen. Die Prüfungsleistung besteht in einem Portfolio.

Übergeordnete Fragen der Übung sind: Welche Konjunkturen und Zäsuren lassen sich in der Entwicklung der Naturheilkunde feststellen? Wie war die soziale Zusammensetzung der Naturheilvereine und welche Rolle spielten Frauen in dieser Bewegung? Über welche Medien, Räume und Konsumprodukte wurden naturheilkundliche Anschauungen verbreitet? Inwiefern lässt sich von einer internationalen Bewegung sprechen? Und nicht zuletzt: Welche aktuelle Relevanz hat eine Auseinandersetzung mit der Geschichte der Naturheilkunde?

Literatur:

Dinges, Martin (Hg.), *Medizinkritische Bewegungen im Deutschen Reich* (ca. 1870 – ca. 1933), Stuttgart 1996.

Heyll, Uwe, *Wasser, Fasten, Luft und Licht. Die Geschichte der Naturheilkunde in Deutschland*, Frankfurt a. M. 2006.

Jütte, Robert, *Geschichte der Alternativen Medizin. Von der Volksmedizin zu den unkonventionellen Therapien von heute*, München 1996.

Regin, Cornelia, *Selbsthilfe und Gesundheitspolitik. Die Naturheilmovement im Kaiserreich (1889 bis 1914)*, Stuttgart 1995.

Sharma, Avi, *We lived for the Body. Natural Medicine and Public Health in Imperial Germany*, DeKalb

Kerckhoff, Annette, *Wichtige Frauen in der Naturheilkunde. Ihr Leben, ihr Werk, ihre Schriften*, Berlin/Heidelberg 2020.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 466 Infrastrukturgeschichte

2 SWS 3 LP
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
1) findet ab 28.04.2025 statt

Wissenschaftliche Arbeit basiert auf – mehr oder weniger sichtbaren – Infrastrukturen. Sie ermöglichen und prägen die Produktion, Verbreitung und Institutionalisierung von Wissen. Die Übung versteht die Geschichte von Infrastrukturen als genealogisch-kritischen Ansatzpunkt, um das Zusammenspiel von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft in diesen Prozessen zu untersuchen. Wir beschäftigen uns mit wissenschaftlichen Expeditionen und Laboren, Eisenbahn- und Wasserstraßennetzen sowie Telekommunikationssystemen und Rechenzentren und fragen danach, wie diese materiellen und organisatorischen Systeme die Praktiken und Materialitäten der Wissensproduktion in der modernen Geschichte geformt haben. Anhand historischer Fallstudien und einschlägiger theoretischer Ansätze diskutieren wir, wie Infrastrukturen Machtverhältnisse widerspiegeln und verstärken – von kolonialen Rohstoffnetzwerken bis hin zum Aufstieg globaler wissenschaftlicher Zusammenarbeit im digitalen Zeitalter.

Die Seminartexte sind überwiegend englischsprachig. Die Diskussion kann in deutscher und englischer Sprache geführt werden.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)

2 SWS
UE

3 LP

Fällt aus!

wöch.

G. Ross

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 468 Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse

2 SWS
UE

3 LP

Fällt aus!

wöch.

M. Althage

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 469 Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen

2 SWS
UE

3 LP

14-16

wöch. (1)

DOR 26, 117

J. Schmitz

1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Welche Faktoren haben zur Industrialisierung in Europa geführt? Wie haben sich Pandemien im Mittelalter ausgebreitet und die betroffenen Gemeinden verändert? Wie haben Briefnetzwerke in der Frühen Neuzeit zur Ausbreitung und Transformation aufklärerischen Wissens geführt? Wie genau mag sich die Degradation der Umwelt mayanischer Stadtstaaten abgespielt haben und wie waren diese betroffen?

Diese beispielhaften, weit reichenden Fragen über das „Wie“ und „Warum“ der Geschichte liegen im Kerninteresse von HistorikerInnen. Aber wie kommt man hierbei zu Antworten, oder zumindest zu Interpretationen und Hypothesen?

Klassischerweise – das heißt in vor allem textgebundenen, hermeneutischen Vorgehen – suchen wir relevante materielle Indizien und zeitgenössische Einschätzungen und versuchen, durch einen mentalen, inneren Prozess der Kritik, Reflexion und Interpretation zu einer immer vorläufigen Antwort(möglichkeit) zu kommen, die schließlich zu Text gebracht wird.

In vielen anderen Wissenschaften hat sich genau in Bezug auf solche strukturellen, prozessualen und systemischen Fragen eine andere, computerbasierte Methode etabliert – die Simulation. Hierbei wird die Forschungsfrage und das zu untersuchende Objekt bzw. System modelliert, das heißt, in vereinfachter und computerlesbarer Form repräsentiert. Mit diesem Modell können dann Experimente unter verschiedenen Bedingungen vollführt werden, um die Objekte, Personen und Prozesse der Geschichte Stück für Stück besser zu verstehen.

Simulationen sind inzwischen allgegenwärtig. Sei es in Klima- und Pandemiemodellen, der Erforschung des Weltalls, der Überwachung und Steuerung weltweiter Märkte, der Stadt- und Verkehrsplanung, bis hin zum Design von Gebäuden und Gebrauchsgegenständen, dem Berufstraining oder der Entwicklung von Computerspielen – seit ihrer Entstehung im Kontext des Manhattan-Projekts haben sich Simulationen als einer der zentralen Methoden von Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Politik entwickelt, Sinn und Erkenntnis aus der Welt zu ziehen.

In den Geschichtswissenschaften sind Simulationen eine kaum verbreitete, eine „dunkle Kunst“ (vgl. Graham). Aber warum nutzen wir als HistorikerInnen diese Methode (fast) nicht? Warum werden Simulationsmethoden nicht nur nicht genutzt, sondern von manchen BeobachterInnen sogar als antithetisch zu den Zielen und Grundwerten der Geschichtswissenschaften gesehen (Vgl. Scheuermann 2023)? Entfremdet uns diese „dunkle Kunst“ der „digitalen Nekromantie“ (vgl. Graham 2020) von der Geschichte und ihren Akteuren? Und, um weiter in dieser ironisch zu verstehenden Metapher zu bleiben: Welche verbotenen Geheimnisse können wir dieser dunklen Kunst entlocken, ohne uns als HistorikerInnen intellektuell zu korrumpieren?

Diesen Fragen und ihren vielfältigen Implikationen für unser Arbeiten wollen wir in diesem Kurs nachgehen und Sie werden selbst die konzeptuellen und technischen Grundlagen der Methode erlernen. Dabei werden uns fundamentale Fragen unserer Wissenschaft begegnen, unter anderem, was historisches Arbeiten eigentlich bedeutet, was Zweck und Ziele historischer Forschung sind und sein können, Fragen über Aushandlungsprozesse in der Wissenschaft, unsere Position als junge WissenschaftlerInnen in ihnen und nicht zuletzt, was Grenzen und Möglichkeiten historischer Erkenntnis insgesamt sind.

Der Kurs richtet sich vor allem an fortgeschrittene Masterstudierende. Programmierkenntnisse sind kein Muss, aber für manche der praktische Übungen von Vorteil.

Literatur:

Gavin, Michael. „Agent-Based Modeling and Historical Simulation“. *Digital Humanities Quarterly* 008, Nr. 4 (20. Dezember 2014): 195.

Jascha Merijn Schmitz: Simulation. In: AG Digital Humanities Theorie des Verbandes Digital Humanities im deutschsprachigen Raum e. V. (Hg.): *Begriffe der Digital Humanities*. Ein diskursives Glossar (= Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften / Working Papers, 2). Wolfenbüttel 2023. 25.05.2023. Version 2.0 vom 16.05.2024. HTML / XML / PDF. DOI: [10.17175/wp_2023_011_v2](https://doi.org/10.17175/wp_2023_011_v2)

Wachter, Kenneth W., und Eugene A. Hammel. „The Genesis of Experimental History“. In *The World We have Gained: Histories of Population and Social Structure. Essays Presented to Peter Laslett on his Seventieth Birthday.*, herausgegeben von Lloyd Bonfield, Richard M. Smith, und Keith Wrightson. Oxford: Basil Blackwell Ltd, 1986.

Scheuermann, Leif. „Über die Rolle computerbasierter Modellrechnungen und Simulationen für eine digitale Geschichte“. In *Digital History. Konzepte, Methoden und Kritiken Digitaler Geschichtswissenschaft.*, herausgegeben von Karoline Dominika Döring, Stefan Haas, Mareike König, und Jörg Wettlaufer, 6:107–18. *Studies in Digital History and Hermeneutics.* Berlin#; Boston: De Gruyter Oldenbourg, 2022. <https://doi.org/10.1515/9783110757101-006>.

Graham, Shawn. *An Enchantment of Digital Archaeology: Raising the Dead with Agent-Based Models, Archaeogaming and Artificial Intelligence*, New York, Oxford: Berghahn Books, 2020. <https://doi.org/10.1515/9781789207873>

Dilthey, Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften, mit einem Vorwort von M. Riedel, Frankfurt am Main 2006.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 470 Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert

2 SWS 3 LP
UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
1) findet ab 17.04.2025 statt

In der Staatsbibliothek zu Berlin befindet sich eine Sammlung mit mehreren Hundert Briefen aus dem ersten Drittel des 18. Jahrhunderts, die Briefkontakte verschiedener Personen über London bis zu den Auswanderergemeinden in Pennsylvania und New York dokumentiert. Diese bislang wenig erschlossene Sammlung wollen wir im Rahmen der Übung in Zusammenarbeit mit dem PRINT-Projekt ("People, Religion, Information Networks, and Travel") der University of Central Florida und der Staatsbibliothek zu Berlin näher kennenlernen und erschließen. Dabei werden wir genauer prüfen, wie digitale Werkzeuge uns helfen können, die Briefe schneller zu transkribieren und deren Inhalte gezielt zu analysieren und auszuwerten. Die Teilnehmenden erhalten so Einblicke in die Arbeit mit historischen Quellen und lernen gleichzeitig den Einsatz moderner digitaler Methoden kennen, die nicht nur die Arbeit mit historischen Dokumenten erleichtern, sondern auch neue Perspektiven auf deren Inhalte eröffnen. Die Übung richtet sich vor allem an Bachelor-Studierende, die Interesse an digitaler Geschichtsforschung haben und grundlegende methodische sowie praktische Kompetenzen erwerben möchten. Besondere technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Literatur:

Beck, Friedrich/Henning, Eckart (Hrsg.), *Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften*, Köln 2012, 5. Auflage.

Beck, Friedrich/Beck, Lorenz Friedrich, *Die Lateinische Schrift. Schriftzeugnisse aus dem deutschen Sprachgebiet vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Köln 2007.

Erste Erfahrungen im Lesen von Handschriften können Sie im Onlinetutorium [Ad fontes](https://www.adfontes.uzh.ch/ad-fontes/einleitung) der Universität Zürich sammeln. Es ist unter <https://www.adfontes.uzh.ch/ad-fontes/einleitung> kostenfrei zugänglich.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 471 Egodokumente: Schwierige Quellen in der historischen Praxis

2 SWS 3 LP
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

„Egodokumente“ sind ein Sammelbegriff, der subjektorientierte Quellen wie Briefe, Tagebücher, Erinnerungen, Autobiographien, aber auch Verhörprotokolle, Testamente oder Reiseberichte umfasst. Als Quellen zu Selbstwahrnehmung und Subjektkonstituierung sind sie in den letzten Jahrzehnten zu großer Popularität gelangt; als Auskunft darüber, wie es tatsächlich gewesen, sind sie höchst problematisch. Häufig werden sie aber in dieser Weise genutzt; der fragwürdige Status des Zeitzeugen als Auskunft über „damals“, vor allem in den Medien und in der Erinnerungspolitik, steht dafür. Hier ist der seltene Fall, dass Quellen (auf dem Weg über die Oral History) selbstproduziert werden. Die theoretisch und methodisch orientierte Veranstaltung möchte sich dieser schwierigen Quellengattung auf dem Weg über (a.) theoretische Überlegungen und (b.) empirische Umsetzungen nähern.

Literatur:

Winfried Schulze, *Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte? Vorüberlegungen für die Tagung „Ego-Dokumente“*. In: ders. (Hg.): *Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte*, Berlin 1996, 11–30.

Martin Sabrow u. Norbert Frei (Hg.), *Die Geburt des Zeitzeugen nach 1945*, Göttingen 2012.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 472 Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie

2 SWS 3 LP
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Die Veranstaltung ist vorrangig für Masterstudierende im Modul M-02 („Theorie und Methodik“) gedacht. Sie behandelt zum einen die theoretischen Konzepte der wichtigsten deutschen sozialgeschichtlichen Richtung. Zum anderen aber untersucht sie die empirischen Umsetzungen auf diese theoretische Ladung hin: Wie viel Konzept steckt am Ende in den Umsetzungen? Es werden also Forschungsarbeiten als Umsetzungen eines theoretischen Programms gelesen. Dabei wird es auch um theoretische und methodische Differenzen in der Auffassung von Geschichte und Geschichtswissenschaft gehen.

Literatur:

Thomas Welskopp u. Bettina Hitzer (Hg.), Die Bielefelder Sozialgeschichte. Klassische Texte zu einem geschichtswissenschaftlichen Programm und seinen Kontroversen, Bielefeld 2015.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
 1) findet ab 16.04.2025 statt

Im 18. Jahrhundert regierten in Russland Zarrinnen länger als Zaren. Nach 1796 war die Herrschaft in Russland und der UdSSR hingegen nahezu rein maskulin geprägt. Ausgehend von dem Befund, dass die Frühe Neuzeit in diesem Bereich eine signifikant hohe weibliche Herrschaft aufwies, die danach wieder abgebaut wurde, möchte diese Übung nach Politikerinnen und Frauengestalten des 18. bis 21. Jahrhunderts in Osteuropa fragen, die in Schlaglichtern beleuchtet werden. Dabei werden auch explizit Personen gewürdigt, die sich, wie Marie Curie, nicht als Politikerinnen sahen, und dennoch politische Bedeutung hatten.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt

Die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu durchdringen, zählt zu den zentralen Kompetenzen und Lernzielen im Studium der Geschichte. Insbesondere für Studienanfänger:innen stellt das Erlernen des wissenschaftlichen Lesens allerdings häufig eine beträchtliche Herausforderung dar. Diese Übung soll Studienanfänger:innen helfen, einen aktiv-forschenden Lesemodus und das damit verbundene historische Denken zu erlernen und zu üben. Hierzu setzen wir uns zum einen mit theoretischen Zugängen zu Lesestrategien und den Strukturen und Sorten wissenschaftlicher Texte auseinander. Praktisch üben wir das Erlernte anhand von Texten, die von Forschenden aus dem Institut für Geschichtswissenschaften stammen. Dadurch bietet die Übung zugleich epochenübergreifende Einblicke in die Vielfalt der Methoden und Forschungen am IfG. Mit diesen Zielen und Inhalten richtet sich die Übung nicht zuletzt an Studierende der ersten Generation und unterstützt die Initiative „Seid Ihr die Ersten?“ Der Kurs wird zwei Mal parallel angeboten, die Kurse stehen zueinander aber in keinem Bezug.

Literatur:

Verena von Wiczlinski, Lesen im geschichtswissenschaftlichen Studium, Frankfurt / Main 2018.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt

Literatur:

Verena von Wiczlinski, Lesen im geschichtswissenschaftlichen Studium, Frankfurt / Main 2018.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

532820 Zwischen Nonnennetzwerken und metoo: Lektüren feministischer (Lebens)Entwürfe und antifeministischer Widerparts
 2 SWS 3 LP
 SE Mo 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.07 C. Bruns
 1) findet vom 14.04.2025 bis 14.07.2025 statt

Wie haben sich weiblich, mitunter auch non-binär gelesene Personen historisch wie gegenwärtig eigene Räume der Sichtbarkeit und des Sagbaren erkämpft? Wie konnten sie selbstbestimmte Lebensentwürfe realisieren? Wie sahen ihre gesellschaftstheoretischen Utopien aus, was erträumten und beklagten sie? In einem Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart werden wir provokative Schriften ausgewählter Autor*innen lesen und Spuren ihres Lebens folgen. Welche Netzwerke waren für sie unterstützend, mit welchen mächtigen Gegendiskursen waren sie konfrontiert? –

Mögliche Figuren wären etwa Christine de Pizane, die bereits 1399 die Misogynie ihres gesellschaftlichen Umfeldes kritisierte oder die Mystikerin, Äbtissin und charismatische Universalgelehrte Hildegard von Bingen, die sich als erste Nonne das Recht herausnahm, öffentlich zu predigen. Spannend wäre es auch, sich Juana Inés de la Cruz (Mexiko) zu widmen, die sich 1648 als Mann verkleidet Zugang zur Universität zu verschaffen suchte und schließlich als Nonne einen intellektuellen Salon führte, während sie ihre Schriften auch in indigenen Sprachen verfasste. Interessant wäre auch das Leben der queeren Christina von Schweden, die 1632 zur Königin aufstieg, ritt und jagte, Hosen und Kurzhaarschnitte trug, riesige Bibliotheken anlegte, in den Dreißigjährigen Krieg eingriff und mit Intellektuellen (wie Descartes) ihrer Zeit verkehrte. Eine herausragende Figur wäre auch Olympe de Gouges, die während der Französischen Revolution die Menschenrechte auch für Frauen forderte oder die (ehemals versklavte) Schwarze Aktivistin Sojourner Truth (1779-1883), die den Kampf für Frauenrechte und Abolitionismus zusammenbrachte. Herausragend wäre auch die scharfzüngige Feministin Hedwig Dohm oder eine Figur wie Hilde Radusch (1903-1994), kommunistische u. sozialdemokratische Politikerin und NS-Widerstandskämpferin sowie Frauenrechtlerin und lesbische Aktivistin aus Schöneberg. Dolores Cacuango (1881-1971) wäre als eine der wichtigsten indigenen und feministischen Politaktivistinnen Ecuadors untersuchenswert. Zur Auswahl stünden auch Persönlichkeiten wie Simone de Beauvoir, bell hooks, Judith Butler, Susan Sontag oder Tarana Burke, [amerikanische Bürgerrechts-](#) und [Menschenrechtsaktivistin](#), die sich gegen [sexualisierte Gewalt](#) engagiert und nicht zuletzt den Slogan „Me too“ prägte.

Beginn: 14.4.2025

Prüfung:

Hausarbeit, mündliche Prüfung vom 16.-18.7.2025

532826 "Stabil in die Katastrophe": Automobilität als Auto/destruktion zwischen Petromaskulinität, Zerstörungslust und kollektivem Zukunftsstau

2 SWS 3 LP
SE Mi 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.01 C. Bruns
1) findet vom 16.04.2025 bis 16.07.2025 statt

Prüfung:

Hausarbeit, mündliche Prüfung vom 16.-18.7.2025

532841 Die Sprachen der Menschenrechte. Zum Versprechen des Universalismus und seiner Probleme

2 SWS 3 LP
SE Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler
1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt

Die Idee der Menschenrechte hat eine lange Tradition. Doch im Unterschied zu ihrem abstrakten Charakter, der auf universelle Geltung zielt, ist sie immer in konkreten historischen Situationen formuliert worden. Es sind diese unterschiedlichen Konstellationen der Anrufung und Proklamation von Menschenrechten, denen wir uns im Seminar zuwenden wollen, um dadurch zugleich einen Einblick in die „Paradoxien“ wie „Aporien der Menschenrechte“ (Hannah Arendt) zu gewinnen. Verschiedene methodische Fragen werden uns im Laufe des Seminars begleiten: In welchen historischen Augenblicken wurde sich auf die abstrakte Idee der Menschenrechte als Versprechen, aber auch zur Durchsetzung politischer Interessen bezogen? Welche historischen Kollektiverfahrungen sind in das Ringen um die Durchsetzung von Menschenrechten eingegangen. In welchem Zusammenhang steht die partikuläre Genesis der Menschenrechte einerseits und ihre universelle Geltung andererseits? Auch wenn die moderne Geschichte der Menschenrechte bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht, werden wir uns im Seminar vorrangig (wenn auch nicht ausschließlich) auf die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts beschränken.

Literatur:

Hans Joas, Sind die Menschenrechte westlich?, München 2015.

Prüfung:

Hausarbeit

Vorlesungen

51 400 Propaganda und Krieg im 20. und 21. Jh.

2 SWS 2 LP
VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 B. Nietzel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

51 401 Was man gelesen haben muss: Klassiker der Geschichtstheorie

2 SWS 2 LP
VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 J. Baberowski
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 402 Von den Ostseeprovinzen zu den baltischen Staaten (1850-2022)

2 SWS	2 LP				
VL	Do	10-16	Einzel (1)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Do	10-16	Einzel (2)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Do	10-16	Einzel (3)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Fr	10-16	Einzel (4)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz
	Fr	10-16	Einzel (5)	HV 5, 0007	R. Leiserowitz

- 1) findet am 15.05.2025 statt
- 2) findet am 22.05.2025 statt
- 3) findet am 12.06.2025 statt
- 4) findet am 16.05.2025 statt
- 5) findet am 23.05.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 403 Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990

2 SWS	2 LP				
VL	Do	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2091	M. Heger, G. Metzler

- 1) findet ab 17.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 404 Hybride Konflikte im Kalten Krieg

2 SWS	2 LP				
VL	Di	18-20	Einzel (1)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (2)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (3)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (4)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (5)	UL 6, 1072	G. Metzler
	Di	18-20	Einzel (6)	UL 6, 1072	G. Metzler

- 1) findet ab 29.04.2025 statt
- 2) findet ab 13.05.2025 statt
- 3) findet ab 20.05.2025 statt
- 4) findet ab 17.06.2025 statt
- 5) findet ab 01.07.2025 statt
- 6) findet ab 15.07.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

B-08: Praxismodul (Nicht-Lehramtsstudiengänge)

51 630 Praktikumsrunde (Praktikumskolloquium) - nur für BA-Studierende OHNE Lehramtsoption

1 SWS					
PL	Di	16-18	Einzel (1)	MO 40, 114	K. Palm
	Di	16-18	Einzel (2)	MO 40, 114	K. Palm
	Di	16-18	Einzel (3)	MO 40, 114	K. Palm
	Di	16-18	Einzel (4)	MO 40, 114	K. Palm
	Di	16-18	Einzel (5)	MO 40, 114	K. Palm
	Di	16-18	Einzel (6)	MO 40, 114	K. Palm

- 1) findet ab 04.02.2025 statt
- 2) findet ab 04.03.2025 statt
- 3) findet am 15.04.2025 statt
- 4) findet am 13.05.2025 statt
- 5) findet am 10.06.2025 statt
- 6) findet am 15.07.2025 statt

Zu einem Praktikum im Fach Geschichte gehört neben dem Praktikumsbericht obligatorisch ein Praktikumsgespräch, das nach dem Praktikum absolviert werden soll. Die Praktikumsrunde bietet in monatlichen Abständen einer kleinen Gruppe von Studierenden in Form eines einmalig zu besuchenden Kolloquiums ein Forum für dieses Gespräch (bitte für einen Termin anmelden).

Über die Formalitäten und Termine informieren Sie sich bitte verbindlich vorab hier: https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/bereiche-und-lehrstuehle/gender_science/personen/1686873

Wichtig: stimmen Sie vor Absolvierung Ihres Praktikums verbindlich mit der Praktikumsbeauftragten Kerstin Palm ab, ob Ihr Praktikumsvorhaben im Fach Geschichte anerkannt werden kann.

B-09: Fachdidaktik Geschichte

51 510 GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte

2 SWS	2 LP				
GGS	Mi	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Hillebrecht
GGS	Mo	10-12	wöch. (2)	FRS191, 5008	E. Göbel
GGS	Di	14-16	wöch. (3)		F. Scriba

- 1) findet ab 16.04.2025 statt

- 2) findet ab 14.04.2025 statt
 3) findet ab 15.04.2025 statt ; digital fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Dieses Seminar führt als erster Teil des Moduls B09 (fachdidaktische Basiskompetenzen) in Grundfragen der Geschichtsdidaktik ein. Ausgehend von der Fragestellung Geschichtsunterricht heute: Grundlagen – Konzepte – Selbstverständnis? soll u.a. erörtert werden, welche fachdidaktischen Kriterien bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen sind, worin der Beitrag des Fachs Geschichte zum Kompetenzerwerb besteht und welche Medien im Geschichtsunterricht zur Schulung von Narrativität und der Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins eingesetzt werden.

Literatur:

Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ¹² 2015;
 Barricelli, Michele/Lücke, Martin (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts Band 1 + 2, ² 2017;
 Schneider, Gerhard/Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, ⁷ 2017

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 520 GS II: Planung von Geschichtsunterricht

2 SWS	2 LP					
GGG	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	E. Göbel	
GGG	Mi	14-16	wöch. (2)	FRS191, 5008	E. Göbel	
GGG	Mi	16-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.405	F. Scriba	
GGG	Di	10-12	wöch. (4)	FRS191, 5009	F. Scriba	

1) findet ab 14.04.2025 statt
 2) findet ab 16.04.2025 statt
 3) findet ab 16.04.2025 statt
 4) findet ab 15.04.2025 statt

Dieses Seminar führt als zweiter Teil des Moduls B-09 (fachdidaktische Basiskompetenzen) in die Planung von Geschichtsunterricht ein. Am Beispiel eines ausgewählten Unterrichtsgegenstandes werden die einzelnen Schritte der Unterrichtsplanung theoretisch erläutert und praktisch erprobt. Der Schwerpunkt liegt auf der Themenfindung, den Kompetenzbezügen und der Formulierung der Aufgabenstellungen. Die Studierenden erarbeiten im Seminar einen ausführlichen Stundenentwurf, der in Teilen durchgeführt und reflektiert werden soll. Die Modulabschlussprüfung ist eine benotete Hausarbeit (Stundenentwurf).

Literatur:

Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ¹³ 2018;
 Günther-Arndt, Hilke (Hg.): Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ⁷ 2014;
 Günther-Arndt, Hilke/ Handro, Saskia (Hg.): Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ⁶ 2018.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

M.Ed. Geschichte (Lehramtsmaster StPO 2018)

Modul ME-01a: Probleme der Geschichte (Kernfach)

Bitte wählen Sie eine VL und ein MAS aus dem Angebot. Die Seminare von Herrn Fiedler gelten als Masterseminare.

51 230 Bilder der Antike

2 SWS	5 LP					
MAS	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	C. Tiersch	

1) findet ab 15.04.2025 statt

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 330 Queeres Mittelalter

2 SWS	5 LP					
MAS	Mo	12-14	wöch. (1)	MO 40, 114	T. Woelki	

1) findet ab 14.04.2025 statt

Aus postmoderner Sicht ist das Mittelalter eigentlich selbst eine queere Epoche, wobei das ‚Widerborstige‘ wahlweise in Vorstellungen von einer archaischen Primitivität oder einer starren Gesellschaftsordnung gefunden werden kann. Es ist daher nicht erstaunlich, dass die ‚Queer studies‘ längst auch die Mittelalterforschung erfasst haben. Besonders in den Literaturwissenschaften, wo zeitweise sogar von einem ‚Queer turn‘ gesprochen wurde, waren derartige Ansätze sehr einflussreich und produktiv, während sie in den Geschichtswissenschaften bislang eine eher zögerliche Resonanz fanden.

Die Ansätze wirken enorm selbstbewusst und dynamisch. Behauptet wird eine eigene Theorie und Methode, nämlich das ‚queer reading‘, also eine ‚widerständige Lektüre‘, die Brüche und Ambivalenzen sucht, um im Subtext (angeblich) unterdrückte homoerotische Tiefenstrukturen zu entdecken. Nichtliterarische, mittelalterliche Texte ‚queer‘ zu lesen, wurde bislang selten erprobt. Material wäre vorhanden: Von den frühmittelalterlichen Bußbüchern mit ihren feinen Abstufungen sexueller Praktiken bis zu den Prozessakten der Jeanne d'Arc (Cross-Dressing!).

Eine besondere Herausforderung ist der Umgang mit der programmatischen Vielfalt und Ambivalenz der mediävistischen ‚queer studies‘. So gehen Forscher in der Tradition Thomas Laqueurs von der Vorstellung eines einzelnen Geschlechtskörpers und von fragilen Geschlechtsgrenzen im Mittelalter aus, wobei andererseits eine tiefgreifend misogyne und homophobe Praxis behauptet wird. Außerdem wird treu nach Foucault die Existenz einer sexuellen Identität für die Vormoderne abgestritten, andererseits aber die sexuelle Praxis als Identitätsmerkmal, besonders bei lesbischen Frauen, identifiziert.

Mittelalterliche Queer Communities oder geschlechtliche Indifferenz? Die Bandbreite der Deutungsangebote ist enorm und wird im Seminar viel Anlass für Diskussionen bieten. Nach einer Einführungsphase, in der wir theoretische Texte diskutieren, soll jeder Teilnehmer ein eigenes (nichtliterarisches) Quellenbeispiel zur Diskussion stellen, anhand dessen wir die methodischen Ansätze und inhaltlichen Erkenntnisse einer ‚queeren‘ Mediävistik erprobt werden.

Literatur:

Schnell, Rüdiger, Der queer turn in der Mediävistik. Ein kritisches Resümee, in: Archiv für Kulturgeschichte 95 (2013) 31-68.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 331 Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart

2 SWS	5 LP					
MAS	Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008		D. Weltecke

1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Der Schlachtruf der Kreuzzüge, „Deus vult“ und der Begriff „Dschihad“ sind in der Gegenwart so präsent wie lange nicht mehr. Aber was bedeuten sie eigentlich? Ist damit ein ewiger Krieg zwischen Christentum und Islam gemeint? In diesem Masterseminar wollen wir der Geschichte dieser Konzepte nachgehen und die mittelalterlichen Ereignisse skizzieren. Aber wir wollen uns auch der Frage stellen, was es für uns als Historiker:innen bedeutet, wenn diese Konzepte in der Gegenwart politisch geschärft werden.

Literatur:

Cook, D. (2010). Jihad and martyrdom. Critical concepts in Islamic studies, I-IV . London, Routledge.

Jaspert, N. (⁵ 2010 (zuerst 2004). Die Kreuzzüge . Darmstadt.

Sandkühler, Th./Bühl-Gramer, Ch./John, Anke/Schwabe, Astrid (Hg.): Geschichtsunterricht Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung, 2018 (=Beihefte zur Zeitschrift für Geschichtsdidaktik, Bd.17).

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 400 Propaganda und Krieg im 20. und 21. Jh.

2 SWS	2 LP					
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035		B. Nietzel

1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

51 401 Was man gelesen haben muss: Klassiker der Geschichtstheorie

2 SWS	2 LP					
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2091		J. Baberowski

1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 402 Von den Ostseeprovinzen zu den baltischen Staaten (1850-2022)

2 SWS	2 LP					
VL	Do	10-16	Einzel (1)	HV 5, 0007		R. Leiserowitz
	Do	10-16	Einzel (2)	HV 5, 0007		R. Leiserowitz
	Do	10-16	Einzel (3)	HV 5, 0007		R. Leiserowitz
	Fr	10-16	Einzel (4)	HV 5, 0007		R. Leiserowitz
	Fr	10-16	Einzel (5)	HV 5, 0007		R. Leiserowitz

1) findet am 15.05.2025 statt
2) findet am 22.05.2025 statt
3) findet am 12.06.2025 statt
4) findet am 16.05.2025 statt
5) findet am 23.05.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 403 **Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990**

2 SWS 2 LP
VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2091 M. Heger,
G. Metzler

1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 404 **Hybride Konflikte im Kalten Krieg**

2 SWS 2 LP
VL Di 18-20 Einzel (1) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (2) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (3) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (4) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (5) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (6) UL 6, 1072 G. Metzler

1) findet ab 29.04.2025 statt
2) findet ab 13.05.2025 statt
3) findet ab 20.05.2025 statt
4) findet ab 17.06.2025 statt
5) findet ab 01.07.2025 statt
6) findet ab 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 430 **Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past (englisch)**

2 SWS 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Grandits

1) findet ab 17.04.2025 statt

The years after 1989 brought spectacular changes to the makeup of the European state system: German unification, the violent collapse of Yugoslavia, the dissolution of the Soviet Union (and Czechoslovakia), and the massive (eastern) expansion of the European Union from 12 (1986) to 28 (2013) member states. In the course of all these developments, many "unsettled" histories resurfaced. Not few of these – often traumatic – histories were not (or not allowed to be) discussed (too) openly (or only within close ideological confines) during the East-West polarisation and/or under socialist rule in the Eastern half of Europe. I think here first and foremost on: 1) the dimensions of the Holocaust as well as the civil wars and crimes during and after the Second World War, 2) the long-lasting colonial orientation of most Western European countries, and 3) the centuries-long ("non-national") imperial social realities of Eastern, Central Eastern and Southeastern Europe.

This MA seminar will address (often emotionalised) "returns" of long-marginalised/suppressed histories after 1989. Exemplary case studies will be used to examine how the above mentioned three historical fields were and are intertwined with existing ideological polarisations within European societies in East and West before as well as after 1989.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 431 **The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)**

2 SWS 5 LP
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel

1) findet ab 17.04.2025 statt

Why are some countries rich and others poor? Since Adam Smith's classic study "An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations" (1776), this question has puzzled economists for more than two centuries. The seminar explores the relationship between growth, trade and competition from three different perspectives. First, we look at the history of the idea of growth and how it has been conceptualised in different historical contexts. This includes the statistical epistemologies that allowed growth to be measured and compared at an aggregate level. Second, we discuss current controversies about the origins of growth, such as the debate on the "Great Divergence" between Europe and Asia or the colonial origins of growth inequalities ("Reversal of Fortunes"). Finally, we will look at the specific social and environmental consequences of growth in the context of what has recently been termed the "Anthropocene".

The course does not require any background in statistics or economics, but students will be expected to read and discuss research papers from economics and other social sciences.

Literatur:

V. Bivar, Historicizing Economic Growth: An Overview of Recent Works. *The Historical Journal* . 2022;65(5):1470-1489

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)

2 SWS 5 LP
MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
1) findet ab 14.04.2025 statt

Since the 1970s, there has been a surge of social movements trying to harmonize moral values with political practice and private lives. Simultaneously, accusations of hypocrisy flourished in politics and public discourse. Apparently, people do not like hypocrisy when they recognize it and the media tend to scandalize it. Yet, political scientists argue that hypocrisy has to be endemic in liberal democracies, sociologists suggest that it is a necessary byproduct of organizational structures, and critical theory maintains that it results from global capitalism. In the seminar, we will examine theories of hypocrisy, social movements trying to overcome it, and its use as a political argument, asking what all this means for the transformation of liberal democracies in the recent past.

Literatur:

David Runciman: Political Hypocrisy. The Mask of Power, from Hobbes to Orwell and Beyond, Princeton 2010.

Nils Brunsson: The organization of hypocrisy. Talk, decisions and actions in organizations, Copenhagen ² 2006.

Judith N. Shklar: Ordinary vices, Cambridge, Massachusetts, London, England 1984.

Stephen D. Krasner: Sovereignty. Organized hypocrisy, Princeton NJ 1999.

Colin Crouch: Post-democracy, Cambridge 2004.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 433 Constructing and policing the "foreigner" in colonial and post-colonial Egypt (englisch)

2 SWS 5 LP
MAS Mi 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Möller
1) findet ab 30.04.2025 statt

The seminar, held jointly with Rim Naguib (Centre Marc Bloch), will be held in English and will focus on "foreigners" in 20th century Egypt.

Egypt attracted large numbers of migrants throughout the 19th and the first quarter of the 20th century, who were in search of economic opportunities or escaping political upheavals in Europe. The resulting demography of Egypt's urban centers was marked by a significant diversity, often grieved as an ephemeral cosmopolitanism that was cut short by the rise of Egyptian nationalism and the subsequent exodus of "foreigners" by the late 50s and early 60s. This course will approach this dominant culturalist narrative critically. It will inquire into the political factors behind the construction of the "foreignness" of certain groups of residents, in the colonial and post-colonial states' drive to police dissent and enact state sovereignty. Students will be invited to engage critically with both colonialist and nationalist narratives, by examining biographies that escape the dichotomous categories of national/foreign, as well as waves of cross-ethnic solidarity and common socialist struggle, and the state's repression of the latter through denial of Egyptian nationality or residence rights and deportation.

Literatur:

Will Hanley, *Identifying with Nationality: Europeans, Ottomans, and Egyptians in Alexandria*. Columbia University Press, 2017.

Angelos Dalachanis, *The Greek Exodus from Egypt: Diaspora Politics and Emigration, 1937-1962*, New York, Berghahn Books, 2017.

Joel Beinin, *The Dispersion of Egyptian Jewry: Culture, Politics and the Formation of Modern Diaspora*, University of California Press, 1998.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 434 Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall

2 SWS 5 LP
MAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel
1) findet ab 16.04.2025 statt

Der dritte Teil der Reihe „Berlin im 20. Jahrhundert“ behandelt die Epoche, in der die Stadt zweigeteilt war. Das dezidiert stadtgeschichtlich orientierte Seminar interessiert sich vor allem für die Stadt als Bewegungs- und Lebensraum. Es fragt danach, wie Gesamtstadt und die beiden Teilstädte sich in dieser Zeit unterschiedlich und gemeinsam entwickelten. Fragen von Stadtpolitik, Stadtplanung, soziale Verhältnisse und Alltagsleben werden ebenso behandelt wie Kontakte und Kommunikation über die Mauer hinweg, sowie natürlich die Mauer selbst als eine bestimmender Faktor der Stadt.

Literatur:

Jens Bisky, Berlin. Biographie einer großen Stadt, Berlin 2019, 709 ff.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 435 Einführung in die Mediengeschichte

2 SWS 5 LP
MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
1) findet ab 16.04.2025 statt

Das 20. Jahrhundert ist gekennzeichnet durch eine wahre Explosion des Medienangebots, das neben der traditionell den öffentlichen Raum strukturierenden Zeitung bald auch Filme, Radiosendungen, ein Fernsehprogramm und schließlich digitale Medien einschloss. Die Folge war eine nachhaltige Veränderung öffentlicher Debatten, Informationsangebote und Kommunikationswege, die einerseits einen demokratisierenden Effekt hatte, die andererseits aber auch eine neue Form des Populismus hervorbrachte. Das Seminar bietet einen Überblick über die Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts in kultur- und gesellschaftsgeschichtlicher Perspektive sowie über die klassische und aktuelle Forschungsliteratur.

Literatur:

Frank Bösch, Annette Vowinckel, Mediengeschichte, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 29.10.2012, http://docupedia.de/zg/boesch_vowinckel_mediengeschichte_v2_de_2012

Jochen Hörisch, Eine Geschichte der Medien. Von der Oblate zum Internet, Frankfurt a. M. 2004
Jürgen Wilke (Hg.), Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 1999

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert

2 SWS 5 LP
MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
1) findet ab 14.04.2025 statt

„Das Anthropozän als Herausforderung für die Geschichtswissenschaft“ – darüber wurde auf dem letzten Historikertag in Leipzig in einer Sonderveranstaltung diskutiert. Dieser Herausforderung wollen wir uns mit Blick auf das 19. Jahrhundert stellen. Schließlich spricht viel dafür, die Anfänge des Anthropozäns am Anfang dieses Säkulums zu verorten. Nahmen doch die Einwirkungen der Menschen auf ihre Umwelt im 19. Jahrhundert eine fundamental neue Dimension an und setzten schließlich den Klimawandel in Gang. Das Seminar fragt nach den Ursachen, den Akteuren, den konkreten Umsetzungen und den Folgen des neuen Umgangs mit der Natur. Dabei stehen die Ereignisse in den deutschen Staaten vom Vormärz bis zum Ersten Weltkrieg im Vordergrund, die in die allgemeinen europäischen Prozesse eingeordnet werden. Mit dem Beginn der Industrialisierung, der wachsenden Produktivität menschlicher Arbeit und dem größeren Arbeitsplatzangebot stieg einerseits der Lebensstandard in Mitteleuropa deutlich an. Die Hungerkrisen „alten Typs“ kamen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts an ein Ende. Andererseits gingen Industrialisierung, Urbanisierung, Bergbau und Luftverschmutzung zu Lasten natürlicher Ressourcen und brachten Gefahren für die Gesundheit mit sich. Darüber hinaus revolutionierten technische Innovationen wie die Eisenbahn nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch menschliche Erfahrungen von Raum und Zeit. So entwickelte sich nicht zuletzt der Tourismus als Wunsch nach Erholung in der Natur zu einem Geschäftsmodell des Industriezeitalters. Dass die mitteleuropäische Prosperität auch auf der Ausbeutung kolonialer Ressourcen basierte, zeigt ein Blick auf die deutschen Kolonien, schließlich wurden u.a. aus den Plantagen Kameruns Kopal und Kautschuk für die deutsche Industrie geliefert. Durch den Akzent auf den Umgang mit der Natur soll die vermeintlich altbekannte Geschichte der Industrialisierung im 19. Jahrhundert noch einmal neu in den Blick genommen werden.

Literatur:

Zur Einführung u.a.:

Dieter Ziegler: Die industrielle Revolution, Darmstadt 3. Aufl. 2012.

Frank Uekötter: Umweltgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, München 2007.

Franz-Josef Brüggemeier: Das unendliche Meer der Lüfte. Luftverschmutzung, Industrialisierung und Risikodebatten im 19. Jahrhundert, Essen 1996.

Geschichte und Gesellschaft 46 (2020), Heft 4: Writing History in the Anthropocene.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde

2 SWS 5 LP
MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
C. Stockinger
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

In Politik, Gesellschaft oder Technik lassen sich um 1800 massive Veränderungen beobachten, die vereinfacht als Prozesse der ‚Modernisierung‘ bezeichnet werden können. Einerseits befragt ‚die Aufklärung‘ den Stellenwert der (adamitischen) Religion(en) für den einzelnen wie die Gesellschaft und setzt so Prozesse der Säkularisierung in Gang, andererseits bleibt Religion in welcher Ausformung auch immer in der sog. Sattelzeit zentral. Derselbe ambivalente Befund gilt auch für die Autor*innen und die Literatur dieser Jahre: Zwar hat ‚die Religion‘ die Funktion eines allein maßgeblichen Welterklärungsmodells längst verloren, und doch arbeiten sich nicht wenige Texte sowohl an ihren Traditionen als auch an den diese verwaltenden (u.a. kirchlichen) Institutionen ab. – Das Seminar nähert sich der Frage nach der Rolle der Religion zwischen 1770 und 1830 aus zwei disziplinären Perspektiven, die naturgemäß eng miteinander verschränkt sind und doch je unterschiedliche Zugänge zu den Gegenständen privilegieren: Interessieren die Literaturwissenschaft in diesem Zusammenhang Fragen der Toleranz und Gleichberechtigung der Religionen (Lessing, Dohm), die sprachbildende Kraft der Säkularisation im Umgang mit christlichen (Kleist) und jüdischen Traditionen (Maimon), esoterische Tendenzen (Goethe) oder das Verhältnis von Kunstreligion und religiöser Kunst (Wackenroder/Tieck, Brentano), so fragt die Geschichtswissenschaft nach (post-)aufklärerischen Umformungen konfessioneller

Religion, geschlechtergeschichtlichen Neuorientierungen oder einem neuen Umgang mit nichtchristlichen Religionen. – **Erwartete Studienleistung:** regelmäßige Teilnahme, Lektüre- und Diskussionsbereitschaft; Mitwirkung an einer Expertengruppe zu einer thematischen Einheit des Seminars (bevorzugt in interdisziplinärer Kooperation).

Literatur:

Bernd Auerchs: Literatur und Religion. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. Bd. 5. Tübingen³ 2002, Sp. 391-403; sowie die entsprechenden Passagen in: Andreas Holzem: Christentum in Deutschland 1550-1850. 2 Bde. Paderborn 2015.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit

2 SWS	5 LP				
MAS	Fr	10-16	Einzel (1)	FRS191, 5009	F. Kühnel
	Fr	10-16	Einzel (2)	FRS191, 5009	F. Kühnel
	Fr	10-16	Einzel (3)	FRS191, 5009	F. Kühnel
	Sa	10-16	Einzel (4)	FRS191, 5009	F. Kühnel
	Sa	10-16	Einzel (5)	FRS191, 5009	F. Kühnel

- 1) findet am 09.05.2025 statt
- 2) findet am 13.06.2025 statt
- 3) findet am 04.07.2025 statt
- 4) findet am 14.06.2025 statt
- 5) findet am 05.07.2025 statt

Viele der für die Frühe Neuzeit zentralen Entwicklungen – die Kolonisierung entfernter Länder, die Ausbildung verschiedener Konfessionen oder die Verdichtung politischer Herrschaft – waren eng mit erzwungener Mobilität verbunden: unliebsame Personen wurden ausgewiesen oder in Strafkolonien verbannt, Andersgläubige aus ihrer Heimat vertrieben, Menschen wurden gefangen genommen, versklavt und über weite Distanzen verschleppt. Dabei variierte nicht nur der Institutionalierungsgrad der unterschiedlichen Maßnahmen – von spontanen Einzelaktionen bis hin zu ausgeklügelten ‚Deportationssystemen‘ –, sondern auch der ausgeübte Zwang, der etwa in wirtschaftlichem Druck, sozialer und religiöser Diskriminierung, aber auch in massiver Ausübung physischer Gewalt bestehen konnte. Im Seminar werden verschiedene Formen frühneuzeitlicher Zwangsmobilität im Hinblick auf Ursachen, Mechanismen und Folgen vergleichend in den Blick genommen. Dazu werden selbstständig Quellen recherchiert und anschließend vor dem Hintergrund einschlägiger Forschungsliteratur gemeinsam diskutiert.

Literatur:

Hoerder, Dirk: Zwangsmigration, in: Enzyklopa#die der Neuzeit Online [http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_COM_388376]

Fata, Márta: Mobilität und Migration in der Frühen Neuzeit, Göttingen 2020 (Einführungen in die Geschichtswissenschaft. Frühe Neuzeit 1).

Lachenicht, Susanne: Historiographies of Early Modern Forced Migrations in Europe and the Atlantik World, in: Jacobsen, Karen / Majidi, Nassim (Hgg.): Handbook on Forced Migration, Cheltenham, UK / Northampton, MA 2023, S. 168–175.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Zur Vorbereitung für die erste Sitzung werden einige Texte in Moodle bereitgestellt (die Lektüre ist verpflichtend).

51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich

2 SWS	5 LP				
MAS	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	J. Baberowski

1) findet ab 15.04.2025 statt

Das Seminar befasst sich mit der Frage, was Diktaturen eigentlich sind und welche Bedeutung den Diktaturen totalitären Anspruchs im 20. Jahrhundert zukam. Am Beispiel der nationalsozialistischen und der stalinistischen Diktatur sollen Unterschiede und Ähnlichkeiten beider Gewaltregime herausgearbeitet werden. Es geht nicht nur um einen Vergleich, sondern auch um Fragen der Verflechtung und des Transfers.

Literatur:

Jörg Baberowski, Totale Herrschaft im staatsfernen Raum. Stalinismus und Nationalsozialismus im Vergleich, in Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 57 (2009), Nr. 12, S. 1013-1028;

Sheila Fitzpatrick/Michael Geyer (Hrsg.), Beyond Totalitarianism. Stalinism and Nazism Compared, Cambridge 2009.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 440**Digitalität als (historisches) Konzept**2 SWS
MAS2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
Do 10-12

wöch. (1)

DOR 26, 117

T. Hiltmann,
R. Meyer

1) findet ab 24.04.2025 statt

Digitalität ist der prägende Zustand unserer Zeit und durchdringt nahezu alle Bereiche von Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Auch in der Forschung, sei es in der Geschichtswissenschaft oder in der Linguistik, verändert Digitalität sowohl die Gegenstände als auch die methodischen Zugänge selbst. Trotz ihrer enormen Relevanz ist Digitalität als theoretisches Konzept bisher jedoch kaum untersucht worden.

In diesem interdisziplinären Seminar nähern wir uns diesem bislang unscharfen Begriff durch die Lektüre und Diskussion zentraler Texte aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Auf dieser Grundlage erarbeiten wir ein gemeinsames Verständnis davon, was Digitalität auszeichnet und wie Digitalität den Zugang zu und die Analyse von Sprache und historischer Information verändert. Begriffe wie Medialität, Modellierung und Formalisierung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für die Bedeutung der Digitalität als Grundlage unserer Gegenwart und unserer eigenen Forschungspraxis zu entwickeln. Neben der theoretischen Reflexion erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Forschungsfragen und -projekte zu entwickeln und diese vor dem Hintergrund der diskutierten Ansätze kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende der Geschichtswissenschaft und der Linguistik. Es ist interaktiv angelegt und setzt die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Diskussionen sowie die Auseinandersetzung mit Literatur aus unterschiedlichen Fachperspektiven voraus.

Das Masterseminar ist eine gemeinsame Lehrveranstaltung im Rahmen des IZ „Digitalität und digitale Methoden am Campus Mitte“. **Diese Lehrveranstaltung wird am Institut für Slawistik und Hungarologie als Seminar (in den aufgeführten BA-Fächern) anerkannt.**

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

532873**Kontroversen über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Auswahl**2 SWS
SE3 LP / 5 LP
Fr 12-14

wöch. (1)

GEO 47, 0.10

L. Fiedler

1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt

Jenseits des realen Konflikts zwischen Israelis und Palästinensern ist der Konflikt im Nahen Osten auch ein Teil der akademischen und öffentlichen Debatte. Gestritten wird über die Deutung der Ereignisgeschichte selbst – insbesondere den israelisch-arabischen Krieg 1947-49 –, über Frage nach dem Charakter und der Deutung des israelisch-arabischen Konflikts, über möglichen Szenarien seiner Regulierung – eine Ein-Staaten-Regelung oder eine Zwei-Staaten-Regelung, aber auch um die Legitimität, Grenzen und Räume der Kritik in der Debatte. Doch auch Fragen danach, inwiefern Bilder und Erfahrungen der Vergangenheit, von Nationalsozialismus und Holocaust Einfluss auf die Debatte nehmen, sind umstritten. Kaum weniger spaltet die Frage, aus welchen Motiven sich Positionierungen in der Debatte speisen. Diesen und anderen Fragen wollen wir im Seminar nachgehen und dabei Texte von so unterschiedlichen öffentlichen Intellektuellen wie Maxime Rodinson, Edward Said, Michael Walzer, Dan Diner, Nathan Sznaider, Eva Illouz und anderen lesen. Das Seminar schließt an das Seminar „Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts“ (WS 24/25) an; dessen Besuch ist jedoch keine Voraussetzung.

Literatur:

- Meron Mendel, Über Israel reden. Eine deutsche Debatte, Köln 2023.

Prüfung:

Hausarbeit

532878**Das jüdische 1948. Konstellation der Zwischenzeit**2 SWS
SE3 LP / 5 LP
Di 12-14

wöch. (1)

SO 22, 0.02

L. Fiedler

1) findet vom 15.04.2025 bis 15.07.2025 statt

Das Jahr 1948 markiert einen zentralen Wendepunkt in der jüdischen Geschichte. Drei Jahre nach dem Ende des Holocaust, steht es an erster Stelle für die Gründung des Staates Israel. Für Jüdinnen und Juden bedeutete dies eine „Revolutionierung“ des eigenen Selbstverständnisses – „eine der Katastrophe geschuldete Transformation von einer diasporischen in eine tellurische Existenz“. (Dan Diner) Doch ist mit diesem Wendepunkt zugleich auch ein dramatischer Einschnitt in der Geschichte des schon länger währenden jüdisch-arabischen Konfliktes verbunden: die von Palästinenser:innen als Nakba erinnerte Flucht und Vertreibung eines Teils der arabischen Bevölkerung des Landes im Zuge des israelisch-arabischen Krieges. Zugleich steht das Jahr 1948 für bahnbrechende völkerrechtliche Innovationen bei den Vereinten Nationen, deren Zustandekommen von jüdischen Akteuren (mit)geprägt wurde, die damit zum Teil auf die Erfahrungen von Krieg und Vernichtung reagierten zum Teil aber auch dem Krieg vorausgehenden Gesichtserfahrungen entsprangen: Erstens, die „Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes“ und zweitens die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Im Rahmen des Seminars wollen wir die verschiedenen Ereignisse des jüdisches Jahres 1948 im breiteren Kontext der sogenannten „Zwischenzeit“ verstehen und deuten: jener Zeit des Übergangs zwischen dem Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Beginn des Kalten Krieges, in dem sich sowohl wesentliche Prozesse der Entkolonisierung vollzogen als auch Entwürfe für eine neue Weltordnung entstanden. Im Zentrum steht dabei einerseits die Frage, inwiefern diese kurze Phase ein „window of opportunity“ für die Erkenntnis und den juristischen Umgang mit den vergangenen Verbrechen als auch für eine Neugestaltung der Welt bedeutete, das sich mit dem Anbruch des Kalten Krieges wieder verschloss. Andererseits werden wir auch den Nachwirkungen von Problem- und Konfliktkonstellationen nachgehen, die dieser Zwischenzeit entsprungen sind und immer noch ihrer Klärung harren.

Literatur:

- Dan Diner, Zwischenzeit 1945 bis 1949. Über jüdische und andere Konstellationen, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 65 (2015) 16/17, S. 16-20.

- Jeffrey Herf, *Israel's Moment: International Support for and Opposition to Establishing the Jewish State, 1945–1949*, New York: Cambridge University Press, 2022.
- James Loeffler, *Three days in December: Jewish human rights between the United Nations and the middle east in 1948*, in: *Journal of Global History*. 2022;17(2):312-330.

Prüfung:
Hausarbeit

Modul ME-01b: Probleme der Geschichte

Bitte wählen Sie:

**eine VL aus dem Angebot der "Alten oder Mittelalterlichen Geschichte"
eine VL aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte"
eine UE aus dem Angebot der "Alten oder Mittelalterlichen Geschichte" und
ein MAS aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte".
Die Seminare von Herrn Fiedler gelten als Masterseminare.**

51 200	Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.	2 SWS VL	2 LP Di	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2002	C. Tiersch
		1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus) <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 4</i>					
51 250	Die Althistorie im Nationalsozialismus	2 SWS UE	3 LP Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel
		1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>					
51 251	Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte	2 SWS UE	3 LP Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel
		1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>					
51 252	Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart	2 SWS UE	3 LP Fr Sa Sa	10-18 10-18 10-18	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3)	FRS191, 5009 FRS191, 5009 FRS191, 5009	S. Strauß S. Strauß S. Strauß
		1) findet am 25.04.2025 statt 2) findet am 26.04.2025 statt 3) findet am 03.05.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>					
51 300	Europa in der Welt, 1000-1500	2 SWS VL	2 LP Di	08-10	wöch. (1)	DOR 26, 208	D. Weltecke
		1) findet ab 15.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>					
51 350	Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung	2 SWS UE	3 LP Mi	16:30-18:00	wöch. (1)		J. Eberhardt
		1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>					
51 351	Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/deutsch	2 SWS UE	3 LP Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	P. Winterhager
		1) findet ab 14.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>					

- 51 352 Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 Einzel (1) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (2) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (3) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (4) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (5) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (6) D. Stutzmann
 09-19 Block+Sa (7) D. Stutzmann
 1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital
 2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital
 3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital
 4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital
 5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital
 6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital
 7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 400 Propaganda und Krieg im 20. und 21. Jh.**
 2 SWS 2 LP
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 B. Nietzel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 401 Was man gelesen haben muss: Klassiker der Geschichtstheorie**
 2 SWS 2 LP
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 J. Baberowski
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 402 Von den Ostseeprovinzen zu den baltischen Staaten (1850-2022)**
 2 SWS 2 LP
 VL Do 10-16 Einzel (1) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Do 10-16 Einzel (2) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Do 10-16 Einzel (3) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Fr 10-16 Einzel (4) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Fr 10-16 Einzel (5) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 1) findet am 15.05.2025 statt
 2) findet am 22.05.2025 statt
 3) findet am 12.06.2025 statt
 4) findet am 16.05.2025 statt
 5) findet am 23.05.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 403 Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990**
 2 SWS 2 LP
 VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2091 M. Heger,
 G. Metzler
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 404 Hybride Konflikte im Kalten Krieg**
 2 SWS 2 LP
 VL Di 18-20 Einzel (1) UL 6, 1072 G. Metzler
 Di 18-20 Einzel (2) UL 6, 1072 G. Metzler
 Di 18-20 Einzel (3) UL 6, 1072 G. Metzler
 Di 18-20 Einzel (4) UL 6, 1072 G. Metzler
 Di 18-20 Einzel (5) UL 6, 1072 G. Metzler
 Di 18-20 Einzel (6) UL 6, 1072 G. Metzler
 1) findet ab 29.04.2025 statt
 2) findet ab 13.05.2025 statt
 3) findet ab 20.05.2025 statt

4) findet ab 17.06.2025 statt
5) findet ab 01.07.2025 statt
6) findet ab 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

- 51 430 Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Grandits
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 431 The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 433 Constructing and policing the "foreigner" in colonial and post-colonial Egypt (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Mi 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Möller
1) findet ab 30.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 434 Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall**
2 SWS 5 LP
MAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 435 Einführung in die Mediengeschichte**
2 SWS 5 LP
MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**
2 SWS 5 LP
MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde**
2 SWS 5 LP
MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
C. Stockinger
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit
 2 SWS 5 LP
 MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
 1) findet am 09.05.2025 statt
 2) findet am 13.06.2025 statt
 3) findet am 04.07.2025 statt
 4) findet am 14.06.2025 statt
 5) findet am 05.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

51 440 Digitalität als (historisches) Konzept
 2 SWS 2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann, R. Meyer
 1) findet ab 24.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

532873 Kontroversen über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Auswahl
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Fr 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler
 1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

532878 Das jüdische 1948. Konstellation der Zwischenzeit
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.02 L. Fiedler
 1) findet vom 15.04.2025 bis 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

9620016 Theologie und Kirche im antiken Christentum
 2 SWS 2 LP
 VL Di 12-14 wöch. (1) BU26, 108 G. Wassilowsky
 1) findet vom 22.04.2025 bis 15.07.2025 statt ; Vorlesung beginnt am 22.04.! Am 10.06. abweichend in Raum 013 im selben Gebäude (BU26).
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Modul ME-02: Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen

51 530 Masterseminare Fachdidaktik
 4 SWS 9 LP
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 D. Weltecke
 Fr 10-12 wöch. (2) FRS191, 4026 E. Göbel
 MAS Mo 16-18 wöch. (3) FRS191, 4026 F. Scriba
 Di 10-12 wöch. (4) FRS191, 4031 C. Tiersch
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Kreuzzüge und Dschihad fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
 2) findet ab 25.04.2025 statt ; Thema: Kreuzzüge und Dschihad
 3) findet ab 14.04.2025 statt ; Thema: Bilder der Antike
 4) findet ab 15.04.2025 statt ; Thema: Bilder der Antike

Der Schlachtruf der Kreuzzüge, „Deus vult“ und der Begriff „Dschihad“ sind in der Gegenwart so präsent wie lange nicht mehr. Aber was bedeuten sie eigentlich? Ist damit ein ewiger Krieg zwischen Christentum und Islam gemeint? In diesem Masterseminar wollen wir der Geschichte dieser Konzepte nachgehen und die mittelalterlichen Ereignisse skizzieren. Aber wir wollen uns auch der Frage stellen, was es für uns als Historiker:innen bedeutet, wenn diese Konzepte in der Gegenwart politisch geschärft werden. In der fachdidaktischen LV stehen die vielfältigen Herausforderungen des Geschichtsunterrichts im 21. Jahrhundert im Mittelpunkt.

Literatur:

Cook, D. (2010). Jihad and martyrdom. Critical concepts in Islamic studies, I-IV . London, Routledge.

Jaspert, N. (⁵ 2010 (zuerst 2004). Die Kreuzzüge . Darmstadt.

Sandkühler, Th./Bühl-Gramer, Ch./John, Anke/Schwabe, Astrid (Hg.): Geschichtsunterricht Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung, 2018 (=Beihefte zur Zeitschrift für Geschichtsdidaktik, Bd.17).

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Modul ME-03: Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte

51 570 Praxissemester - vorbereitendes Seminar

2 SWS	2 LP					
SE	Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5061	S. Hillebrecht	
SE	Do	12-14	wöch. (2)	FRS191, 5061	S. Hillebrecht	
SE	Mo	14-16	wöch. (3)	FRS191, 5061	F. Scriba	
SE	Do	16-18	wöch. (4)	FRS191, 5008	F. Scriba	
SE	Fr	12-14	wöch. (5)	FRS191, 4026	E. Göbel	

1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

2) findet ab 17.04.2025 statt

3) findet ab 14.04.2025 statt

4) findet ab 17.04.2025 statt

5) findet ab 25.04.2025 statt

Dieses Seminar bereitet unmittelbar auf das Praxissemester vor. Es werden die im Grundlagenseminar II erreichten Planungskompetenzen vertieft, Methoden zielgerichteter Unterrichtsbeobachtung (Hospitation) vorgestellt und Kompetenzen künftiger Lehrkräfte mit Blick auf empirische Befunde der Lehrerbildungsforschung diskutiert.

Literatur:

Barricelli, Michele / Lücke, Martin (Hg.): Praxis des Geschichtsunterrichts, 2012; Zeitschrift für Geschichtsdidaktik.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Modul ME-04: Geschichtsdidaktik

51 500 Vorlesung Fachdidaktik Geschichte

2 SWS	2 LP				
VL	Do	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035	T. Sandkühler

1) findet ab 17.04.2025 statt

51 540 Übungen Fachdidaktik

2 SWS	3 LP				
UE	Do	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5008	T. Sandkühler
UE	Mi	14-16	wöch. (2)	DOR 24, 1.405	F. Scriba

1) findet ab 17.04.2025 statt ; Thema:

2) findet ab 16.04.2025 statt ; Thema: Visualisierung

Gruppe 1:

Gruppe 2: Visualisierungen

"Denken mit dem Stift": So kann man den Ansatz der Visualisierung zusammenfassen. In der Praxis der Freien Wirtschaft verbreiten sich Visualisierungstools inzwischen sogar zur Protokollierung von Sitzungen. Skizzen (Sketches) sollen komplexe Zusammenhänge überschaubar und schneller fassbar darstellen, als es lineare Texte normalerweise können. Auch in der schulischen Didaktik tauchen erste Entwürfe für verschiedene Fächer auf, wobei das Fach Geschichte nur wenig berücksichtigt wird. Diese praxisorientierte Übung soll dazu dienen, komplexere historische Zusammenhänge, etwa Lehrbuch-Erzählungen, in verständliche Tafel bzw. Smartboardbilder zu bringen. Sie soll damit auch die Wechselwirkung von Visualisierung und fachübergreifender Sprachbildung begünstigen.

Dazu erfahren Sie zunächst etwas über die besondere Funktionsweise von Bildern und Grafiken, anschließend lernen Sie Muster von Tafelskizzen zu historischen Standardsituationen wie Konflikte, Prozesse u.ä. kennen und in einem praktischen Teil werden Sie konkrete Narrationen aus Schulbüchern in eigene Tafelskizzen oder Smartboardskizzen umsetzen.

Mitzubringen sind jeweils DIN A3 Blätter und geeignete Stifte; ich empfehle Bleistifte und Buntstifte, weil Sie damit leichter korrigieren können. Besondere Zeichenkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Das Ziel ist, dass Sie im Praktikum bzw. im Referendariat fachhistorisch reflektierte und zugleich zielgruppenorientierte Verbildlichungen selber mit geringem Aufwand schaffen können.

Literatur:

Gruppe 1:**Gruppe 2: Visualisierungen**

Haussmann, Martin: UZMO - Denken mit dem Stift, München: Redline 2014

Roßa, Nadine: Sketchnotes in der Schule, Berlin 2019

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2018)**M-01 Einführung in die Geschichtswissenschaft****51 605 Mediengesellschaft, Öffentlichkeit und Politik in Europa und den USA 1800-2000**

4 SWS	7 LP				
EK	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5061	M. Zierenberg
	Di	12-14	wöch. (2)	FRS191, 5061	M. Zierenberg

1) findet ab 15.04.2025 statt
2) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende bitten die Studienkoordinationsstelle per E-Mail um bevorzugte Aufnahme in den Kurs vor Ende der Anmeldefrist. Fügen Sie der E-Mail einen Beleg für die Ausgleichsberechtigung bei. Textnachrichten innerhalb von AGNES liest hingegen niemand!

M-02 Methodik und Theorie**51 251 Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel

1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

51 351 Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/deutsch

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	P. Winterhager

1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 352 Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)

2 SWS	3 LP				
UE	Di	14-16	Einzel (1)		D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (2)		D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (3)		D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (4)		D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (5)		D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (6)		D. Stutzmann
		09-19	Block+Sa (7)		D. Stutzmann

1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital
2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital
3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital
4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital
5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital
6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital
7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	T. Hiltmann

1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 453 Reading Primary Sources (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Zierenberg
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 455 Geschichte wissenschaftlich schreiben**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 R. Fotiadis
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 457 Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Nietzel
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 468 Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. M. Althage
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 469 Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 470 Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 471 Egodokumente: Schwierige Quellen in der historischen Praxis**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 472 Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 473 Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 P. Schneider
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer, H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer, H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

M-19 Geschichte als Praxis

- 51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmung**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
 1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 453 Reading Primary Sources (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Zierenberg
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 457 Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Nietzel
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 468 Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. M. Althage
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 469 Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 470 Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 471 Egodokumente: Schwierige Quellen in der historischen Praxis**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 473 Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 P. Schneider
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer, H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer, H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 610 Exkursion zum Konzernarchiv der Volkswagen AG (Wolfsburg)**
 2 SWS 3 LP
 EX Fr 14-16 Einzel (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
 Fr 14-16 Einzel (2) FRS191, 5061 A. Nützenadel
 Fr 14-16 Einzel (3) FRS191, 5061 A. Nützenadel
 1) findet am 25.04.2025 statt ; Vorbereitungstermin

- 2) findet am 09.05.2025 statt ; Vorbereitungstermin
 3) findet am 30.05.2025 statt ; Nachbereitungstermin

Die Tagesexkursion führt uns zu einem der größten Unternehmensarchive Deutschlands. Das Konzernarchiv der Volkswagen AG (Wolfsburg) umfasst etwa zehn Kilometer Akten, über eine Million Fotos, 5.300 Filme, 193.000 Publikationen, 23.000 Zeichnungen sowie digitale Daten in erheblichem Umfang. Neben einer Einführung in das Archiv werden kleinere praktische Übungen mit Archivakten vor Ort durchgeführt. Zudem werden wir die Erinnerungsstätte an die Zwangsarbeit auf dem Gelände des Volkswagenwerks besichtigen.

Die Exkursion beinhaltet zwei Termine zur Vor- und einen zur Nacharbeitung.

Termine:

25.04.2025, 14-16 Uhr: Einführung

09.05.2025, 14-16 Uhr: Wirtschafts- und Unternehmensarchive

23.05.2025, 8-17 Uhr: Exkursion nach Wolfsburg (mit der DB, Fahrt auf eigene Kosten)

30.05.2026, 14-16 Uhr: Nachbesprechung

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 611 Ausstellen und Erforschen. Zur Geschichte Berlins im 20. Jahrhundert

2 SWS	3 LP					
EX	Fr	10-12	Einzel (1)	FRS191, 5028	M. Zierenberg	
	Fr	09-14	Einzel (2)	FRS191, 5061	M. Zierenberg	

1) findet am 25.04.2025 statt ; Vorbereitungstermin
 2) findet am 09.05.2025 statt ; Vorbereitungstermin

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Alte Geschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 230 Bilder der Antike

2 SWS	5 LP					
MAS	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	C. Tiersch	

1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

Übungen

51 250 Die Althistorie im Nationalsozialismus

2 SWS	3 LP					
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel	

1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

51 251 Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte

2 SWS	3 LP					
UE	Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel	

1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

51 252 Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart

2 SWS	3 LP					
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	S. Strauß	
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	S. Strauß	
	Sa	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	S. Strauß	

1) findet am 25.04.2025 statt
 2) findet am 26.04.2025 statt
 3) findet am 03.05.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Forschungsseminar

51 497 It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

Wirtschaftsgeschichte ist häufig mit besonderen methodischen Herausforderungen konfrontiert: Vielfach sind theoretische Ansätze durch ökonomische Modelle geprägt, die für Außenstehende schwer zugänglich sind. Grundkenntnisse in statistischen Methoden und quantitativen Analysen bedürfen längerer Einarbeitung. Quellen und Daten sind vielfach nur schwer zu erschließen. Das Seminar vermittelt praktische Hilfen bei der Durchführung von Forschungsprojekten in der Wirtschaftsgeschichte. Studierende sollen eigene Projektideen entwickeln oder bereits vorliegende Forschungsthemen vertiefen.

Vorkenntnisse in Ökonomie und Statistik werden nicht erwartet, aber die Bereitschaft, sich damit zu befassen.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Forschungskolloquium

51 280 Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte
2 SWS 2 LP
FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1) findet ab 16.04.2025 statt

Das Kolloquium bietet ein Forum der Diskussion aktueller Fragen althistorischer Forschung und der Erörterung disziplingeschichtlicher Probleme. Diskussionen von Neuerscheinungen, Vorstellungen von Arbeitsvorhaben und anderes werden sich abwechseln. Das Kolloquium steht allen an althistorischen Fragen Interessierten offen; die Teilnahme auch von Studierenden jüngerer Semester ist ausdrücklich erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Mittelalterliche Geschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung

Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung

Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 330 Queeres Mittelalter
2 SWS 5 LP
MAS Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Woelki
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

51 331 Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart
2 SWS 5 LP
MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 D. Weltecke
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Übungen

51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung
2 SWS 3 LP
UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 351 Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/deutsch
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 P. Winterhager
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 352 Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 Einzel (1) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (2) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (3) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (4) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (5) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (6) D. Stutzmann
 09-19 Block+Sa (7) D. Stutzmann
 1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital
 2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital
 3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital
 4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital
 5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital
 6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital
 7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 473 Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 P. Schneider
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Forschungsseminare

51 395 Themen und Tendenzen der Mediävistik
 2 SWS 4 LP
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke
 1) findet ab 14.04.2025 statt

In diesem Forschungsseminar wollen wir Tendenzen und Themen diskutieren und Ansätze für eigene Fragestellungen und Quellenanalysen entwickeln, die als Grundlage für das eigene Masterprojekt dienen sollen. Wo steht die Mittelalterforschung heute? Welche Themen und Regionen werden besonders intensiv behandelt? Ist es sinnvoll, an der Epochenbezeichnung festzuhalten oder ist das überholt? Welche Disziplinen gibt es in der Mittelalterforschung? Was bedeuten diese Ansätze für die konkrete Quellenarbeit?

Literatur:

Classen, A., Ed. (2010). Handbook of Medieval Studies. Term - Methods – Trends, Berlin, New York;
 Goetz, H.-W., Ed. (2003). Mediävistik im 21. Jahrhundert. Stand und Perspektiven der internationalen und interdisziplinären Mittelalterforschung . Paderborn;
 Goetz, H.-W. (2014, 4. Aufl. (zuerst 2000)). Proseminar Geschichte. Mittelalter . Stuttgart.

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 497 It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis
 2 SWS 4 LP
 FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 45

Forschungskolloquium

51 380 **Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters**

2 SWS FOK	2 LP Mo	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4026	B. Schlieben, D. Weltecke
	Do	16-21	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Schlieben, D. Weltecke
	Fr	09-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	B. Schlieben, D. Weltecke
	Fr	09-18	Einzel (4)	FRS191, 4031	B. Schlieben, D. Weltecke
	Sa	09-18	Einzel (5)	FRS191, 4031	B. Schlieben, D. Weltecke

- 1) findet ab 14.04.2025 statt
- 2) findet am 19.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
- 3) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
- 4) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
- 5) findet am 21.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben

Im Semester finden regelmäßig Vortragsveranstaltungen statt, darunter Termine in Zusammenarbeit mit Dr. Jörg Feuchter und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie mit Thomas Ertl und Stefan Esders von der Freien Universität. Alle, die sich für das Mittelalter interessieren, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Diese Veranstaltungen bieten eine gute Gelegenheit, regelmäßig zusammenzukommen und sich auszutauschen. **Das Programm wird rechtzeitig auf den Webseiten der Arbeitsbereiche bekannt gegeben.**

Zusätzlich findet einmal im Semester eine Master- und Doktorand:innen Werkstatt (Barbara Schlieben) bzw. ein Sommerkolloquium (Dorothea Weltecke) als Blockveranstaltung statt, in deren Rahmen Qualifikationsarbeiten mit Werkstattberichten vorgestellt und diskutiert werden. Gäste und Interessierte sind auch hier herzlich willkommen. **Bitte halten Sie sich diese Termine frei und melden Sie sich zeitnah bei den Professorinnen, um daran teilzunehmen.** (Ein genauer Zeitplan wird nach Ablauf der Anmeldefristen erstellt.)

Termine:

Barbara Schlieben: Freitag, 20.06., 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag, 21.06., 9 Uhr bis 18 Uhr

Dorothea Weltecke: Donnerstag, 19.06., 16 Uhr bis 18 Uhr, Freitag, 20.06., 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr (mit Spaziergang/Kurzexkursion).

Literatur:

Wird gemeinsam erarbeitet

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

Das Kolloquium findet unter Beteiligung von Dr. Jörg Feuchter statt.

Moderne Geschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung

Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung

Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 431 **The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)**

2 SWS MAS	5 LP Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. Nützenadel
--------------	------------	-------	-----------	--------------	---------------

1) findet ab 17.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 30

51 432 **Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**

2 SWS MAS	5 LP Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	R. Graf
--------------	------------	-------	-----------	--------------	---------

1) findet ab 14.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

51 436 **Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**

2 SWS MAS	5 LP Mo	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5008	B. Aschmann
--------------	------------	-------	-----------	--------------	-------------

1) findet ab 14.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
 C. Stockinger
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
 detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit
 2 SWS 5 LP
 MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
 1) findet am 09.05.2025 statt
 2) findet am 13.06.2025 statt
 3) findet am 04.07.2025 statt
 4) findet am 14.06.2025 statt
 5) findet am 05.07.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 33

51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 33

Übungen

51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 454 Histories of Knowledges from Below (englisch)
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 J. Hellstenius,
 Z. Pulas
 1) findet ab 17.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

51 456 Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Drecoll
 1) findet ab 17.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 19

51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20

- 51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadthistorischer Spaziergang**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
 1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 465 Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 466 Infrastrukturgeschichte**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
 1) findet ab 28.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 470 Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Forschungskolloquium

51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/Mitteleuropas

2 SWS 2 LP
FOK Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5061 J. Grandits
1) findet ab 16.04.2025 statt

In diesem Nachwuchsforscher/innen-Kolloquium werden neue Forschungsthemen und -fragen zur Geschichte und Historischen Anthropologie Südosteuropas vorgestellt sowie anhand von ausgewählter Literatur aktuelle theoretische und methodische Probleme des Fachs reflektiert. Das aktuelle Programm findet sich immer auf der Homepage des Lehrstuhls für Südosteuropäische Geschichte.

51 481 Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.

2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-18 Einzel (1) FRS191, 5008 B. Nietzel
Mi 18-20 Einzel (2) FRS191, 5009 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (3) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (4) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (5) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (6) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (7) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (8) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (9) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (10) FRS191, 4026 B. Nietzel
Fr 14-16 Einzel (11) UL 6, 1066E B. Nietzel

1) findet ab 18.06.2025 statt
2) findet ab 25.06.2025 statt
3) findet ab 17.04.2025 statt
4) findet ab 15.05.2025 statt
5) findet ab 22.05.2025 statt
6) findet ab 05.06.2025 statt
7) findet ab 12.06.2025 statt
8) findet ab 03.07.2025 statt
9) findet ab 10.07.2025 statt
10) findet ab 17.07.2025 statt
11) findet ab 04.07.2025 statt

Das Forschungskolloquium behandelt die deutsche und globale Geschichte des 20. Jahrhunderts und legt einen Schwerpunkt auf die Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Nachgeschichte sowie die Geschichte von Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und politischer Gewalt. Es wechseln Vorträge auswärtiger Gäste mit der Diskussion laufender studentischer Abschlussarbeiten. Das Kolloquium steht allen interessierten Studierenden und Doktorand*innen offen.

51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit

2 SWS 2 LP
FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Pohlig
1) findet ab 16.04.2025 statt

51 483 Forschungskolloquium zur Europ. Geschichte des 19. Jahrhunderts

2 SWS 2 LP
FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Aschmann
1) findet ab 14.04.2025 statt

Im Kolloquium werden einerseits aktuelle Beiträge zur Forschung bzw. Neuerscheinungen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts gelesen und diskutiert. Andererseits sollen die Abschlussarbeiten von Studierenden, Doktorand:innen und Habilitand:innen vorgestellt und konstruktiv besprochen werden. Dabei sollen die Absolvent:innen insofern von der Debatte profitieren, als sie Gelegenheit bekommen, ihre Arbeiten zu reflektieren und zu optimieren. Zugleich lernen die Zuhörer:innen, die Qualität von Abschlussarbeiten zu erkennen und die Debatte mit konstruktiven Fragen zu bereichern.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmer:innen den aktuellen Forschungsstand zu verschiedenen Themen sowie neuere methodische Entwicklungen innerhalb des Faches kennen. Inhaltlich wird es zumeist um Themen rund um das 19. Jahrhundert sowie immer wieder auch um Themen zur Natur, der Geschichte Preußens und Spaniens im 19. und 20. Jahrhundert gehen.

Willkommen sind alle, die an der Forschung zum 19. (und 20.) Jahrhundert und dem Austausch darüber Interesse haben. Zusätzlich: Blockveranstaltung zur Diskussion von studentischen Abschlussarbeiten (Zeitpunkt nach Absprache in der Veranstaltung).

51 484 Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte

2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-19 wöch. (1) DOR 24, 1.404 A. Nützenadel
1) findet ab 16.04.2025 statt

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Promovierende. Es dient der Vorstellung und Diskussion von Abschlussarbeiten, Promotions- und anderen Forschungsvorhaben. Zudem werden fortgeschrittene methodische Fragen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte diskutiert. Das Kolloquium besteht aus einem internen Teil und einer öffentlichen Vortragsveranstaltung.

51 485 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 16.04.2025 statt

Das Colloquium widmet sich aktuellen Forschungen zur Geschichte Osteuropas.

51 486 Kolloquium zur Geschichte des Wissens
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen
 1) findet ab 16.04.2025 statt

Das Kolloquium zur Wissensgeschichte stellt neuere wissenschaftshistorische Positionen zur Diskussion. Das Kolloquium hat keine Teilnahmebeschränkung und steht allen Studierenden und Fachinteressierten offen.

51 488 Forschungskolloquium
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
 1) findet ab 16.04.2025 statt

Das Kolloquium diskutiert laufende Forschungsprojekte. Keine Belegpflicht, Teilnahme nach Rücksprache.

51 489 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5061 G. Metzler
 1) findet ab 16.04.2025 statt

51 490 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 2 SWS 2 LP
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits
 1) findet ab 25.04.2025 statt

In diesem Kolloquium werden aktuelle Forschungen und Publikationen zur Geschichte Südosteuropas von KollegInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen in Vorträgen und Buchvorstellungen zur Diskussion gestellt. Das aktuelle Programm findet sich immer auf der Homepage des Lehrstuhls für Südosteuropäische Geschichte.

51 491 Geschlechtergeschichte
 2 SWS 2 LP
 FOK Fr 10-12 Einzel (1) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (2) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (3) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (4) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (5) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (6) FRS191, 5061 K. Palm
 1) findet ab 25.04.2025 statt
 2) findet ab 16.05.2025 statt
 3) findet ab 23.05.2025 statt
 4) findet ab 06.06.2025 statt
 5) findet ab 13.06.2025 statt
 6) findet ab 04.07.2025 statt

Das Kolloquium richtet sich an Studierende mit Interesse an Geschlechtergeschichte. Referent:innen unterschiedlicher Professionen gewähren Einblicke in ihre aktuelle Forschung, die von der Masterthesis bis zur Postdoc-Forschung reicht. Zwischen der Erforschung von Geschlechterbildern, queeren Räumen und der Betrachtung der Frauenbewegung erstrecken sich die Themen der Vorträge u#ber mehrere Epochen. Im Anschluss soll gemeinsam auf der Basis der Vorträge u#ber die Forschungsvorhaben und -ergebnisse diskutiert werden.

Das Kolloquium steht Studierenden sämtlicher Semester offen und ist fu#r Masterstudierende auch als Forschungskolloquium anrechenbar. Auch HU-Studierende anderer Fächer sind sehr willkommen. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, eine digitale Teilnahme ist aber stets u#ber Zoom möglich.

Nach jeder Sitzung treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen und Umtrunk; der Ort wird in der jeweiligen Sitzung rechtzeitig bekannt gegeben. Einen Moodlekurs wird es nicht geben. Kurzfristige Informationen u#ber den Mailverteiler: <https://sympa.cms.hu-berlin.de/sympa/info/geschlechtergeschichte-ifg>

Zeitgeschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

- 51 430 Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Grandits
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 431 The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 433 Constructing and policing the "foreigner" in colonial and post-colonial Egypt (englisch)**
2 SWS 5 LP
MAS Mi 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Möller
1) findet ab 30.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 434 Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall**
2 SWS 5 LP
MAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 435 Einführung in die Mediengeschichte**
2 SWS 5 LP
MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich**
2 SWS 5 LP
MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 440 Digitalität als (historisches) Konzept**
2 SWS 2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,
R. Meyer
1) findet ab 24.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 532871 Männlichkeit(en) in der Diskussion: Genealogien, Figurationen, Theorien**
2 SWS 3 LP / 5 LP
SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 C. Bruns
1) findet vom 14.04.2025 bis 14.07.2025 statt

Derzeit wird weltweit ein autoritärer *Backlash* spürbar, der sich mit neuen Formen von Re-Maskulinisierung verbindet. Angesichts einer zunehmenden Flexibilisierung von Gendernormen erstarbt offenbar zugleich der Widerstand gegen Feminismen und nicht-hegemoniale Geschlechterformationen.

Populistische Positionen sind sich in ihrem Widerstand gegen feministische Interventionen, geschlechtergerechte Sprache oder die sog. „Gender-Ideologie“ oft überraschend einig. Fungiert hegemoniale Männlichkeit als neuer „kultureller Code“ (Volkov) entlang dessen sich die politischen Lager immer konfrontativer auffächern – in das Lager der Emanzipation und das der Antiemancipation, ähnlich wie es Shulamit Volkov für den Antisemitismus im Kaiserreich beschrieb? Und wie verbindet sich die Tendenz zur Remaskulinisierung mit dem zunehmenden Rassismus u. Antisemitismus im Raum des Politischen?

Seit Theweleits bahnbrechenden „Männerphantasien“ in den 1970er Jahren, die sich mit Männlichkeitsentwürfen von Freikorpsoldaten befassten, hat sich ein eigener Forschungszeitung zur Theorie und Geschichte von Männlichkeit(en) herausgebildet. Neben systematischen Zugängen entstand eine Vielzahl historischer Analysen, von denen wir im Seminar eine Auswahl kennen lernen werden. Insofern versteht sich das Seminar auch als vertiefter Zugang zu theoretischen wie genealogischen Perspektiven der Männlichkeitsforschung.

Beginn: 14.4.2025

Prüfung:

Hausarbeit, mündliche Prüfung vom 16.-18.7.2025

Übungen

- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 454 Histories of Knowledges from Below (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 J. Hellstenius,
 Z. Pulas
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 457 Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Nietzel
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 460 Was lief schief ab 1990 in Ostdeutschland? Die Transformation im Spiegel aktueller Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 F. Günther
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 466 Infrastrukturgegeschichte**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
 1) findet ab 28.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)
2 SWS 3 LP
UE Fällt aus! wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 472 Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie
2 SWS 3 LP
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern
2 SWS 3 LP
UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)
2 SWS 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
H. Wieters
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)
2 SWS 3 LP
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
H. Wieters
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

532873 Kontroversen über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Auswahl
2 SWS 3 LP / 5 LP
SE Fr 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler
1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

532878 Das jüdische 1948. Konstellation der Zwischenzeit
2 SWS 3 LP / 5 LP
SE Di 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.02 L. Fiedler
1) findet vom 15.04.2025 bis 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

Forschungsseminare

51 495 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
2 SWS 4 LP
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 496 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter*-Geschichte und aktuelle Aspekte
2 SWS 4 LP
FS Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 497 It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

detaillierte Beschreibung siehe S. 45

51 498 Von der ersten Idee zum ersten Kapitel: Über das Schreiben einer Abschlussarbeit
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) GEO 23, 607 A. te Heesen
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

Forschungskolloquium

51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas
2 SWS 2 LP
FOK Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5061 J. Grandits
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 481 Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.
2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-18 Einzel (1) FRS191, 5008 B. Nietzel
Mi 18-20 Einzel (2) FRS191, 5009 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (3) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (4) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (5) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (6) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (7) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (8) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (9) FRS191, 4026 B. Nietzel
Do 16-18 Einzel (10) FRS191, 4026 B. Nietzel
Fr 14-16 Einzel (11) UL 6, 1066E B. Nietzel
1) findet ab 18.06.2025 statt
2) findet ab 25.06.2025 statt
3) findet ab 17.04.2025 statt
4) findet ab 15.05.2025 statt
5) findet ab 22.05.2025 statt
6) findet ab 05.06.2025 statt
7) findet ab 12.06.2025 statt
8) findet ab 03.07.2025 statt
9) findet ab 10.07.2025 statt
10) findet ab 17.07.2025 statt
11) findet ab 04.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 484 Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte
2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-19 wöch. (1) DOR 24, 1.404 A. Nützenadel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 485 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas
2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 486 Kolloquium zur Geschichte des Wissens
2 SWS 2 LP
FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 488 Forschungskolloquium
2 SWS 2 LP
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 489 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5061 G. Metzler
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 490 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 2 SWS 2 LP
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 491 Geschlechtergeschichte
 2 SWS 2 LP
 FOK Fr 10-12 Einzel (1) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (2) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (3) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (4) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (5) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (6) FRS191, 5061 K. Palm
 1) findet ab 25.04.2025 statt
 2) findet ab 16.05.2025 statt
 3) findet ab 23.05.2025 statt
 4) findet ab 06.06.2025 statt
 5) findet ab 13.06.2025 statt
 6) findet ab 04.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

Digital History

Forschungskolloquium

51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters
 2 SWS 2 LP
 FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben, D. Weltecke
 Do 16-21 Einzel (2) FRS191, 5009 B. Schlieben, D. Weltecke
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5009 B. Schlieben, D. Weltecke
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 4031 B. Schlieben, D. Weltecke
 Sa 09-18 Einzel (5) FRS191, 4031 B. Schlieben, D. Weltecke
 1) findet ab 14.04.2025 statt
 2) findet am 19.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
 3) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
 4) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
 5) findet am 21.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
detaillierte Beschreibung siehe S. 47

51 487 Offenes Forschungskolloquium Digital History
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 16-18 wöch. (1) T. Hiltmann
 1) findet ab 16.04.2025 statt ; digital

Im Zentrum des Kolloquiums stehen die Anwendung digitaler und computationeller Werkzeuge und Methoden in den Geschichtswissenschaften und deren methodisch-kritische Reflexion. Dabei sollen aktuelle Arbeiten vorgestellt und an konkreten Beispielen diskutiert werden, welche Fragestellungen, Daten und Materialien sich mit welchen Verfahren bearbeiten lassen, welche Möglichkeiten sich daraus für die Geschichtswissenschaften ergeben, aber auch wo deren Grenzen liegen. Zugleich soll das Kolloquium die aktuellen Debatten rund um die digitalen Geschichtswissenschaften aufgreifen und ihnen einen festen Platz bieten. Dabei werden hin und wieder auch die Grenzen zu anderen Bereichen der Digital Humanities überschritten, um neue Ideen und kreative Anregungen für unser eigenes historisches Arbeiten zu erhalten.

Das Kolloquium ist offen für alle, die sich für die digitalen Geschichtswissenschaften interessieren. Das Programm wird rechtzeitig zu Semesterbeginn auf dem [lehrstuhleigenen Blog](#) veröffentlicht. Zudem existiert eine [offene Mailingliste](#) für das Forschungskolloquium, über die zeitnah die einzelnen Vorträge angekündigt werden.

Forschungsseminare

51 395 Themen und Tendenzen der Mediävistik
2 SWS 4 LP
FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 46

51 497 It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 45

Masterseminare

51 440 Digitalität als (historisches) Konzept
2 SWS 2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,
R. Meyer
1) findet ab 24.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

Übungen

51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung
2 SWS 3 LP
UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 352 Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)
2 SWS 3 LP
UE Di 14-16 Einzel (1) D. Stutzmann
Di 14-16 Einzel (2) D. Stutzmann
Di 14-16 Einzel (3) D. Stutzmann
Di 14-16 Einzel (4) D. Stutzmann
Di 14-16 Einzel (5) D. Stutzmann
Di 14-16 Einzel (6) D. Stutzmann
09-19 Block+Sa (7) D. Stutzmann
1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital
2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital
3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital
4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital
5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital
6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital
7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)
2 SWS 3 LP
UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 468 Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse
2 SWS 3 LP
UE **Fällt aus!** wöch. M. Althage
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

- 51 469** **Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 470** **Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 473** **Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 P. Schneider
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Europa und die Welt

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

- 51 331** **Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 D. Weltecke
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 29
- 51 430** **Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Grandits
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 431** **The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 432** **Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 433** **Constructing and policing the "foreigner" in colonial and post-colonial Egypt (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Möller
 1) findet ab 30.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1.) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
 C. Stockinger
 1.) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 440 Digitalität als (historisches) Konzept
 2 SWS 2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,
 R. Meyer
 1.) findet ab 24.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

Übungen

51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
 1.) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1.) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1.) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1.) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 465 Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
 1.) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
 1.) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 532873 Kontroversen über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Auswahl**
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Fr 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler
 1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 532878 Das jüdische 1948. Konstellation der Zwischenzeit**
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.02 L. Fiedler
 1) findet vom 15.04.2025 bis 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- Forschungsseminare**
- 51 395 Themen und Tendenzen der Mediävistik**
 2 SWS 4 LP
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 46
- 51 495 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**
 2 SWS 4 LP
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 496 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter*-Geschichte und aktuelle Aspekte**
 2 SWS 4 LP
 FS Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 497 It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis**
 2 SWS 4 LP
 FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 45
- 51 498 Von der ersten Idee zum ersten Kapitel: Über das Schreiben einer Abschlussarbeit**
 2 SWS 4 LP
 FS Di 16-18 wöch. (1) GEO 23, 607 A. te Heesen
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

Forschungskolloquium

51 380	Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mo	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4026	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Do	16-21	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Fr	09-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Fr	09-18	Einzel (4)	FRS191, 4031	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Sa	09-18	Einzel (5)	FRS191, 4031	B. Schlieben, D. Weltecke	
1) findet ab 14.04.2025 statt 2) findet am 19.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke 3) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke 4) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben 5) findet am 21.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 47</i>						
51 480	Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5061	J. Grandits	
1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 481	Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-18	Einzel (1)	FRS191, 5008	B. Nietzel	
	Mi	18-20	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (3)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (4)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (5)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (6)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (7)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (8)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (9)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (10)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Fr	14-16	Einzel (11)	UL 6, 1066E	B. Nietzel	
1) findet ab 18.06.2025 statt 2) findet ab 25.06.2025 statt 3) findet ab 17.04.2025 statt 4) findet ab 15.05.2025 statt 5) findet ab 22.05.2025 statt 6) findet ab 05.06.2025 statt 7) findet ab 12.06.2025 statt 8) findet ab 03.07.2025 statt 9) findet ab 10.07.2025 statt 10) findet ab 17.07.2025 statt 11) findet ab 04.07.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 482	Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Pohlig	
1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 483	Forschungskolloquium zur Europ. Geschichte des 19. Jahrhunderts					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	B. Aschmann	
1) findet ab 14.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 484	Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-19	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	A. Nützenadel	
1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						

51 485	Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas	2 SWS 2 LP FOK Mi	16-19	wöch. (1)	FRS191, 5008	J. Baberowski
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 486	Kolloquium zur Geschichte des Wissens	2 SWS 2 LP FOK Mi	10-13	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. te Heesen
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 488	Forschungskolloquium	2 SWS 2 LP FOK Mi	18-21	wöch. (1)	FRS191, 5061	T. Mergel
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 489	Kolloquium zur Geschichte Westeuropas	2 SWS 2 LP FOK Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5061	G. Metzler
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 490	Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa	2 SWS 2 LP FOK Fr	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	J. Grandits
	1) findet ab 25.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 491	Geschlechtergeschichte	2 SWS 2 LP FOK	10-12	Einzel (1)	FRS191, 5061	K. Palm
			10-12	Einzel (2)	FRS191, 5061	K. Palm
			10-12	Einzel (3)	FRS191, 5061	K. Palm
			10-12	Einzel (4)	FRS191, 5061	K. Palm
			10-12	Einzel (5)	FRS191, 5061	K. Palm
			10-12	Einzel (6)	FRS191, 5061	K. Palm
	1) findet ab 25.04.2025 statt 2) findet ab 16.05.2025 statt 3) findet ab 23.05.2025 statt 4) findet ab 06.06.2025 statt 5) findet ab 13.06.2025 statt 6) findet ab 04.07.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					

Herrschaft und Politik

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 331	Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart	2 SWS 5 LP MAS Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	D. Weltecke
	1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus) <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 29</i>					
51 430	Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past (englisch)	2 SWS 5 LP MAS Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	J. Grandits
	1) findet ab 17.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 30</i>					

- 51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 434 Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
 C. Stockinger
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit**
 2 SWS 5 LP
 MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
 1) findet am 09.05.2025 statt
 2) findet am 13.06.2025 statt
 3) findet am 04.07.2025 statt
 4) findet am 14.06.2025 statt
 5) findet am 05.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- Übungen**
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 456 Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Dreccoll
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 460 Was lief schief ab 1990 in Ostdeutschland? Die Transformation im Spiegel aktueller Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 F. Günther
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer, H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer, H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 532873 Kontroversen über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Auswahl**
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Fr 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler
 1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 532878 Das jüdische 1948. Konstellation der Zwischenzeit**
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.02 L. Fiedler
 1) findet vom 15.04.2025 bis 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

Forschungsseminare

- 51 395 Themen und Tendenzen der Mediävistik**
 2 SWS 4 LP
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke
 1) findet ab 14.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 46

51 495 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
2 SWS 4 LP
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 496 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter*-Geschichte und aktuelle Aspekte
2 SWS 4 LP
FS Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 497 It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 45

51 498 Von der ersten Idee zum ersten Kapitel: Über das Schreiben einer Abschlussarbeit
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) GEO 23, 607 A. te Heesen
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

Forschungskolloquium

51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters
2 SWS 2 LP
FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben,
D. Weltecke
Do 16-21 Einzel (2) FRS191, 5009 B. Schlieben,
D. Weltecke
Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5009 B. Schlieben,
D. Weltecke
Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 4031 B. Schlieben,
D. Weltecke
Sa 09-18 Einzel (5) FRS191, 4031 B. Schlieben,
D. Weltecke
1) findet ab 14.04.2025 statt
2) findet am 19.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
3) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
4) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
5) findet am 21.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
detaillierte Beschreibung siehe S. 47

51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas
2 SWS 2 LP
FOK Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5061 J. Grandits
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 481	Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-18	Einzel (1)	FRS191, 5008	B. Nietzel	
	Mi	18-20	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (3)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (4)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (5)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (6)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (7)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (8)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (9)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (10)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Fr	14-16	Einzel (11)	UL 6, 1066E	B. Nietzel	
	1) findet ab 18.06.2025 statt					
	2) findet ab 25.06.2025 statt					
	3) findet ab 17.04.2025 statt					
	4) findet ab 15.05.2025 statt					
	5) findet ab 22.05.2025 statt					
	6) findet ab 05.06.2025 statt					
	7) findet ab 12.06.2025 statt					
	8) findet ab 03.07.2025 statt					
	9) findet ab 10.07.2025 statt					
	10) findet ab 17.07.2025 statt					
	11) findet ab 04.07.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>					
51 482	Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Pohlig	
	1) findet ab 16.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>					
51 483	Forschungskolloquium zur Europ. Geschichte des 19. Jahrhunderts					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	B. Aschmann	
	1) findet ab 14.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>					
51 484	Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-19	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	A. Nützenadel	
	1) findet ab 16.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>					
51 485	Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-19	wöch. (1)	FRS191, 5008	J. Baberowski	
	1) findet ab 16.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 486	Kolloquium zur Geschichte des Wissens					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	10-13	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. te Heesen	
	1) findet ab 16.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 488	Forschungskolloquium					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	18-21	wöch. (1)	FRS191, 5061	T. Mergel	
	1) findet ab 16.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					
51 489	Kolloquium zur Geschichte Westeuropas					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5061	G. Metzler	
	1) findet ab 16.04.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>					

51 490 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 2 SWS 2 LP
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 491 Geschlechtergeschichte
 2 SWS 2 LP
 FOK Fr 10-12 Einzel (1) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (2) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (3) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (4) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (5) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (6) FRS191, 5061 K. Palm
 1) findet ab 25.04.2025 statt
 2) findet ab 16.05.2025 statt
 3) findet ab 23.05.2025 statt
 4) findet ab 06.06.2025 statt
 5) findet ab 13.06.2025 statt
 6) findet ab 04.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

Kultur und Wissen

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 230 Bilder der Antike
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

51 330 Queeres Mittelalter
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Woelki
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

51 331 Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 D. Weltecke
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

51 435 Einführung in die Mediengeschichte
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde
2 SWS 5 LP
MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
C. Stockinger
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 440 Digitalität als (historisches) Konzept
2 SWS 2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,
R. Meyer
1) findet ab 24.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

532871 Männlichkeit(en) in der Diskussion: Genealogien, Figurationen, Theorien
2 SWS 3 LP / 5 LP
SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 C. Bruns
1) findet vom 14.04.2025 bis 14.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 53

532875 Yoga: Ein kulturelles Phänomen zwischen Lifestyle, Körperpraktik und Philosophie
2 SWS 3 LP / 5 LP
SE Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.01 C. Bruns
1) findet vom 16.04.2025 bis 16.07.2025 statt

Die klassische Yoga-Philosophie gründet im Hinduismus und Teilen des Buddhismus. Durch eine Zügelung der Sinne sollte eine ungehinderte Erfahrung des eigenen, als göttlich verstandenen Wesens (*ātman*) möglich werden. Als eines der sechs klassischen philosophischen Systeme Indiens (*darśana*) findet der Yoga dann um ca. 500 v. Chr. in den *Yogasutras* des Patanjali eine bis heute grundlegende Systematik als „achtstufiger Weg“: in Form von asketischen, praktisch-ethischen, körperlichen und meditativen Techniken, die zu einem veränderten Bewusstsein (*samādhi*) und einer transzendenten Erfahrung führen sollen.

Yoga, wie er heute im Westen gelehrt wird, lässt sich als interkultureller Synkretismus lesen, der ab Mitte des 19. Jahrhunderts entstand und westlich-esoterische Ideen integriert, vermittelt durch englischsprachige und im Westen ausgebildete Inder*innen. Die Yogaszene der Gegenwart stellt einen sehr heterogenen Konnex von unterschiedlichen Yogastilen- und Schulen mit zahllosen Fashion-, Wohn- und Lifestyle-Produkten und -Angeboten dar. Als eine Massenbewegung mit hohen Jahresumsätzen ist Yoga nicht nur zu einem Wirtschaftsfaktor geworden, sondern lässt sich womöglich als eine postsäkulare Technik neoliberaler Subjektwerdung und Selbstdisziplinierung lesen.

Im Seminar werden wir uns dem Phänomen des modernen wie historischen Yoga aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven nähern. Dabei berühren wir Fragen der Esoterik in ihrem Verhältnis zu Religion wie auch der Körperpraktiken im Verhältnis zum Transzendenten und zum Raum des Politischen.

Beginn: 23. April

Prüfung:

Hausarbeit, mündliche Prüfung vom 16.-18.7.2025

Übungen

51 250 Die Althistorie im Nationalsozialismus
2 SWS 3 LP
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

51 251 Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte
2 SWS 3 LP
UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel
1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

51 252 Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart
2 SWS 3 LP
UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 S. Strauß
Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 S. Strauß
Sa 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 S. Strauß
1) findet am 25.04.2025 statt
2) findet am 26.04.2025 statt
3) findet am 03.05.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung**
2 SWS 3 LP
UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 454 Histories of Knowledges from Below (englisch)**
2 SWS 3 LP
UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 J. Hellstenius,
Z. Pulas
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
2 SWS 3 LP
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)**
2 SWS 3 LP
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
2 SWS 3 LP
UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang**
2 SWS 3 LP
UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
1) findet am 22.04.2025 statt
2) findet am 23.05.2025 statt
3) findet am 27.06.2025 statt
4) findet am 24.05.2025 statt
5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
2 SWS 3 LP
UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 498 Von der ersten Idee zum ersten Kapitel: Über das Schreiben einer Abschlussarbeit
 2 SWS 4 LP
 FS Di 16-18 wöch. (1) GEO 23, 607 A. te Heesen
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
 detaillierte Beschreibung siehe S. 50

Forschungskolloquium

51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters
 2 SWS 2 LP
 FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben, D. Weltecke
 Do 16-21 Einzel (2) FRS191, 5009 B. Schlieben, D. Weltecke
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5009 B. Schlieben, D. Weltecke
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 4031 B. Schlieben, D. Weltecke
 Sa 09-18 Einzel (5) FRS191, 4031 B. Schlieben, D. Weltecke
 1) findet ab 14.04.2025 statt
 2) findet am 19.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
 3) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke
 4) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
 5) findet am 21.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben
 detaillierte Beschreibung siehe S. 47

51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5061 J. Grandits
 1) findet ab 16.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 481 Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 16-18 Einzel (1) FRS191, 5008 B. Nietzel
 Mi 18-20 Einzel (2) FRS191, 5009 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (3) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (4) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (5) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (6) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (7) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (8) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (9) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Do 16-18 Einzel (10) FRS191, 4026 B. Nietzel
 Fr 14-16 Einzel (11) UL 6, 1066E B. Nietzel
 1) findet ab 18.06.2025 statt
 2) findet ab 25.06.2025 statt
 3) findet ab 17.04.2025 statt
 4) findet ab 15.05.2025 statt
 5) findet ab 22.05.2025 statt
 6) findet ab 05.06.2025 statt
 7) findet ab 12.06.2025 statt
 8) findet ab 03.07.2025 statt
 9) findet ab 10.07.2025 statt
 10) findet ab 17.07.2025 statt
 11) findet ab 04.07.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit
 2 SWS 2 LP
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Pohlig
 1) findet ab 16.04.2025 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 483 Forschungskolloquium zur Europ. Geschichte des 19. Jahrhunderts
 2 SWS 2 LP
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 51

- 51 484 **Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte****
2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-19 wöch. (1) DOR 24, 1.404 A. Nützenadel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 485 **Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas****
2 SWS 2 LP
FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 486 **Kolloquium zur Geschichte des Wissens****
2 SWS 2 LP
FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 488 **Forschungskolloquium****
2 SWS 2 LP
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 489 **Kolloquium zur Geschichte Westeuropas****
2 SWS 2 LP
FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5061 G. Metzler
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 490 **Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa****
2 SWS 2 LP
FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits
1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 491 **Geschlechtergeschichte****
2 SWS 2 LP
FOK Fr 10-12 Einzel (1) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (2) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (3) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (4) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (5) FRS191, 5061 K. Palm
 Fr 10-12 Einzel (6) FRS191, 5061 K. Palm
1) findet ab 25.04.2025 statt
2) findet ab 16.05.2025 statt
3) findet ab 23.05.2025 statt
4) findet ab 06.06.2025 statt
5) findet ab 13.06.2025 statt
6) findet ab 04.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

Wirtschaft und Gesellschaft

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

- 51 331 **Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart****
2 SWS 5 LP
MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 D. Weltecke
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

51 431 The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)
2 SWS 5 LP
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)
2 SWS 5 LP
MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert
2 SWS 5 LP
MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde
2 SWS 5 LP
MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
C. Stockinger
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit
2 SWS 5 LP
MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
1) findet am 09.05.2025 statt
2) findet am 13.06.2025 statt
3) findet am 04.07.2025 statt
4) findet am 14.06.2025 statt
5) findet am 05.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

51 440 Digitalität als (historisches) Konzept
2 SWS 2 LP / 3 LP / 4 LP / 5 LP
MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,
R. Meyer
1) findet ab 24.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

532871 Männlichkeit(en) in der Diskussion: Genealogien, Figurationen, Theorien
2 SWS 3 LP / 5 LP
SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 C. Bruns
1) findet vom 14.04.2025 bis 14.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 53

Übungen

51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung
2 SWS 3 LP
UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 456 Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Drecoll
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
 1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 465 **Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich**
2 SWS 3 LP
UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 466 **Infrastrukturgeschichte**
2 SWS 3 LP
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
1) findet ab 28.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 475 **Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
H. Wieters
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 476 **Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
H. Wieters
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Forschungsseminare

51 395 **Themen und Tendenzen der Mediävistik**
2 SWS 4 LP
FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 46

51 495 **Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**
2 SWS 4 LP
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 496 **Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter*-Geschichte und aktuelle Aspekte**
2 SWS 4 LP
FS Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 497 **It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis**
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 A. Nützenadel
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 45

51 498 **Von der ersten Idee zum ersten Kapitel: Über das Schreiben einer Abschlussarbeit**
2 SWS 4 LP
FS Di 16-18 wöch. (1) GEO 23, 607 A. te Heesen
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

Forschungskolloquium

51 380	Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mo	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4026	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Do	16-21	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Fr	09-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Fr	09-18	Einzel (4)	FRS191, 4031	B. Schlieben, D. Weltecke	
	Sa	09-18	Einzel (5)	FRS191, 4031	B. Schlieben, D. Weltecke	
1) findet ab 14.04.2025 statt 2) findet am 19.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke 3) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Weltecke 4) findet am 20.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben 5) findet am 21.06.2025 statt ; Kursteil Schlieben <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 47</i>						
51 480	Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5061	J. Grandits	
1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 481	Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-18	Einzel (1)	FRS191, 5008	B. Nietzel	
	Mi	18-20	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (3)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (4)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (5)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (6)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (7)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (8)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (9)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Do	16-18	Einzel (10)	FRS191, 4026	B. Nietzel	
	Fr	14-16	Einzel (11)	UL 6, 1066E	B. Nietzel	
1) findet ab 18.06.2025 statt 2) findet ab 25.06.2025 statt 3) findet ab 17.04.2025 statt 4) findet ab 15.05.2025 statt 5) findet ab 22.05.2025 statt 6) findet ab 05.06.2025 statt 7) findet ab 12.06.2025 statt 8) findet ab 03.07.2025 statt 9) findet ab 10.07.2025 statt 10) findet ab 17.07.2025 statt 11) findet ab 04.07.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 482	Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Pohlig	
1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 483	Forschungskolloquium zur Europ. Geschichte des 19. Jahrhunderts					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	B. Aschmann	
1) findet ab 14.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						
51 484	Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte					
2 SWS	2 LP					
FOK	Mi	16-19	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	A. Nützenadel	
1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 51</i>						

51 485	Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas	2 SWS FOK	2 LP Mi	16-19	wöch. (1)	FRS191, 5008	J. Baberowski
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>						
51 486	Kolloquium zur Geschichte des Wissens	2 SWS FOK	2 LP Mi	10-13	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. te Heesen
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>						
51 488	Forschungskolloquium	2 SWS FOK	2 LP Mi	18-21	wöch. (1)	FRS191, 5061	T. Mergel
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>						
51 489	Kolloquium zur Geschichte Westeuropas	2 SWS FOK	2 LP Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5061	G. Metzler
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>						
51 490	Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa	2 SWS FOK	2 LP Fr	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	J. Grandits
	1) findet ab 25.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>						
51 491	Geschlechtergeschichte	2 SWS FOK	2 LP Fr	10-12	Einzel (1)	FRS191, 5061	K. Palm
			Fr	10-12	Einzel (2)	FRS191, 5061	K. Palm
			Fr	10-12	Einzel (3)	FRS191, 5061	K. Palm
			Fr	10-12	Einzel (4)	FRS191, 5061	K. Palm
			Fr	10-12	Einzel (5)	FRS191, 5061	K. Palm
			Fr	10-12	Einzel (6)	FRS191, 5061	K. Palm
	1) findet ab 25.04.2025 statt 2) findet ab 16.05.2025 statt 3) findet ab 23.05.2025 statt 4) findet ab 06.06.2025 statt 5) findet ab 13.06.2025 statt 6) findet ab 04.07.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 52</i>						

M.A. European History

Modul: „Methodik und Theorie / Methodology and Theory“

51 251	Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte	2 SWS UE	3 LP Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel
	1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
51 351	Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/ deutsch	2 SWS UE	3 LP Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	P. Winterhager
	1) findet ab 14.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						

51 352	Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	14-16	Einzel (1)			D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (2)			D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (3)			D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (4)			D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (5)			D. Stutzmann
	Di	14-16	Einzel (6)			D. Stutzmann
		09-19	Block+Sa (7)			D. Stutzmann

1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital
 2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital
 3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital
 4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital
 5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital
 6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital
 7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 353	KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)					
2 SWS	3 LP					
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117		T. Hiltmann
1) findet ab 25.04.2025 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						

51 450	How to do European History? Current approaches and controversies (englisch)					
2 SWS	3 LP					
UE	Mi	10-12	wöch. (1)			J. Grandits
1) findet vom 23.04.2025 bis 28.05.2025 statt ; digital						

In this course we aim to analyze different approaches to the study of European History. We will discuss varying concepts of European History. The discussion will be based on the reading of key texts on different aspects of European History embracing a wide range of methodological approaches: from political history to intellectual history, from gender history to historical anthropology or cultural history.
 The course addresses students from the Joint Master European History program and consists of 1) an online part in April/May and 2) an one-week-onsite summer school organized at Belgrade University.

Organisatorisches:
Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

51 453	Reading Primary Sources (englisch)					
2 SWS	3 LP					
UE	Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5009		M. Zierenberg
1) findet ab 14.04.2025 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>						

51 455	Geschichte wissenschaftlich schreiben					
2 SWS	3 LP					
UE	Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031		R. Fotiadis
1) findet ab 17.04.2025 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>						

51 457	Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten					
2 SWS	3 LP					
UE	Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031		B. Nietzel
1) findet ab 17.04.2025 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>						

51 458	Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.405		M. Pohlig
1) findet ab 15.04.2025 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						

- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 468 Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. M. Althage
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 469 Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 470 Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 471 Egodokumente: Schwierige Quellen in der historischen Praxis**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 472 Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 473 Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 P. Schneider
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Modul: „Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung / Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation“

Ein Seminar gilt als Masterseminar. Ausnahme: Das Seminar von Priska Komaromi* gilt als Übung.

- 51 251 Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel
 1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 331 Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 D. Weltecke
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 29
- 51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
 1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 431 The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 435 Einführung in die Mediengeschichte**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
 C. Stockinger
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

- 51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit**
 2 SWS 5 LP
 MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
 1) findet am 09.05.2025 statt
 2) findet am 13.06.2025 statt
 3) findet am 04.07.2025 statt
 4) findet am 14.06.2025 statt
 5) findet am 05.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 450 How to do European History? Current approaches and controversies (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) J. Grandits
 1) findet vom 23.04.2025 bis 28.05.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 79
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 456 Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Drecoll
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
 1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 465 Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 466 Infrastrukturgeschichte**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
 1) findet ab 28.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 532871 Männlichkeit(en) in der Diskussion: Genealogien, Figurationen, Theorien**
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 C. Bruns
 1) findet vom 14.04.2025 bis 14.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 53

Modul: „Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte / Cultural History, History of Religions, History of Science“

Ein Seminar gilt als Masterseminar.

- 51 230 Bilder der Antike**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28
- 51 250 Die Althistorie im Nationalsozialismus**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 252 Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 S. Strauß
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 S. Strauß
 Sa 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 S. Strauß
 1) findet am 25.04.2025 statt
 2) findet am 26.04.2025 statt
 3) findet am 03.05.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 330 Queeres Mittelalter**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Woelki
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28
- 51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt
 1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 432 Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 435 Einführung in die Mediengeschichte**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
 C. Stockinger
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 450 How to do European History? Current approaches and controversies (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) J. Grandits
 1) findet vom 23.04.2025 bis 28.05.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 79
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
 1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 465 Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 466 Infrastrukturgeschichte**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
 1) findet ab 28.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 467 Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 472 Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

532871 Männlichkeit(en) in der Diskussion: Genealogien, Figurationen, Theorien
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 C. Bruns
 1) findet vom 14.04.2025 bis 14.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 53

532875 Yoga: Ein kulturelles Phänomen zwischen Lifestyle, Körperpraktik und Philosophie
 2 SWS 3 LP / 5 LP
 SE Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.01 C. Bruns
 1) findet vom 16.04.2025 bis 16.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 69

Modul: „Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt / History of Dictatorships, Violence and Conflicts“

51 430 Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past (englisch)
 2 SWS 5 LP
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Grandits
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

51 433 Constructing and policing the "foreigner" in colonial and post-colonial Egypt (englisch)
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Möller
 1) findet ab 30.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

51 434 Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit
 2 SWS 5 LP
 MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
 1) findet am 09.05.2025 statt
 2) findet am 13.06.2025 statt
 3) findet am 04.07.2025 statt
 4) findet am 14.06.2025 statt

5) findet am 05.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

- 51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich**
2 SWS 5 LP
MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 450 How to do European History? Current approaches and controversies (englisch)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 10-12 wöch. (1) J. Grandits
1) findet vom 23.04.2025 bis 28.05.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 79
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
2 SWS 3 LP
UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 456 Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven**
2 SWS 3 LP
UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Drecoll
1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 460 Was lief schief ab 1990 in Ostdeutschland? Die Transformation im Spiegel aktueller Debatten**
2 SWS 3 LP
UE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 F. Günther
1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
2 SWS 3 LP
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern**
2 SWS 3 LP
UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
H. Wieters
1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Modul: „Imperialgeschichte und Nationenbildung / Imperial Histories and Nation-Building“

Ein Seminar gilt als Masterseminar. Ausnahme: Das Seminar von Priska Komaromi* gilt als Übung.

- 51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 437 Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig,
 C. Stockinger
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 450 How to do European History? Current approaches and controversies (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) J. Grandits
 1) findet vom 23.04.2025 bis 28.05.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 79
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
 1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

- 51 434 Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 435 Einführung in die Mediengeschichte**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Vowinckel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 436 Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert**
 2 SWS 5 LP
 MAS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 438 Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit**
 2 SWS 5 LP
 MAS Fr 10-16 Einzel (1) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (2) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Fr 10-16 Einzel (3) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (4) FRS191, 5009 F. Kühnel
 Sa 10-16 Einzel (5) FRS191, 5009 F. Kühnel
 1) findet am 09.05.2025 statt
 2) findet am 13.06.2025 statt
 3) findet am 04.07.2025 statt
 4) findet am 14.06.2025 statt
 5) findet am 05.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 439 Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich**
 2 SWS 5 LP
 MAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 450 How to do European History? Current approaches and controversies (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) J. Grandits
 1) findet vom 23.04.2025 bis 28.05.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 79
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 474 Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 475 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 476 Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 F. Römer,
 H. Wieters
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Individuelle Profilbildung I, II und III

Die **drei Module der Individuellen Profilbildung** sind mit folgenden Lehrveranstaltungstypen (thematisch und epochal freie Wahl!) zu belegen:

Individuelle Profilbildung I: 1 VL und 1 UE (gesamt = 5 LP)
 Individuelle Profilbildung II: 2 VL und 2 UE (gesamt = 10 LP)
 Individuelle Profilbildung III: 3 VL und 3 UE (gesamt = 15 LP)
 Ihnen stehen folgende Veranstaltungen zur Verfügung:

Vorlesungen

51 200 Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.
 2 SWS 2 LP
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 C. Tiersch
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 300 Europa in der Welt, 1000-1500
 2 SWS 2 LP
 VL Di 08-10 wöch. (1) DOR 26, 208 D. Weltecke
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 400 Propaganda und Krieg im 20. und 21. Jh.
 2 SWS 2 LP
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 B. Nietzel
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

51 401 Was man gelesen haben muss: Klassiker der Geschichtstheorie
 2 SWS 2 LP
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 J. Baberowski
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 402 Von den Ostseeprovinzen zu den baltischen Staaten (1850-2022)
 2 SWS 2 LP
 VL Do 10-16 Einzel (1) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Do 10-16 Einzel (2) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Do 10-16 Einzel (3) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Fr 10-16 Einzel (4) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 Fr 10-16 Einzel (5) HV 5, 0007 R. Leiserowitz
 1) findet am 15.05.2025 statt
 2) findet am 22.05.2025 statt
 3) findet am 12.06.2025 statt
 4) findet am 16.05.2025 statt
 5) findet am 23.05.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 403 Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990
2 SWS 2 LP
VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2091 M. Heger,
G. Metzler

1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 404 Hybride Konflikte im Kalten Krieg
2 SWS 2 LP
VL Di 18-20 Einzel (1) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (2) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (3) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (4) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (5) UL 6, 1072 G. Metzler
Di 18-20 Einzel (6) UL 6, 1072 G. Metzler

1) findet ab 29.04.2025 statt
2) findet ab 13.05.2025 statt
3) findet ab 20.05.2025 statt
4) findet ab 17.06.2025 statt
5) findet ab 01.07.2025 statt
6) findet ab 15.07.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

9620016 Theologie und Kirche im antiken Christentum
2 SWS 2 LP
VL Di 12-14 wöch. (1) BU26, 108 G. Wassilowsky

1) findet vom 22.04.2025 bis 15.07.2025 statt ; Vorlesung beginnt am 22.04.! Am 10.06. abweichend in Raum 013 im selben Gebäude (BU26).
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Übungen

51 250 Die Althistorie im Nationalsozialismus
2 SWS 3 LP
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel

1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

51 251 Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte
2 SWS 3 LP
UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel

1) findet ab 25.04.2025 statt ; digital
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

51 252 Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart
2 SWS 3 LP
UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 S. Strauß
Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 S. Strauß
Sa 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 S. Strauß

1) findet am 25.04.2025 statt
2) findet am 26.04.2025 statt
3) findet am 03.05.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

51 350 Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung
2 SWS 3 LP
UE Mi 16:30-18:00 wöch. (1) J. Eberhardt

1) findet ab 16.04.2025 statt ; Raum: Münzkabinett des Bode-Museums
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 51 351 Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/deutsch**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 P. Winterhager
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 352 Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program") (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 Einzel (1) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (2) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (3) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (4) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (5) D. Stutzmann
 Di 14-16 Einzel (6) D. Stutzmann
 09-19 Block+Sa (7) D. Stutzmann
 1) findet ab 06.05.2025 statt ; digital
 2) findet ab 20.05.2025 statt ; digital
 3) findet ab 03.06.2025 statt ; digital
 4) findet ab 10.06.2025 statt ; digital
 5) findet ab 24.06.2025 statt ; digital
 6) findet ab 01.07.2025 statt ; digital
 7) findet vom 22.09.2025 bis 27.09.2025 statt ; Exkursion nach Paris: ° sechs Tage Präsenzlehre ° zwei Tage Reise
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 353 KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 451 Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 A. Schirrmacher
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 452 Making History Count: Quantitative Methods for Historians (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Bozzi
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 453 Reading Primary Sources (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Zierenberg
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 454 Histories of Knowledges from Below (englisch)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 J. Hellstenius,
 Z. Pulas
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 455 Geschichte wissenschaftlich schreiben**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 R. Fotiadis
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

- 51 456 Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Drecoll
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 457 Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Nietzel
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 458 Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Pohlig
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 459 Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert)**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Wille
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 460 Was lief schief ab 1990 in Ostdeutschland? Die Transformation im Spiegel aktueller Debatten**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 F. Günther
 1) findet ab 14.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 461 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 K. Palm
 1) findet ab 15.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 462 Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 12-14 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Schenk
 Fr 12-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Schenk
 Sa 10-18 Einzel (5) FRS191, 5009 T. Schenk
 1) findet am 22.04.2025 statt
 2) findet am 23.05.2025 statt
 3) findet am 27.06.2025 statt
 4) findet am 24.05.2025 statt
 5) findet am 28.06.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 463 Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 J. Baberowski
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 464 Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik**
 2 SWS 3 LP
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak
 1) findet ab 25.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

- 51 465** **Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 466** **Infrastrukturgeschichte**
 2 SWS 3 LP
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. von Schöning
 1) findet ab 28.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 467** **Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel)**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. G. Ross
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 468** **Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse**
 2 SWS 3 LP
 UE **Fällt aus!** wöch. M. Althage
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 469** **Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 470** **Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 471** **Egodokumente: Schwierige Quellen in der historischen Praxis**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 472** **Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie**
 2 SWS 3 LP
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 T. Mergel
 1) findet ab 15.04.2025 statt ; fällt aus am 3. Juni (Dies Academicus)
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 473** **Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs)**
 2 SWS 3 LP
 UE Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 P. Schneider
 1) findet ab 17.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 474** **Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern**
 2 SWS 3 LP
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Conrad
 1) findet ab 16.04.2025 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 475	Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1)	2 SWS UE	3 LP Mi	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5009	F. Römer, H. Wieters
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>						
51 476	Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2)	2 SWS UE	3 LP Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5009	F. Römer, H. Wieters
	1) findet ab 16.04.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>						
532841	Die Sprachen der Menschenrechte. Zum Versprechen des Universalismus und seiner Probleme	2 SWS SE	3 LP Fr	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	L. Fiedler
	1) findet vom 25.04.2025 bis 18.07.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>						

modulfreie Angebote

Diese Veranstaltungen können frei belegt werden und zum Beispiel im Modul Individuelle Profilbildung / Studium Generale / Opionalmodul angerechnet werden.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Althage, Melanie , melanie.althage@hu-berlin.de (Einführung in die Methoden der digitalen Textanalyse)	23
Aschmann, Birgit , Tel. 2093-70581, birgit.aschmann@hu-berlin.de (Vom Anfang des Anthropozäns. Industrialisierung und Umwelt im 19. Jahrhundert)	32
Aschmann, Birgit , Tel. 2093-70581, birgit.aschmann@hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Europ. Geschichte des 19. Jahrhunderts)	51
Baberowski, Jörg , baberowskij@geschichte.hu-berlin.de (Was man gelesen haben muss: Klassiker der Geschichtstheorie)	8
Baberowski, Jörg , baberowskij@geschichte.hu-berlin.de (Dissidenz und Opposition im Zarenreich und der Sowjetunion/Rußland 1762-2022)	21
Baberowski, Jörg , baberowskij@geschichte.hu-berlin.de (Europa im Zeitalter der Diktaturen: Nationalsozialismus und Stalinismus im Vergleich)	33
Baberowski, Jörg , baberowskij@geschichte.hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas)	52
Bozzi, Paolo , paolo.bozzi@hu-berlin.de (Making History Count: Quantitative Methods for Historians)	17
Bruns, Claudia , Tel. 2093-66274 (Sekt.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de (Zwischen Nonnennetzwerken und metoo: Lektüren feministischer (Lebens)Entwürfe und antifeministischer Widerparts)	26
Bruns, Claudia , Tel. 2093-66274 (Sekt.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de ("Stabil in die Katastrophe": Automobilität als Auto/destruktion zwischen Petromaskulinität, Zerstörungslust und kollektivem Zukunftsstau)	26
Bruns, Claudia , Tel. 2093-66274 (Sekt.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de (Männlichkeit(en) in der Diskussion: Genealogien, Figurationen, Theorien)	53
Bruns, Claudia , Tel. 2093-66274 (Sekt.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de (Yoga: Ein kulturelles Phänomen zwischen Lifestyle, Körperpraktik und Philosophie)	69
Burkhardt, Nikola , nikola.burkhardt@hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Christophersen, Jörn Roland , joern.christophersen@hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Cissé, Seydou Leo , seydou.cisse@hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9
Conrad, Benjamin , Tel. 70661, ifg-koordination@hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9
Conrad, Benjamin , Tel. 70661, ifg-koordination@hu-berlin.de (Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte)	15
Conrad, Benjamin , Tel. 70661, ifg-koordination@hu-berlin.de (Politikerinnen Osteuropas des 18.-21. Jahrhunderts in Schlaglichtern)	25
Conrad, Heiko (Bachelorseminare Mittelalterliche Geschichte)	12
Conrad, Ruth (Performative Gottesrede. Predigtkulturen im Mittelalter)	15
Degelmann, Christopher , christopher.degelmann@hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Drecoll, Axel , axel.drecoll@hu-berlin.de (Gesellschaft im Nationalsozialismus. Kontroversen und Perspektiven)	19
Eberhardt, Johannes (Italienische Münzen des Mittelalters als historische Quellen: Einführung und Bestimmungsübung)	12
Engel, Niklas , Tel. (030)2093-70514, niklas.engel@hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Feuchter, Jörg , feuchterj@hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Fiedler, Lutz , lutz.fiedler@hu-berlin.de (Die Sprachen der Menschenrechte. Zum Versprechen des Universalismus und seiner Probleme)	26
Fiedler, Lutz , lutz.fiedler@hu-berlin.de (Kontroversen über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Auswahl)	34
Fiedler, Lutz , lutz.fiedler@hu-berlin.de (Das jüdische 1948. Konstellation der Zwischenzeit)	34
Fliter, Irena , irena.fliter@hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9
Fotiadis, Ruza , ruza.fotiadis@hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9

Person	Seite
Fotiadis, Ruza , ruza.fotiadis@hu-berlin.de (Geschichte wissenschaftlich schreiben)	19
Ghose, Sandra , sandra.ghose@hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Gilhaus, Lennart , lennart.gilhaus@hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Gilhaus, Lennart , lennart.gilhaus@hu-berlin.de (Bachelorseminare Alte Geschichte)	10
Göbel, Eva , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Göbel, Eva , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de (GS II: Planung von Geschichtsunterricht)	28
Göbel, Eva , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de (Masterseminare Fachdidaktik)	38
Göbel, Eva , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de (Praxissemester - vorbereitendes Seminar)	39
Graf, Rüdiger , ruediger.graf@hu-berlin.de (Universal Hypocrisy? Contradictions between Morality and Practice in Contemporary History)	31
Grandits, Johannes , hannes.grandits@hu-berlin.de (Post-Cold War Europe and the Phantoms of the Past)	30
Grandits, Johannes , hannes.grandits@hu-berlin.de (Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess)	50
Grandits, Johannes , hannes.grandits@hu-berlin.de (Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/Mitteleuropas)	51
Grandits, Johannes , hannes.grandits@hu-berlin.de (Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa)	52
Grandits, Johannes , hannes.grandits@hu-berlin.de (How to do European History? Current approaches and controversies)	79
Günther, Frieder (Was lief schief ab 1990 in Ostdeutschland? Die Transformation im Spiegel aktueller Debatten)	20
Heger, Martin , Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990)	8
Hellstenius, Jakob (Histories of Knowledges from Below)	18
Hillebrecht, Sabine , sabine.hillebrecht@cms.hu-berlin.de (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Hillebrecht, Sabine , sabine.hillebrecht@cms.hu-berlin.de (Praxissemester - vorbereitendes Seminar)	39
Hiltmann, Torsten , torsten.hiltmann@hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Hiltmann, Torsten , torsten.hiltmann@hu-berlin.de (KI-basierte Analyse mittelalterlicher Visionsberichte und Hagiographien (insb. Large Language Models))	14
Hiltmann, Torsten , torsten.hiltmann@hu-berlin.de (Von ‚Nieuw York in America‘ nach Halle/Saale: Digitale Erschließung, Transkription und Analyse einer bislang kaum erschlossenen Briefsammlung aus dem frühen 18. Jahrhundert)	24
Hiltmann, Torsten , torsten.hiltmann@hu-berlin.de (Digitalität als (historisches) Konzept)	34
Hiltmann, Torsten , torsten.hiltmann@hu-berlin.de (Offenes Forschungskolloquium Digital History)	57
Just, Leonard , leonard.just.1@hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Kühnel, Florian , florian.kuehnel@hu-berlin.de (Zwischen Ausweisung und Ansiedlung: Zwangsmobilität in der Frühen Neuzeit)	33
Leiserowitz, Ruth , ruth.leiserowitz@hu-berlin.de (Von den Ostseeprovinzen zu den baltischen Staaten (1850-2022))	8
Ley, Jochen O. , Tel. 030 2093-70257, jochen.ley@uv.hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Lohse, Tillmann , lohset@geschichte.hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Mahmutovic, Bekir (Tutorium)	4
Matuschak, Sarah Caroline , sarah.caroline.matuschak@hu-berlin.de (Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte)	15
Matuschak, Sarah Caroline , sarah.caroline.matuschak@hu-berlin.de (Im Reich der blauen Blume: Europa im Zeitalter der Romantik)	22

Person	Seite
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Egodokumente: Schwierige Quellen in der historischen Praxis)	24
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Die Bielefelder Schule in ihren Texten: Theorie und Empirie)	24
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Berlin zwischen Mauerbau und Mauerfall)	31
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Forschungskolloquium)	52
Metzler, Gabriele , Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de (Gesellschaftsgeschichte des Strafrechts in Deutschland, 1871-1990)	8
Metzler, Gabriele , Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de (Hybride Konflikte im Kalten Krieg)	8
Metzler, Gabriele , Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9
Metzler, Gabriele , Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de (Kolloquium zur Geschichte Westeuropas)	52
Meyer, Roland , Tel. 2093-73322, roland.meyer@hu-berlin.de (Digitalität als (historisches) Konzept)	34
Möller, Esther , esther.moeller@hu-berlin.de (Constructing and policing the "foreigner" in colonial and post-colonial Egypt)	31
Nietzel, Benno , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de (Propaganda und Krieg im 20. und 21. Jh.)	7
Nietzel, Benno , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de (Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte)	15
Nietzel, Benno , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de (Zeit- und Gegenwartsgeschichte. Konzepte und Debatten)	19
Nietzel, Benno , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur deutschen Geschichte im 20. Jhd.)	51
Nippel, Wilfried , Tel. 030-2093-70520, wilfried.nippel@geschichte.hu-berlin.de (Die Althistorie im Nationalsozialismus)	10
Nippel, Wilfried , Tel. 030-2093-70520, wilfried.nippel@geschichte.hu-berlin.de (Diktatur. Begriffs- und Theoriegeschichte)	11
Nützenadel, Alexander , nuetzenadel@hu-berlin.de (The Wealth of Nations. Competition, Trade and Growth in International Perspective)	30
Nützenadel, Alexander , nuetzenadel@hu-berlin.de (Exkursion zum Konzernarchiv der Volkswagen AG (Wolfsburg))	44
Nützenadel, Alexander , nuetzenadel@hu-berlin.de (It's the economy, stupid! Wirtschaftsgeschichte in der Forschungspraxis)	45
Nützenadel, Alexander , nuetzenadel@hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	51
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften)	21
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Praktikumsrunde (Praktikumskolloquium) - nur für BA-Studierende OHNE Lehramtsoption)	27
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter*-Geschichte und aktuelle Aspekte)	50
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Geschlechtergeschichte)	52
Pauls, Erik (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Pavlik, Tomas , pavlitom@hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Pohlig, Matthias , matthias.pohlig@hu-berlin.de (Von der Begriffsgeschichte zur Theorie der historischen Zeiten: Reinhart Koselleck lesen)	20
Pohlig, Matthias , matthias.pohlig@hu-berlin.de (Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde)	32
Pohlig, Matthias , matthias.pohlig@hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit)	51
Pulas, Zeynep (Histories of Knowledges from Below)	18
Reichherzer, Frank , frank.reichherzer@geschichte.hu-berlin.de (Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte)	15
Römer, Felix , fe.roemer@hu-berlin.de (Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1))	25

Person	Seite
Römer, Felix, fe.roemer@hu-berlin.de (Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2))	25
Ross, Giulia, giulia.ross@hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9
Ross, Giulia, giulia.ross@hu-berlin.de (Grundlagentexte Technikgeschichte (Arbeitstitel))	23
Sandkühler, Thomas, thomas.sandkuehler@hu-berlin.de (Vorlesung Fachdidaktik Geschichte)	39
Sandkühler, Thomas, thomas.sandkuehler@hu-berlin.de (Übungen Fachdidaktik)	39
Schenk, Teresa, teresa.schenk@hu-berlin.de (Die Berliner Friedrichstraße in historischen Ansichtskarten: Ein stadtgeschichtlicher Spaziergang)	21
Schenk, Teresa, teresa.schenk@hu-berlin.de (Geschichte der Naturheilkunde im Kaiserreich)	22
Schirmmacher, Arne, Tel. 70528, arne.schirmmacher@hu-berlin.de (Why the Berlin Naturkundemuseum was different. A history of culture, war, and division in one institution)	17
Schlieben, Barbara, Tel. 030 2093 70545, barbara.schlieben@geschichte.hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Schlieben, Barbara, Tel. 030 2093 70545, barbara.schlieben@geschichte.hu-berlin.de (Bachelorseminare Mittelalterliche Geschichte)	12
Schlieben, Barbara, Tel. 030 2093 70545, barbara.schlieben@geschichte.hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters)	47
Schmitz, Jakob Merijn, jascha.schmitz@hu-berlin.de (Geschichte als "Angewandte Digitale Nekromantie"? Über Grenzen und Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel Historischer Simulationen)	23
Schneider, Philipp, philipp.schneider.1@hu-berlin.de (Programmieren für Historiker:innen II - Geistliche Karrieren im Alten Reich mit Linked Open Data erforschen (Python-Aufbaukurs))	14
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de (GS II: Planung von Geschichtsunterricht)	28
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de (Masterseminare Fachdidaktik)	38
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de (Praxissemester - vorbereitendes Seminar)	39
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de (Übungen Fachdidaktik)	39
Stockinger, Claudia, Tel. (030)2093-9648, claudia.stockinger@hu-berlin.de (Religion in der Sattelzeit. Historische und literarische Befunde)	32
Strauß, Simon, simon.strauss@hu-berlin.de (Antikes Drama auf zeitgenössischer Bühne: Transformationen der griechischen Tragödie in der Gegenwart)	11
Stutzmann, Dominique, dominique.stutzmann@hu-berlin.de (Medieval Manuscripts: From Digital to Material ("Blended Intensive Program"))	14
te Heesen, Anke, anke.te.heesen@hu-berlin.de (Von der ersten Idee zum ersten Kapitel: Über das Schreiben einer Abschlussarbeit)	50
te Heesen, Anke, anke.te.heesen@hu-berlin.de (Kolloquium zur Geschichte des Wissens)	52
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.)	4
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Proseminare Alte Geschichte)	4
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Bachelorseminare Alte Geschichte)	10
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Bilder der Antike)	28
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Masterseminare Fachdidaktik)	38
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte)	45
von Schöning, Antonia, antonia.von.schoening@hu-berlin.de (Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte)	15
von Schöning, Antonia, antonia.von.schoening@hu-berlin.de (Infrastrukturgeschichte)	22

Person	Seite
Vowinckel, Annette , Tel. 03312899128, annette.vowinckel@hu-berlin.de (Einführung in die Mediengeschichte)	32
Wassilowsky, Günther , wassilowsky@hu-berlin.de (Theologie und Kirche im antiken Christentum)	11
Wassilowsky, Günther , wassilowsky@hu-berlin.de (Performative Gottesrede. Predigtkulturen im Mittelalter)	15
Weltecke, Dorothea , dorothea.weltecke@hu-berlin.de (Europa in der Welt, 1000-1500)	5
Weltecke, Dorothea , dorothea.weltecke@hu-berlin.de (Kreuzzüge und Dschihad in Geschichte und Gegenwart)	29
Weltecke, Dorothea , dorothea.weltecke@hu-berlin.de (Masterseminare Fachdidaktik)	38
Weltecke, Dorothea , dorothea.weltecke@hu-berlin.de (Themen und Tendenzen der Mediävistik)	46
Weltecke, Dorothea , dorothea.weltecke@hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters)	47
Wieters, Heike , heike.wieters.1@geschichte.hu-berlin.de (Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 1))	25
Wieters, Heike , heike.wieters.1@geschichte.hu-berlin.de (Geschichte wissenschaftlich lesen (Gruppe 2))	25
Wille, Arndt (Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte)	15
Wille, Arndt (Reinheits- und Unreinheitsvorstellungen in den Berufen der Frühen Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert))	20
Winterhager, Philipp , philipp.winterhager@hu-berlin.de (Proseminare Mittelalterliche Geschichte)	6
Winterhager, Philipp , philipp.winterhager@hu-berlin.de (Quellenlektüre zu Wirtschaft und Arbeit im frühen Mittelalter – lateinisch/deutsch)	13
Woelki, Thomas , thomas.woelki@geschichte.hu-berlin.de (Queeres Mittelalter)	28
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Krieg und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert)	4
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Proseminare Neuere und Neueste Geschichte)	9
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Reading Primary Sources)	17
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Mediengesellschaft, Öffentlichkeit und Politik in Europa und den USA 1800-2000)	40
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Ausstellen und Erforschen. Zur Geschichte Berlins im 20. Jahrhundert)	44

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BU26		Burgstraße 26	Burg26 Institutsgebäude
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Doro24 Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26		Dorotheenstraße 26	Doro26 Institutsgebäude
FRS191		Friedrichstraße 191	Fried191 Institutsgebäude
GEO 23		Georgenstraße 23	Georg23 Geisteswissenschaftliches Kolleg
GEO 47		Georgenstraße 47	Georg47 Pergamonpalais
HV 5		Hausvogteiplatz 5-7	HVPI5-7 Institutsgebäude
MO 40		Mohrenstraße 40/41	Mohr40/41 Institutsgebäude
SO 22		Sophienstraße 22-22a	Soph22 Institutsgebäude
UL 6		Unter den Linden 6	UdL6 Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

BAS	Bachelorseminar
EK	Einführungskurs
EX	Exkursion
FOK	Forschungskolloquium
FS	Forschungsseminar
GGS	Grundlagenseminar
MAS	Masterseminar
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PS	Proseminar
SE	Seminar
TU	Tutorium
UE	Übung
VL	Vorlesung